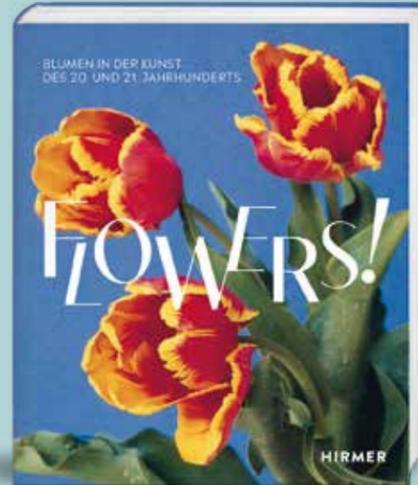
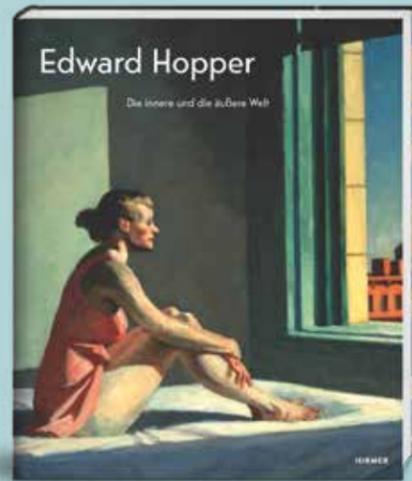




HIRMER
FRÜHJAHR 2022

Bestseller



Ab Seite 4



Highlights

Ab Seite 74



Kulturgeschichte

Ab Seite 20

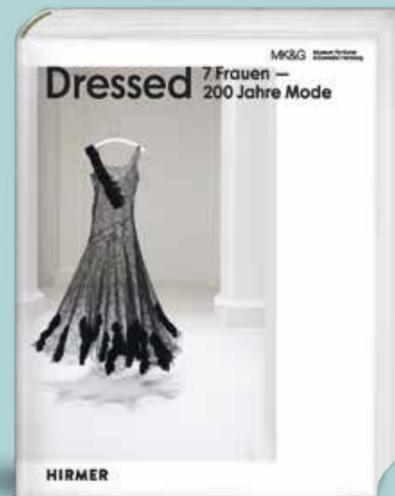
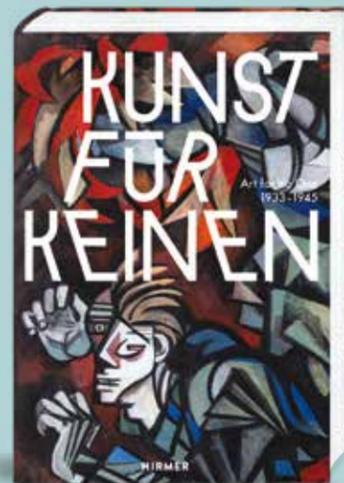
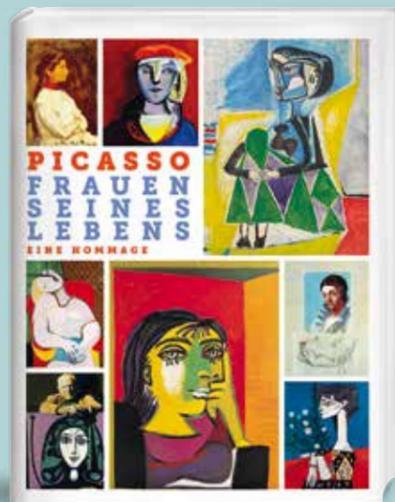


Malerei

Ab Seite 84



Architektur



Ab Seite 38

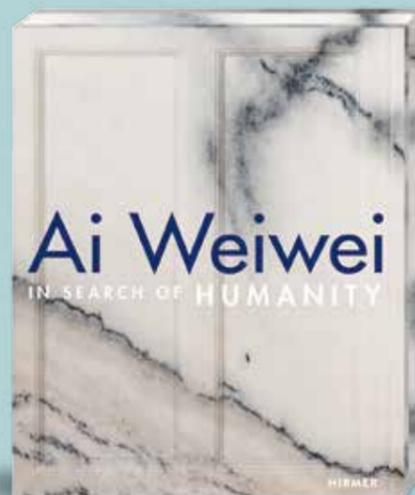


Fotografie

Ab Seite 90



Skulptur



Ab Seite 52



Gegenwartskunst

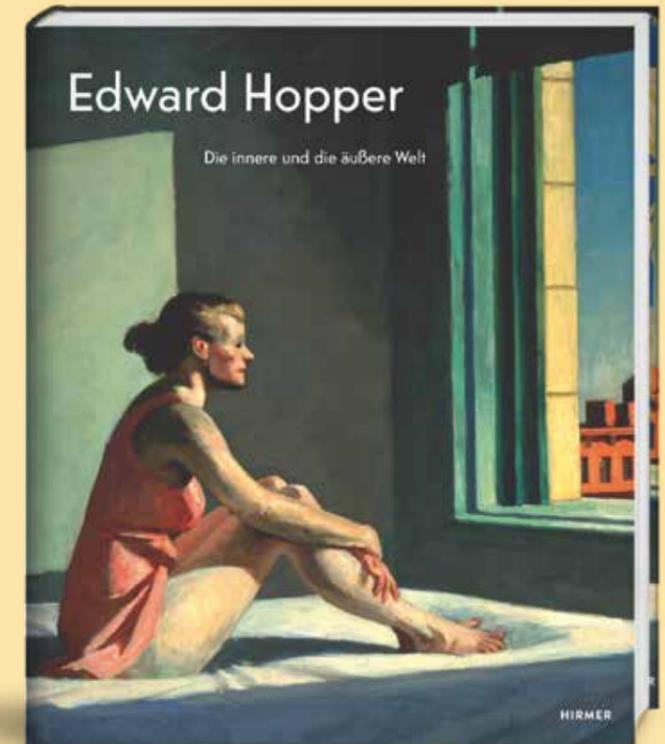
Inhalt



Highlights



Edward Hopper (1882–1967), dessen Werke als Inbegriff der Darstellung des amerikanischen Lebens gelten, zählt zu den bekanntesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Dieses Buch wirft einen frischen Blick auf Hoppers Œuvre und analysiert es im Dialog mit Werken Alter Meister, die für Hopper zur Inspiration wurden.

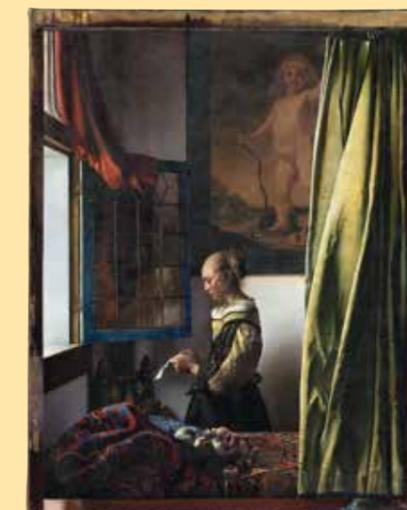


Edward Hopper und die Alten Meister – ein neuer Blick auf den amerikanischen Künstler

| 9

Das Buch nimmt die zentralen Themen von Hoppers Malerei in den Blick und zeigt auf, welche große Rolle die Alten Meister bei der Entwicklung seiner Bildstrategien spielten. Besonders die Kunst von Johannes Vermeer (1632–1675) erlangte hier entscheidende Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um die auffällenden kompositorischen Ähnlichkeiten – die Werke beider Künstler zeigen häufig Interieurs mit Figuren, die in ihre Tätigkeit versunken sind oder innehalten –, sondern um die Interpretationsmöglichkeiten, die sich daraus für das Werk des amerikanischen Meisters ableiten lassen.

Stephan Koja ist seit 2016 Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister und der Skulpturensammlung bis 1800 der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.



EDWARD HOPPER
DIE INNERE UND DIE
ÄUSSERE WELT

Hg. Stephan Koja und
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden
Beiträge von S. Koja

Deutsche & englische Ausgabe

164 Seiten
145 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3859-7 (dt.)
978-3-7774-3858-0 (engl.)
März 2022

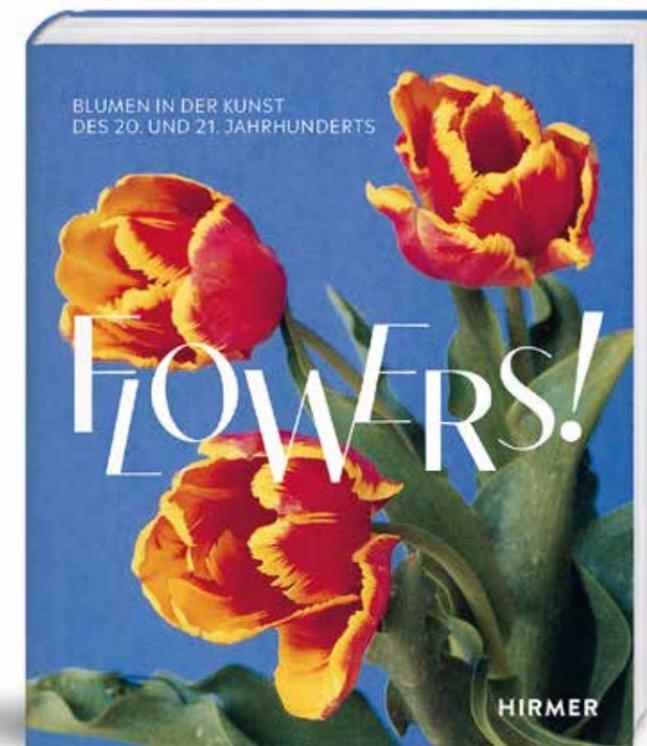


Ausstellung
Gemäldegalerie Alte Meister,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden
14.04.–31.07.2022



KÜNSTLER*INNEN

Anita Albus | Max Beckmann | Renate Bertlmann | Joseph Beuys | Felix Dobbert | Quynh Dong | Max Ernst | Hans-Peter Feldmann | Fischli/Weiss | Hannah Höch | David Hockney | Alexej von Jawlensky | Judith Kaminski | Peco Kawashima | Ernst Ludwig Kirchner | Robert Mapplethorpe | Ana Mendieta | Claire Morgan | Gabriele Münter | Heinrich Nauen | Emil Nolde | Meret Oppenheim | Régis Perray | Otto Piene | Odilon Redon | Gerhard Richter | Pipilotti Rist | Christian Rohlfs | Dieter Roth | Ulrike Rosenbach | Martha Rosler | Hito Steyerl | Anaïs Tondeur | Timm Ulrichs | Suzanne Valadon | Andy Warhol | Annette Wehrmann u. a.



Blumen verkörpern ein seit Jahrhunderten verbreitetes Motiv der Kunst. Seit dem Barock Ausdruck von Naturschönheit und irdischer Vergänglichkeit haben Blumen im 20. und 21. Jahrhundert für Künstlerinnen und Künstler nicht an Faszination verloren. Warum greift die moderne und zeitgenössische Kunst dieses facettenreiche Motiv so intensiv auf?

Zwischen Schönheit, Symbol, Gesellschaft und Umwelt – Blumen öffnen unser Herz

| 11



Blumen sind Sinnbild für Liebe und Leben ebenso wie für Vergehen oder Zerstörung. Über 120 Werke verschiedenster Medien, wie Malerei, Fotografie, Video und Installation, zeigen Bedeutungswandel und Aktualität des Motivs: von der Auseinandersetzung mit Farbe und Form über gesellschaftspolitische und genderspezifische Fragestellungen bis hin zum Nachdenken über das Sein, die Umwelt oder neue Technologien. Der reich illustrierte Katalog bietet zudem einen kunsthistorischen Rückblick, Essays zur politischen Dimension wie zu Alltagskultur im Umgang mit Blumen.

Regina Selter ist stellvertretende Direktorin und Kuratorin des Museums Ostwall im Dortmunder U.

Stefanie Weißhorn-Ponert ist Kuratorin am Museum Ostwall im Dortmunder U.

FLOWERS! BLUMEN IN DER KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

Hg. Regina Selter und Stefanie Weißhorn-Ponert für das Museum Ostwall im Dortmunder U
Beiträge von S. Mühlhofer, R. von Rönne, R. Selter, S. Weißhorn-Ponert, B. Welzel, K. Wettengl

Text: Deutsch / Englisch

272 Seiten
160 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3959-4
April 2022

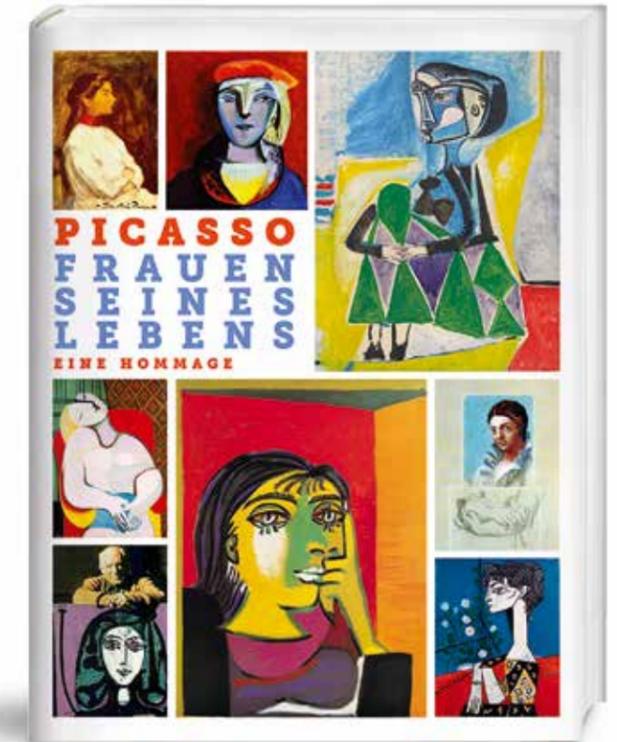


Ausstellung
Museum Ostwall im
Dortmunder U, Dortmund
30.04. – 25.09.2022



Doña María Picasso Lopez
 María Dolores Ruiz Picasso
 Gertrude Stein
 Fernande Olivier
 Eva Gouel
 Olga Chochlowa
 Marie-Thérèse Walter
 Dora Maar
 Françoise Gilot
 Jacqueline Roque

Nach gängiger Vorstellung erhielt Picassos Schaffen mit jeder neuen Muse in seinem Leben einen stilistischen Impuls. Nicht seine Vita oder Stilphasen sind jedoch Thema, sondern die Einzelschicksale der ihn prägenden Frauen. Persönlichkeiten wie Françoise Gilot oder Dora Maar u. a. werden mit ihrem gesamten Leben und Schaffen gewürdigt und nicht nur mit den an Picassos Seite verbrachten Jahren.



Zehn Frauen, die Picassos Leben prägten

| 13

Das Buch skizziert das Leben von zehn Frauen im Leben des spanischen Künstlers. Seine Mutter, deren Mädchennamen Picasso als Künstlernamen wählte, warnte, er werde zeitlebens mit der Malerei verheiratet sein, als er die russische Balletttänzerin Olga Chochlowa heiraten wollte. 1935 trennte sich das Paar – Grund war die junge Muse Marie-Thérèse Walter, ebenfalls bald von Dora Maar entthront. Durch Trennungen verschwanden auch Frauen wie die junge Künstlerin Françoise Gilot von Picassos Leinwand, doch nicht aus dem Leben. Ihnen allen wird in diesem Buch eine Hommage dargebracht.

Margrit Bernard ist Herausgeberin von Themenbänden zur Kunstgeschichte und Kuratorin von Privatsammlungen der Klassischen Moderne mit Museumsausstellungen weltweit.

Markus Müller ist seit 2000 Leiter des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster und Honorarprofessor für Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Marilyn McCully ist eine in England lebende amerikanische Kunsthistorikerin und Autorin, die an der Umsetzung zahlreicher internationaler Picasso-Ausstellungen beteiligt war.

PICASSO
FRAUEN SEINES LEBENS
EINE HOMMAGE

Hg. Margrit Bernard
 Autor*innen: Markus Müller,
 Marilyn McCully

Deutsche & englische Ausgabe

192 Seiten
 90 Abbildungen in Farbe
 22 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
 978-3-7774-3724-8 (dt.)
 978-3-7774-3726-2 (engl.)
 März 2022

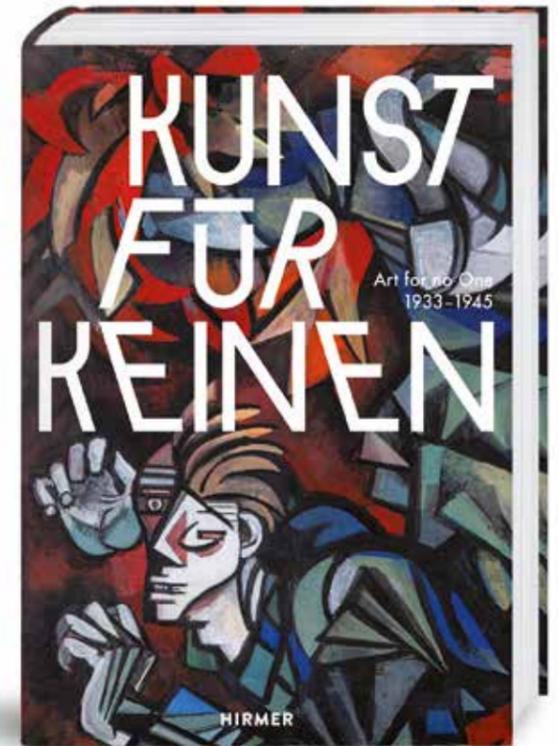




WILI BAUMEISTER
 OTTO DIX
 HANS GRUNDIG
 LEA GRUNDIG
 HANNAH HÖCH
 WERNER HELDT
 MARTA HOEPFFNER
 KARL HOFER
 EDMUND KESTING
 JEANNE MAMMEN
 ERNST WILHELM NAY
 FRANZ RADZIWIŁ
 HANS UHLMANN
 FRITZ WINTER



Zwischen 1933 und 1945 wurde das künstlerische Schaffen im Deutschen Reich nahezu vollständig durch den nationalsozialistischen Staat kontrolliert. Viele Künstlerinnen und Künstler emigrierten. Wie aber erging es denjenigen, die in Deutschland blieben? Unter welchen sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen widmeten sie sich ihrer Kunst und welche Handlungsräume standen ihnen offen?



Im Abseits – nicht systemkonforme Künstler*innen im Dritten Reich

Für nicht systemkonforme Kunschtchaffende gelten die Jahre des Nationalsozialismus als eine Epoche des Stillstands und der Isolation. Dieses pauschale Urteil hinterfragt der Band anhand von 14 Künstlerpersönlichkeiten und zeigt, wie unterschiedlich diese mit Ausgrenzung, fehlendem Publikum und Mangel an Austausch umgingen, welche Möglichkeiten zum Verkauf und zum Ausstellen ihnen offenstanden und inwieweit sie sich an die Forderungen des NS-Regimes anpassten. Rund 140 Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Fotografien spiegeln dabei eindrucksvoll die Widersprüchlichkeit dieser Zeit.

Ilka Voermann ist Kuratorin an der Schirn Kunsthalle Frankfurt.

KUNST FÜR KEINEN
 1933–1945

Hg. Ilka Voermann
 Beiträge von E. Atlan,
 P. Chametzky, V. Hein, K. Hille,
 I. Jessen, C. Klingsöhr-Leroy,
 K. Krenzlin, M. Oucherif,
 O. Peters, C. Thiele, I. Voermann,
 M. Weinland

Text: Deutsch / Englisch

296 Seiten
 220 Abbildungen in Farbe
 20,5 x 27 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
 978-3-7774-3849-8
 März 2022



Ausstellung
 Schirn Kunsthalle Frankfurt
 04.03.–06.06.2022





Kleidung gehört zum persönlichsten Besitz eines Menschen – nichts ist uns (körperlich) näher. Die Publikation richtet den Fokus auf sieben modebewusste Frauen, die vom beginnenden 19. Jahrhundert bis heute gelebt haben. In deren Garderobe eingeschrieben sind Körper- und Gebrauchsspuren, Zeitgeschmack und persönliche Vorlieben sowie individuelle und kollektive Erinnerungen.

16 | Mode erzählt Leben – zwischen Selbstgestaltung und Zeitgeschmack

DRESSED
7 FRAUEN –
200 JAHRE MODE

Hg. Tulga Beyerle,
Angelika Riley

Beiträge von C. Beermann,
T. Beyerle, J. Entwistle,
B. Haase, P. Kempe, I. Mida,
A. Riley, M. Stabel
Fotografin: Anne Schönharting

Deutsche Ausgabe (mit zwei
englischen Essays, deutsch
zusammengefasst)

300 Seiten
475 Abbildungen in Farbe
23,5 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband
mit Prägung

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3909-9
Februar 2022



Ausstellung
Museum für Kunst und
Gewerbe Hamburg
25.02.–28.08.2022

Wer trägt was? Was trennt und was verbindet die Diplomategattin, die Galeristin und die Punkmusikerin? So unterschiedlich wie die Lebensläufe der Protagonistinnen ist auch deren Stil: Accessoires, Haute Couture, Alltags-, Protest- und Avantgardemode. Anne Schönharting hat eine Auswahl der Kleider fotografisch eindrucksvoll interpretiert. Acht Autorinnen aus Wissenschaft, Museumspraxis und Journalismus widmen sich den Garderoben-Biografien und öffnen den Blick auf Mode als Ausdruck der Persönlichkeit und als gesellschaftlicher Seismograf.

Tulga Beyerle ist Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg.
Angelika Riley ist Ausstellungskuratorin und leitet die Abteilung Mode und Textil im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.



**AUSWAHL VON
DESIGNERN,
COUTURIERS/
COUTURIÈRES,
MODEHÄUSERN**

Azzedine Alaïa

Arquillière

Georges Dœuillet

Alberta Ferretti

John Galliano

*Rei Kawakubo/
Comme des Garçons*

Karl Lagerfeld/Chanel

Alice Lanot

Emilienne Manassé

Martin Margiela

Alessandro Mendini

Issey Miyake

Rick Owens

Miuccia Prada

Savardeix

Dries Van Noten

Gianni, Donatella Versace

Viktor & Rolf

Junya Watanabe

Worth

Yohji Yamamoto

Yoshiki Hishinuma

Yves Saint Laurent



Was haben wir eigentlich im Kopf und wie stellen wir uns die Vorgänge darin vor? Ist unser Ich etwas anderes als unser Körper, und wie machen wir uns einen Reim auf die Welt um uns herum? Wie sieht das Gehirn der Zukunft aus? Werke aus Kunst und Kulturgeschichte treffen auf Medizingeschichte und aktuelle Hirnforschung, um das menschliche Gehirn zu erkunden und besser verstehen zu lernen.

18 | *Eines der letzten großen Rätsel des menschlichen Körpers – das Gehirn*

Viele Disziplinen arbeiten zusammen, um sich dem Gehirn wie einem unbekanntem Territorium zu nähern. Die Hirnforschung liefert aktuelle Erkenntnisse, steht aber auch vor vielen ungelösten Fragen. Kunst und geisteswissenschaftliche Disziplinen wie die Philosophie helfen, frei über Denken und Fühlen, Bewusstsein und Wahrnehmung, Erinnerung und Traum nachzudenken. In der Art eines Magazins wirft der Band einen kaleidoskopartigen Blick auf das rätselhafteste Organ des Menschen: Mit Reportagen, Interviews, Essays und einer Fülle von Abbildungen bietet er einen frischen und multiperspektivischen Einblick in eines der vielfältigsten Forschungsgebiete der Gegenwart.

Johanna Adam und Henriette Pleiger sind Ausstellungskuratorinnen in der Bundeskunsthalle, Bonn. Ariel Hauptmeier ist ein deutscher Journalist und Buchautor. Er leitet die Reportageschule Reutlingen und das Reporter-Forum, das den Deutschen Reporterpreis verleiht. John-Dylan Haynes ist Hirnforscher an der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

DAS GEHIRN
IN KUNST & WISSENSCHAFT

Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Konzept: J. Adam, A. Hauptmeier, J. D. Haynes, H. Pleiger
Beiträge von S. B. Fink, K. Müller, M. Pauen

272 Seiten
300 Abbildungen in Farbe
21 x 26 cm, Broschur

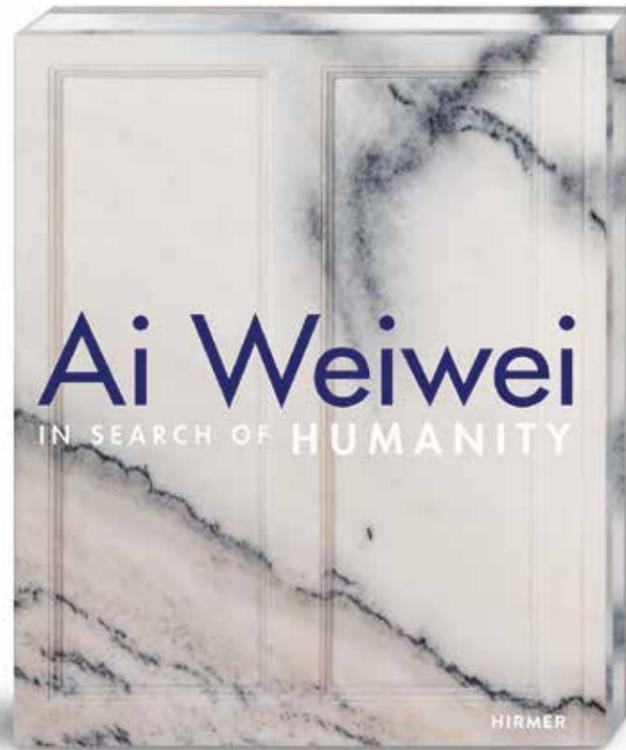
HIRMER PREMIUM
Mit Laserfolie
geprägtes Cover

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3936-5
Februar 2022



Ausstellung
Bundeskunsthalle, Bonn
28.01.–26.06.2022





Ai Weiwei ist nicht nur einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, sondern auch unermüdlicher Aktivist und Kritiker autoritärer Systeme. *In Search of Humanity* präsentiert einen umfassenden Überblick über alle Schaffensphasen mit teils unpublizierten Arbeiten. Die Gestaltung als Buchobjekt in Form eines Marmorblocks macht es zu einem außergewöhnlichen Titel.

20 | *Große Ai-Weiwei-Retrospektive mit vielen unveröffentlichten Werken*

Der Band setzt sich eingehend mit dem Aspekt der Menschlichkeit und der künstlerischen Verantwortung im Werk von Ai Weiwei auseinander. Er beleuchtet Begriffe wie Überwachung, Zensur, Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Menschenvertreibung, radikale Verantwortung, die Macht der Schönheit und die Wahrheit der Poesie. Viele Zitate des Künstlers sowie eine Timeline, die einzelne Werke optisch den historischen Ereignissen zuordnet, aus deren Anlass sie entstanden sind, erschließen die Arbeiten auf eingängige Weise.

Dieter Buchhart ist Kunsthistoriker und freier Kurator und hat zahlreiche große Ausstellungen in renommierten internationalen Museen kuratiert.
Elsy Lahner ist seit 2011 Kuratorin für zeitgenössische Kunst an der ALBERTINA in Wien.
Klaus Albrecht Schröder ist seit 1999 Direktor, seit 2017 Generaldirektor der ALBERTINA in Wien.

AI WEIWEI
IN SEARCH OF HUMANITY

Hg. Dieter Buchhart,
 Elsy Lahner, Klaus Albrecht Schröder
 Beiträge von D. Buchhart,
 R. Buerge, E. Lahner,
 M. Lombroso, J. Tancock

Deutsche & englische Ausgabe

336 Seiten
 180 Abbildungen in Farbe
 24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Farbschnitt

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
 978-3-7774-3866-5 (dt.)
 978-3-7774-3864-1 (engl.)
 März 2022

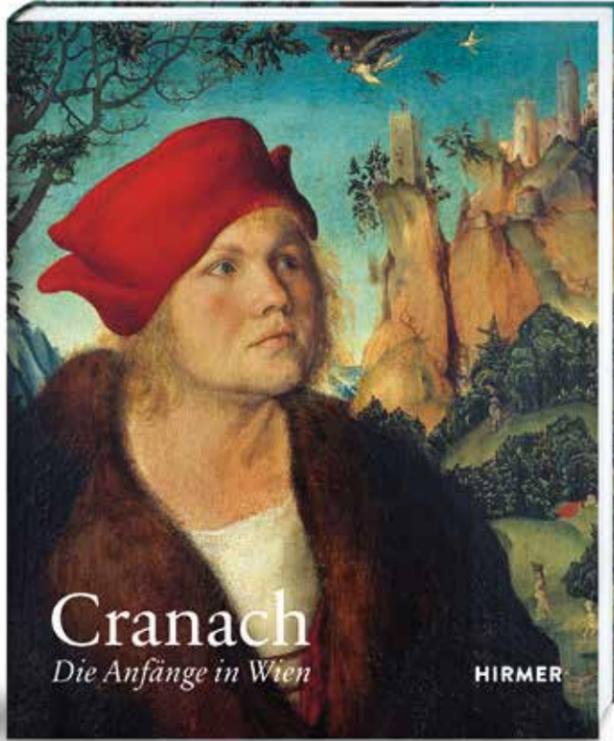


Ausstellung
 ALBERTINA modern, Wien
 16.03.–04.09.2022





Malerei



Um 1500 tritt Lucas Cranach d. Ä. aus dem künstlerischen Nichts, und zwar in Wien. Der Band widmet sich ausführlich dieser ersten bekannten Schaffensperiode des Malers und stellt sämtliche in ihr entstandenen Werke vor, deren expressiver Stil sich markant von dem der höfisch-eleganten Arbeiten seiner Zeit in Wittenberg unterscheidet.

24 | *Die Anfänge eines Künstlerstars:
Lucas Cranach in Wien um 1500*

Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553) schuf seine frühesten bekannten Werke um 1500 in Wien, kurz bevor er seine Karriere als Hofmaler der sächsischen Kurfürsten in Wittenberg antrat. Diese fulminanten Gemälde, Zeichnungen und Holzschnitte belegen dabei nicht nur die engen Verbindungen, die der knapp Dreißigjährige zu den Humanistenkreisen um Konrad Celtis und Johannes Cuspinian besaß, sondern weisen ihn auch als einen Wegbereiter der sogenannten Donaueschule aus.

Guido Messling ist seit 2011 Kurator für Deutsche Malerei der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums Wien.
Kerstin Richter ist seit 2016 Leiterin der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Winterthur.

**CRANACH
DIE ANFÄNGE IN WIEN**

Hg. Guido Messling,
Kerstin Richter
Beiträge von K. Baumhoff,
B. Blauensteiner,
A. Fingernagel, S. Heiser,
G. Messling, K. Richter

Deutsche & englische Ausgabe

160 Seiten
70 Abbildungen in Farbe
20 x 24 cm, Klappenbroschur

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3924-2 (dt.)
978-3-7774-3926-6 (engl.)
März 2022

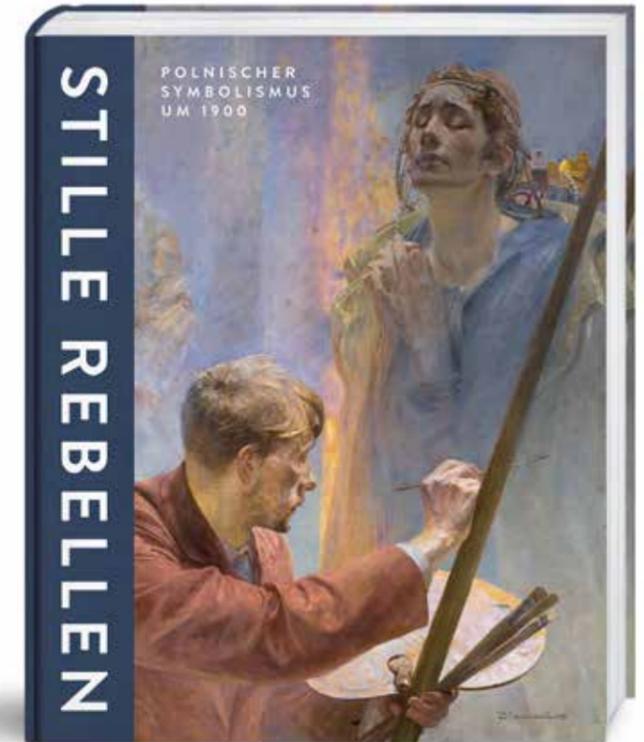


Ausstellung
Sammlung Oskar Reinhart
«Am Römerholz», Winterthur
12.03.–12.06.2022
Kunsthistorisches
Museum Wien
21.06.–16.10.2022





Die Jahrhundertwende ist die Blütezeit der polnischen Kunst. Der Band zeigt Meisterwerke der Malerei dieser Epoche zwischen Dekadenz und Aufbruchsstimmung und beleuchtet ihre Wurzeln in der polnischen Geschichte, Kultur und Natur ebenso wie die engen Verflechtungen mit dem europäischen Kunstgeschehen.



Eine Entdeckung: der polnische Symbolismus zwischen Dekadenz und Aufbruch

| 27



Die polnische Malerei um 1900 entführt in eine Welt der Mythen und Legenden, in träumerische Landschaften, in alte Traditionen und Bräuche, in die Tiefen der menschlichen Seele. In einer Nation ohne eigenen Staat – Polen war bis zu seiner Unabhängigkeit 1918 zwischen Russland, Preußen und Österreich-Ungarn aufgeteilt – trat eine junge Künstlergeneration an, die Malerei zu erneuern. Sie stiftete damit eine gemeinsame Identität, schloss aber gleichzeitig auch an die europäischen Avantgarden an.

Roger Diederer ist seit 2013 Direktor der Kunsthalle München.
Albert Godetzky ist Associate Lecturer am Courtauld Institute, London.
Nerina Santorius arbeitet seit 2015 als Kuratorin in der Kunsthalle München.

STILLE REBELLEN
POLNISCHER SYMBOLISMUS
UM 1900

Hg. Roger Diederer, Albert Godetzky, Nerina Santorius
Beiträge von A. Bagirska, A. Godetzky, M. Haake, U. Kozakowska-Zauchka, A. Rosales Rodríguez, N. Santorius, A. Skalska

Deutsche & englische Ausgabe

272 Seiten
220 Abbildungen in Farbe
24 x 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3854-2 (dt.)
978-3-7774-3856-6 (engl.)
März 2022



Ausstellung
Kunsthalle München
25.03.–07.08.2022

K Ü N S T L E R I N N E N

Ü Teodor Axentowicz | Olga Boznańska | Józef Chełmoński | Władysław Czachórski |
N Julian Fałat | Wojciech Gerson | Aleksander Gierymski | Gustaw Gwozdecki | Vlastimil
S Hofman | Władysław Jaroński | Konrad Krzyżanowski | Jacek Malczewski | Jan
T Matejko | Józef Mehoffer | Edward Okuń | Józef Pankiewicz | Władysław Podkowiński |
L Witold Pruszkowski | Ferdynand Ruszczyc | Kazimierz Sichulski | Władysław
E Ślewiński | Kazimierz Stabrowski | Jan Stanisławski | Henryk Szczygliński |
R Włodzimierz Tetmajer | Wojciech Weiss | Stanisław Witkiewicz | Witold Wojtkiewicz |
Leon Wyczółkowski | Stanisław Wyspiański



Spannende
Entdeckung



Charlotte Berend-Corinth (1880–1967) brillierte unabhängig von ihrer Position als Ehefrau und Modell von Lovis Corinth (1858–1925) als Künstlerin und gehörte neben Käthe Kollwitz zu den wenigen weiblichen Mitgliedern der Berliner Secession. Die bibliophile Monografie widmet sich dieser hochbegabten, erfolgreichen und zu Unrecht lange in Vergessenheit geratenen Künstlerin mit einer beeindruckenden Zusammenschau.

Wiederentdeckt! Charlotte Berend-Corinth, eine zu Unrecht in Vergessenheit geratene Künstlerin

| 29

Berend-Corinth verfolgte mit hochmodernen, radikalen Themen im Berlin der 1910er- und 20er-Jahre eine bemerkenswerte Karriere, bevor ihre jüdische Abstammung sie dazu zwang, Deutschland zu verlassen und in die USA zu emigrieren. Dabei steht das Frühwerk, in dem sie die libertinäere Stimmung der Berliner Kunst- und Theaterszene der 1910er- und 20er-Jahre eingefangen hat, ebenso im Fokus wie die späteren Porträts berühmter Persönlichkeiten ihrer Zeit sowie einige ihrer bemerkenswerten Selbstdarstellungen, Stillleben und Landschaftsbilder.

Andrea Jahn ist seit 2020 kunst- und kulturwissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und Direktorin des Saarländischen Museums Saarbrücken.

CHARLOTTE BEREND-CORINTH

Hg. Saarländmuseum –
Moderne Galerie, Andrea Jahn
Beiträge von R. Augustin,
A. Jahn, K. Kratz-Kessemeier,
M.-E. Owesle, A. Pütz,
N. Schwuchow

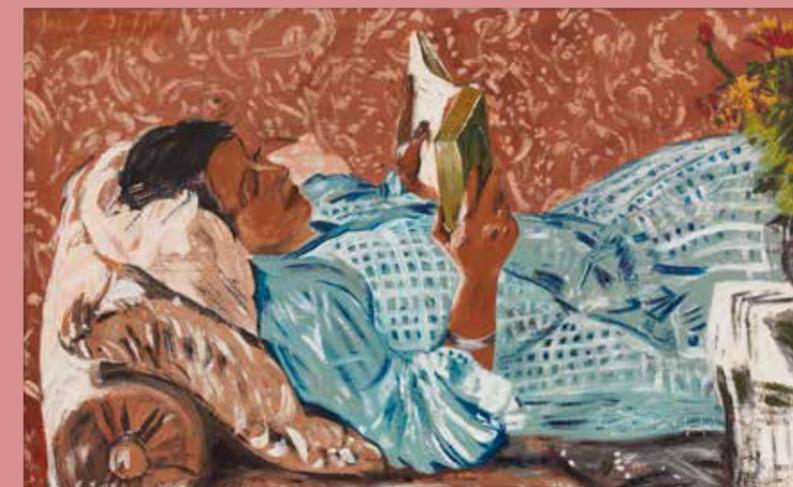
Text: Deutsch / Englisch

192 Seiten
40 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3939-6
Januar 2022



Ausstellung
Saarländmuseum, Moderne
Galerie, Saarbrücken
05.11.2021–20.02.2022





30 | *Ein virtuoser Zeichner wird gefeiert:
Retrospektive zum 100. Geburtstag von Paul Flora*

**PAUL FLORA
ZEICHNUNGEN**

Hg. Antonia Hoerschelmann
Beiträge von K.-M. Gauß,
A. Hoerschelmann, Th. Seywald

200 Seiten
140 Abbildungen in Farbe
23,5 × 23,5 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3932-7

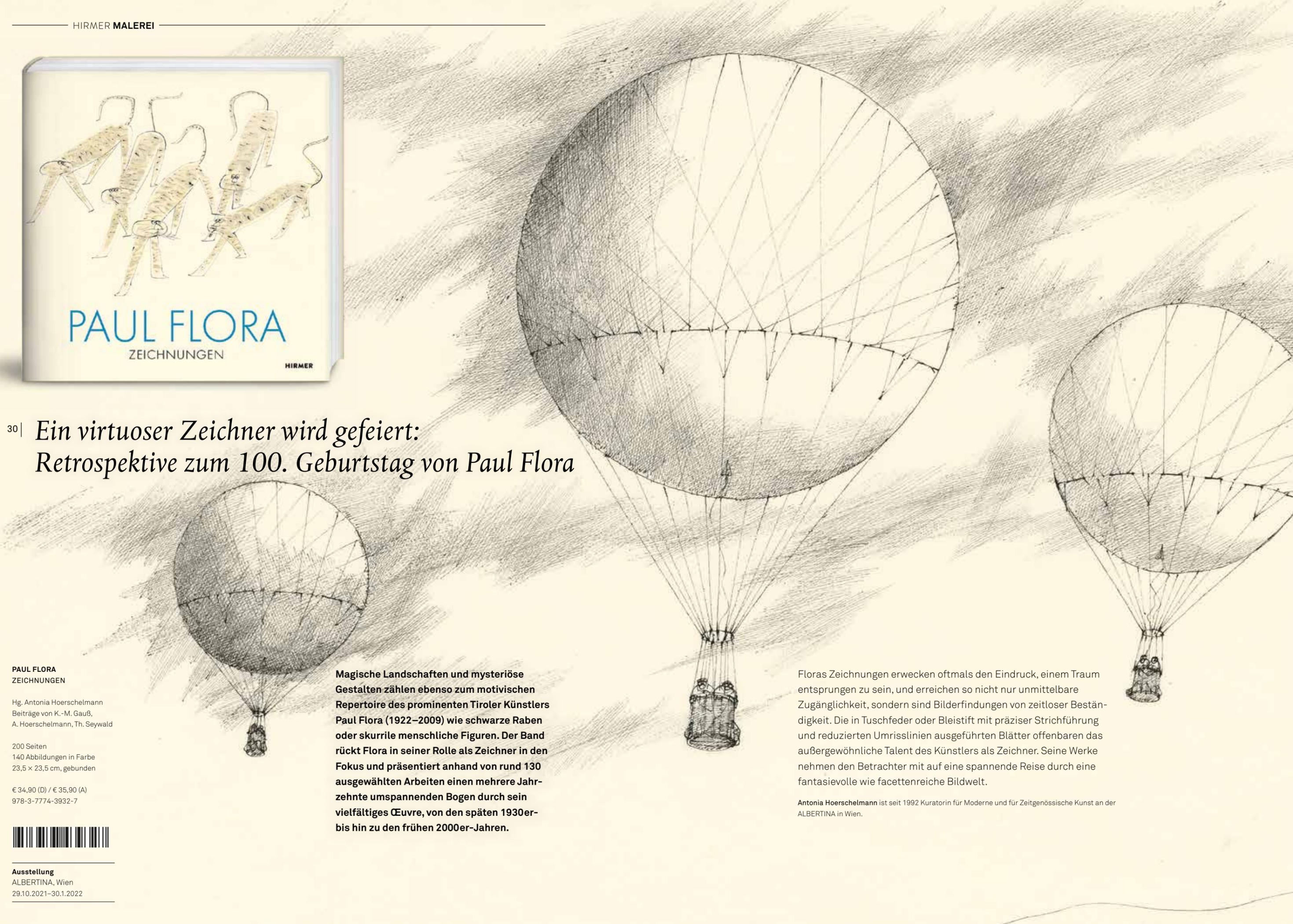


Ausstellung
ALBERTINA, Wien
29.10.2021–30.1.2022

Magische Landschaften und mysteriöse Gestalten zählen ebenso zum motivischen Repertoire des prominenten Tiroler Künstlers Paul Flora (1922–2009) wie schwarze Raben oder skurrile menschliche Figuren. Der Band rückt Flora in seiner Rolle als Zeichner in den Fokus und präsentiert anhand von rund 130 ausgewählten Arbeiten einen mehrere Jahrzehnte umfassenden Bogen durch sein vielfältiges Œuvre, von den späten 1930er- bis hin zu den frühen 2000er-Jahren.

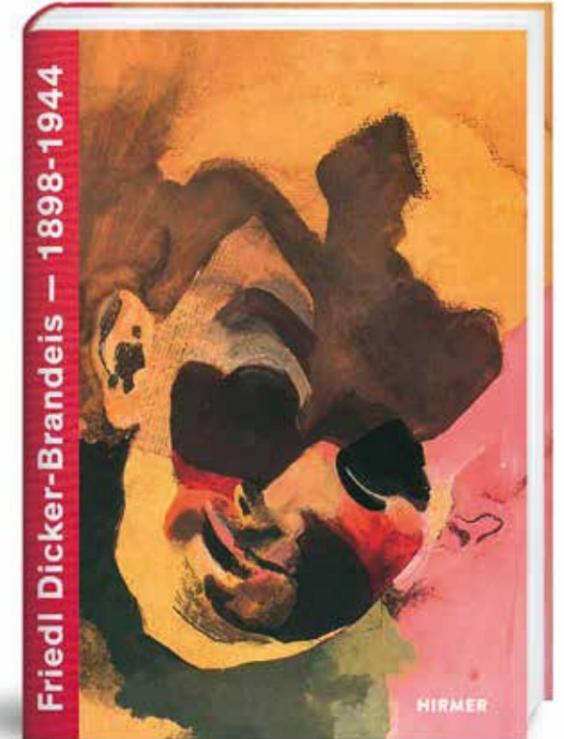
Floras Zeichnungen erwecken oftmals den Eindruck, einem Traum entsprungen zu sein, und erreichen so nicht nur unmittelbare Zugänglichkeit, sondern sind Bilderfindungen von zeitloser Beständigkeit. Die in Tuschkfeder oder Bleistift mit präziser Strichführung und reduzierten Umrisslinien ausgeführten Blätter offenbaren das außergewöhnliche Talent des Künstlers als Zeichner. Seine Werke nehmen den Betrachter mit auf eine spannende Reise durch eine fantasievolle wie facettenreiche Bildwelt.

Antonia Hoerschelmann ist seit 1992 Kuratorin für Moderne und für Zeitgenössische Kunst an der ALBERTINA in Wien.





Friedl Dicker-Brandeis (1898–1944) zählt zu den bedeutendsten Schülerinnen des Weimarer Bauhauses. Das künstlerische Multitalent spezialisierte sich zunächst auf textile und grafische Gestaltung, später arbeitete sie als Designerin und Innenarchitektin. Ihre Gemälde spiegeln die tiefgehende Auseinandersetzung mit der klassischen Avantgarde wider. Detailliert zeichnet der Band das vielseitige kreative Schaffen einer politisch verfolgten Künstlerin nach.



Die Ausnahmekünstlerin Friedl Dicker-Brandeis und ihr vielseitiges Kunstschaffen

| 33

Friedl Dicker-Brandeis, geboren als Jüdin in Wien, war Malerin, Kunstpädagogin und kommunistisch aktive Plakatkünstlerin. Der reich bebilderte Band verortet ihr Werk in der klassischen Moderne und zeigt, wie vielseitig die unter dem nationalsozialistischen Regime verfolgte Künstlerin arbeitete. Bis zu ihrer Ermordung im Ghetto Theresienstadt setzte sie sich unermüdlich dafür ein, Kinder zum Zeichnen zu animieren. Die einzelnen Textbeiträge beschreiben die besonderen Charakteristika ihrer künstlerischen Arbeit sowie der von ihr begründeten Kunsttherapie.

Brigitte Reutner-Doneus ist Ausstellungskuratorin und leitet die Grafik- und Fotosammlung im Lentos Kunstmuseum Linz.

Hemma Schmutz ist die künstlerische Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz.



FRIEDL DICKER-BRANDEIS 1898–1944

Hg. Lentos Kunstmuseum Linz,
Hemma Schmutz, Brigitte
Reutner-Doneus
Beiträge von
J. Harasimovicz, K. Hövelmann,
S. Kitzberger, J. Kordjak,
B. Luger-Goyer, E. Makarova,
R. Postuvanschitz, C. Rainer,
B. Reutner-Doneus,
A. Romauch, H. Schmutz, Georg
Schrom, H. Wróblewska-Straus

Text: Deutsch / Englisch

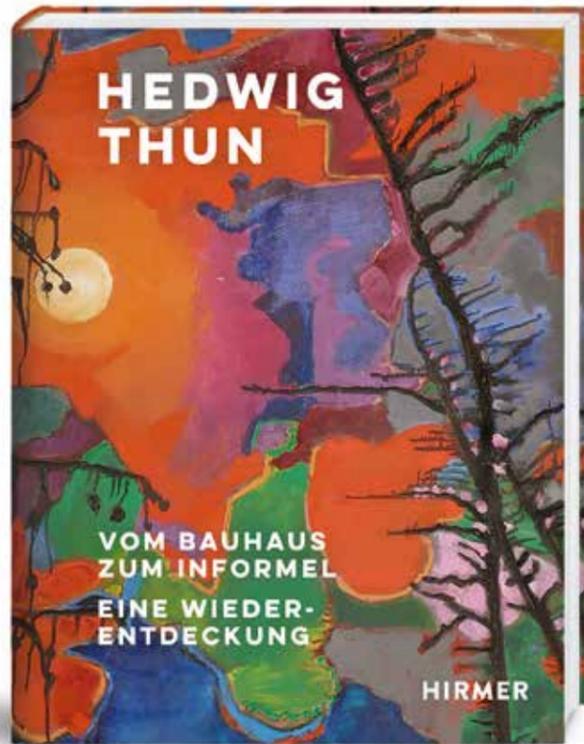
252 Seiten
150 Abbildungen in Farbe
21,5 × 27,7 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3846-7
Januar 2022



Ausstellung

Lentos Kunstmuseum Linz
28.01. – 15.05.2022



Über Jahrzehnte lagerte das Werk von Hedwig Thun (1892–1969) fast vergessen in einem Keller. Über 80 erhaltene Werke, neu gefundene Dokumente, Zeichnungen und Aquarelle, Gedichte und Fotos lassen das Leben einer einzigartigen Künstlerin aufscheinen, die u. a. bei Kandinsky am Bauhaus studierte und zu einer herausragenden Künstlerin des gestischen Informel wurde.

34 | Hedwig Thun: Studentin am Bauhaus, Schriftstellerin und herausragende Malerin des Informel

Deutlich ist der Einfluss des Bauhauses auf die Künstlerin, die in den 1930er-Jahren in Hamburg, Dresden und sogar im Museum of Modern Art, New York, ausstellte. Im Nationalsozialismus endete ihre Karriere abrupt. Als sie in den 1940er-Jahren neu ansetzt, wird ihre Malerei großformatig, gestisch, pastos und mit den Drippings höchst aktuell, sodass ihr Werk in zahlreichen Ausstellungen gewürdigt wird. Doch mit ihrem Tod endet auch ihre zweite Beinahe-Karriere – bis aus dem Nachlass ein Schatz gehoben wird.

Christiane Heuwinkel leitet das 2019 gegründete Kunstforum Hermann Stenner in Bielefeld.
Christoph Wagner ist Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg.

HEDWIG THUN
VOM BAUHAUS ZUM
INFORMEL. EINE WIEDER-
ENTDECKUNG

Hg. Kunstforum Hermann
Stenner, Christiane Heuwinkel,
Christoph Wagner

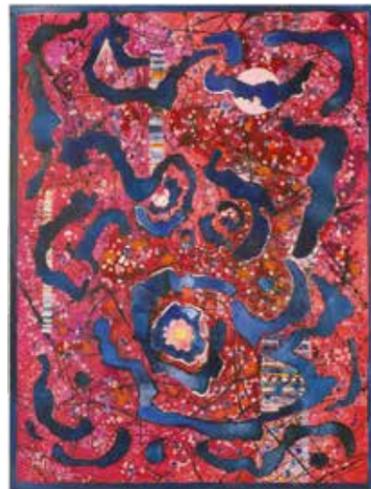
Beiträge von C. Heuwinkel,
M. Jakubeit, C. Wagner,
A.-C. Weise

96 Seiten
80 Abbildungen in Farbe
18 x 23 cm, gebunden

19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3884-9
April 2022



Ausstellung
Kunstforum Hermann
Stenner, Bielefeld
10.04.–04.09.2022



Ein Kunsthistoriker im Zentrum: Gustav Vriesen (1912–1960) präsentierte eine der ersten Ausstellungen zu August Macke im Nachkriegsdeutschland, entdeckte den fast verschollenen Expressionisten Hermann Stenner wieder und forschte zu Robert und Sonia Delaunay. Ein Lebenswerk in Bildern und Skulpturen – eine Spurensuche zur Wiederentdeckung der Moderne nach 1945.

35 | Delaunay, Macke, Soulages, Stenner ... Die Entdeckung der Moderne

Mit seiner Recherche zu Gustav Vriesen, dem ehemaligen Leiter des Städtischen Kunsthauses Bielefeld, erschließt das Kunstforum Hermann Stenner kunsthistorisches Neuland. Auf der Basis unveröffentlichter Tagebücher, Dokumente und zahlreicher Abbildungen führt der bibliophile Band durch das Lebenswerk eines leidenschaftlichen Kunstvermittlers, dem die Avantgarde des 20. Jahrhunderts zum Maßstab seiner Ankauf- und Ausstellungspolitik wurde.

Christiane Heuwinkel leitet das 2019 gegründete Kunstforum Hermann Stenner in Bielefeld.
Maja Jakubeit ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Regensburger Lehrstuhl für Kunstgeschichte.
Christoph Wagner ist Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg.

GUSTAV VRIESEN
UND DIE ENTDECKUNG DER
MODERNE IN BIELEFELD

Hg. Kunstforum Hermann
Stenner, Christiane Heuwinkel,
Maja Jakubeit, Christoph
Wagner

Beiträge von C. Heuwinkel,
M. Jakubeit, T. Pirsig-Marshall,
C. Végh, C. Wagner

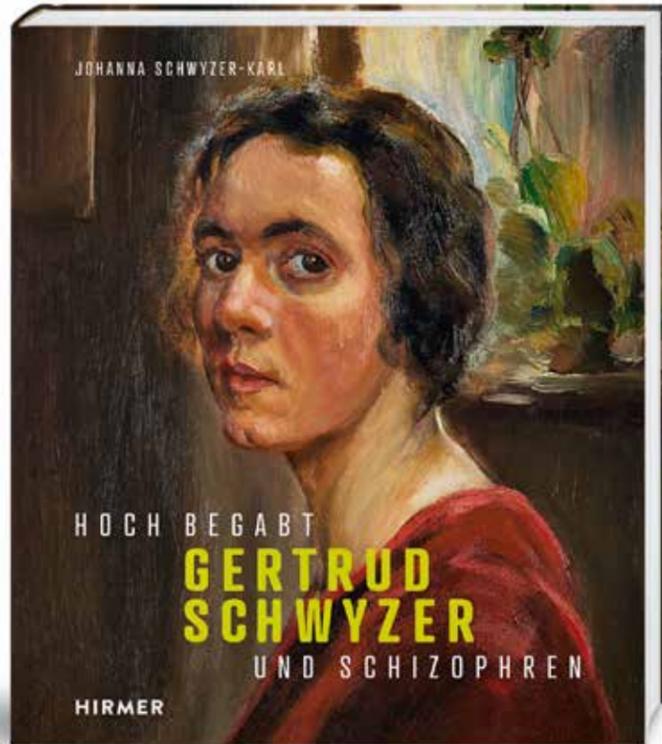
204 Seiten
130 Abbildungen in Farbe
18 x 23 cm, gebunden

29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3886-3
April 2022



Ausstellung
Kunstforum Hermann
Stenner, Bielefeld
10.04.–04.09.2022





In der Welt der Außenseiterkunst nimmt die Zürcher Künstlerin Gertrud Schwyzer (1896–1970) eine Alleinstellung ein. Die in München akademisch ausgebildete Kunstmalerin ist heute bekannt für ihre schwebend leichten Zeichnungen und betörend realistisch-bunten Aquarelle, die in vier Jahrzehnten Unterbringung in einer Heilanstalt entstanden sind.

36 | *»Diese Kunst gehört ins Museum, nicht in die Krankenakte«* *Neue Zürcher Zeitung*

Gertrud Schwyzer bewahrte sich trotz schwerer Schizophrenie ein Leben lang die gestalterische Kraft ihrer Kunst. Aufgrund ihres ungebrochen kreativen Wirkens in der Isolation einer Heilanstalt gilt die Malerin in Kunstwissenschaft und Psychiatrie als Phänomen. Der Einfluss der klassischen Ausbildung auf ihr Gesamtwerk erfordert ein neues Nachdenken über die etablierten Kategorisierungen der Kunst von Außenseitern. Schwyzers Kunst sprengt diesen Rahmen und erscheint mit diesem Band in einem neuen Licht.

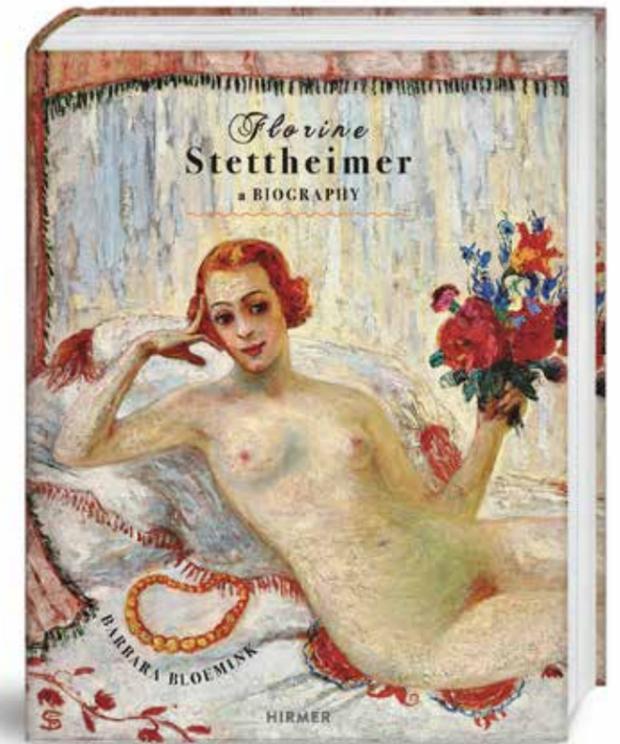
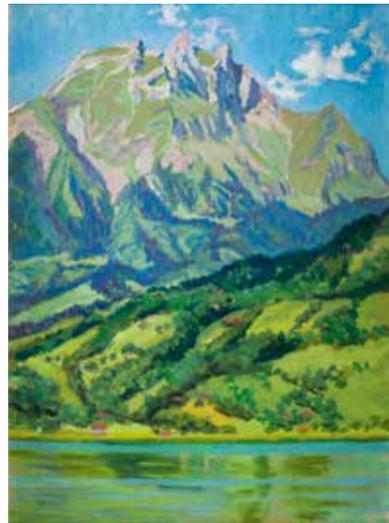
Johanna Schwyzer-Karl studierte Kunstgeschichte und Mittelalterarchäologie in der Schweiz. Sie ist verheiratet mit dem Arzt Hans-Kaspar Schwyzer und arbeitet als freie Autorin in Zürich.

GERTRUD SCHWYZER
HOCH BEGABT UND
SCHIZOPHREN

Hg. Johanna Schwyzer-Karl

160 Seiten
100 Abbildungen in Farbe
21,6 × 24,5 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3837-5
Februar 2022



Florine Stettheimer (1871–1944), der hier erstmals eine umfassende Biografie gewidmet ist, zählt zu den wichtigsten und progressivsten Künstlerinnen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Ihre Werke, darunter Multimedia-Arbeiten, greifen früh Themen wie Feminismus, weibliche Sexualität sowie Identitätspolitik auf und sind wichtige Zeugnisse des glamourösen New Yorker Gesellschaftslebens zwischen den beiden Weltkriegen.

37 | *Malerin, Dichterin, Feministin – die erste umfassende Biografie der Künstlerin Florine Stettheimer*

Ihre ersten vierzig Lebensjahre verbrachte Stettheimer zumeist in Europa, wo sie früher als andere amerikanische Maler mit der künstlerischen Avantgarde in Berührung kam. Der Erste Weltkrieg ließ sie nach New York zurückkehren. Dort führte sie mit ihren Schwestern einen berühmten Salon, in dem Schriftsteller und Künstler wie Duchamp sowie Mitglieder des Stieglitz-Kreises verkehrten. Zu Lebzeiten wurden ihre Werke in bedeutenden Museumsausstellungen gezeigt. Neben der Malerei widmete sie sich auch der Dichtung und entwarf faszinierende Bühnenbilder, Kostüme und Möbel.

Barbara Bloemink forscht und veröffentlicht seit vielen Jahren zu Florine Stettheimer. 1995 war sie Co-Kuratorin der Stettheimer-Retrospektive im New Yorker Whitney Museum.



FLORINE STETTHEIMER
A BIOGRAPHY

Autorin: Barbara Bloemink

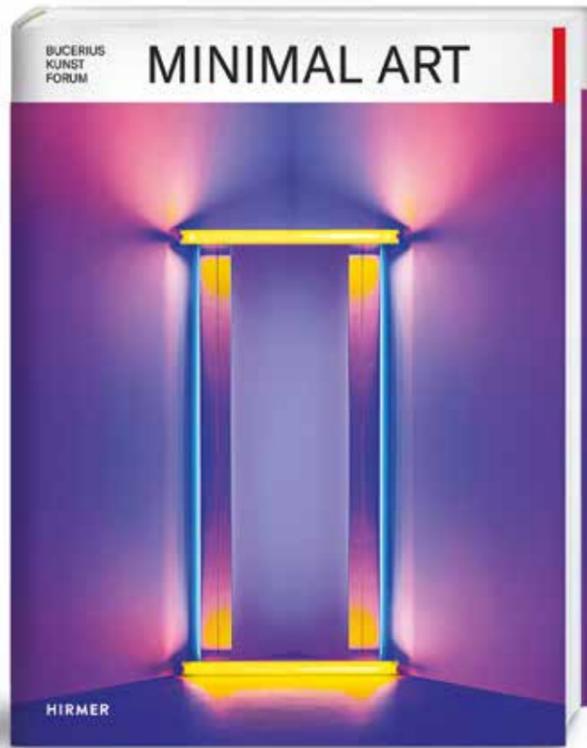
Text: Englisch

440 Seiten
110 Abbildungen in Farbe
20,3 × 25,4 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3834-4
Januar 2022





Minimal Art entstand in den frühen 1960er-Jahren in den USA. Wichtige Vertreter wie Carl Andre, Dan Flavin oder Donald Judd gehören zu den großen und bis heute populären Künstlern des 20. Jahrhunderts. Der Einsatz meist geometrischer Formen und oft seriell komponierter Fertigelemente aus Stein oder Metall sowie von Objekten wie Neonröhren zielen auf eine unmittelbare ästhetische Wirkung ab.

38 | *Minimal Art – »What you see is what you see.« (Frank Stella)*

Durch eine reduzierte Formensprache, den Einsatz neuartiger, industriell gefertigter Materialien und ein hohes Maß an Oberflächenästhetik revolutionierten die Künstler und Künstlerinnen der Minimal Art den Kunstbegriff. Das Spiel mit der Wahrnehmung im Raum durch Bewegung, Lichtstimmungen und raumgreifende Objekte stehen für einen künstlerischen Ausdruck, bei dem Form und Inhalt eins sind. Der Minimalismus wird neben den amerikanischen Vertretern durch Arbeiten deutscher Künstler wie Imi Knoebel oder Charlotte Posenenske eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Kathrin Baumstark ist Künstlerische Leiterin im Bucerius Kunst Forum, Hamburg.



MINIMAL ART

Hg. Kathrin Baumstark
Beiträge von K. Baumstark,
D. Dittmeyer-Hössl, T. Schäfer,
L. Schepers, T. Vogt

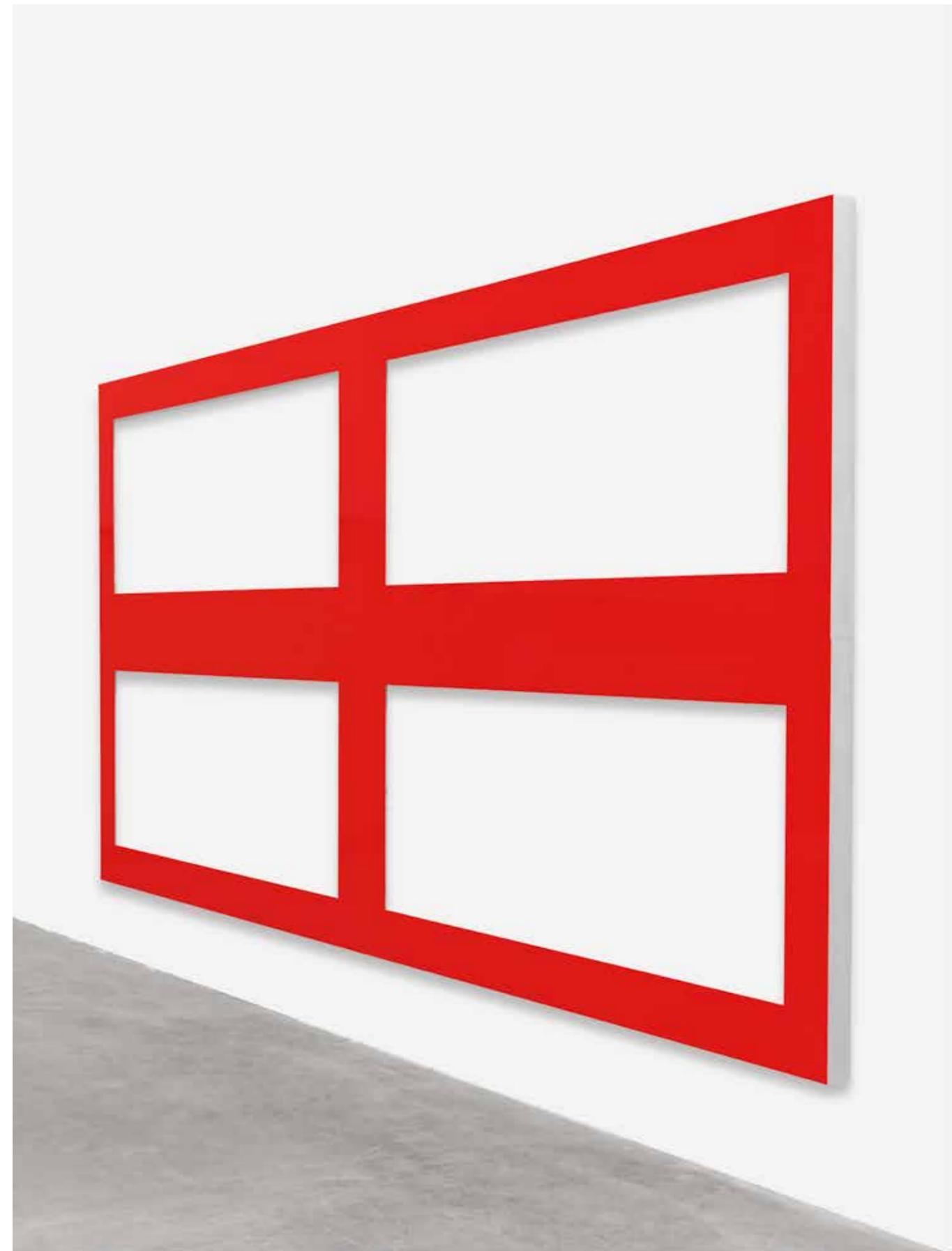
Text: Deutsch

160 Seiten
110 Abbildungen in Farbe
22,5 x 28 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3906-8
Februar 2022



Ausstellung
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
12.02.–24.04.2022



K Ü N S T L E R * I N N E N

Carl Andre | Dan Flavin | Jeppe Hein | Donald Judd | Imi Knoebel | Sol LeWitt |
Gerold Miller | Robert Morris | Frank Gerritz | Charlotte Posenenske



Fotografie



Die Zeit um 1980 war eine Phase tiefgreifender Umbrüche. Globales Wettrüsten, grassierende Umweltzerstörung und steigende Arbeitslosigkeit befeuerten eine allgemeine Untergangsstimmung, sorgten jedoch auch für einen Kreativitätsschub. Punk und Pop trieben wilde Blüten und beeinflussten die künstlerische Avantgarde. Eine bunte Jugendkultur behauptete sich als Motor feministischer wie homosexueller Emanzipation.



42 | *Das lebendige Porträt einer Epoche, in der unsere Gegenwart begann*

In sieben fotografischen Positionen nähert sich der Band einer bewegten Zeit: Die Teilung Deutschlands und der Welt in Ost und West sowie das vom Wettrüsten heraufbeschworene Szenario eines Atomkriegs riefen die Friedensbewegungen in beiden deutschen Staaten auf den Plan. Bis in die Gegenwart aktuelle Themen rückten in den Fokus, etwa die Gleichstellung der Frau oder der Kampf für Umwelt und Klimaschutz. Fotografinnen und Fotografen blicken als freie Akteure, Reportagefotografen oder Fotokünstler auf die Entwicklungen und zeigen das facettenreiche Bild einer vergangenen Epoche, die bis heute nachwirkt.

Jens Bove ist seit 2003 Leiter der Deutschen Fotothek, Dresden.
 Sebastian Lux ist seit 2010 Geschäftsführer der Stiftung F.C. Gundlach, Hamburg.
 Thorsten Valk ist seit 2020 Direktor des LVR-LandesMuseum Bonn.



DEUTSCHLAND UM 1980
 FOTOGRAFIE AUS EINEM
 FERNEN LAND

Hg. Jens Bove, Sebastian Lux,
 Thorsten Valk

Beiträge von L. Altringer,
 J. Bove, A. Komenda, S. Lux,
 T. Valk

256 Seiten
 210 Abbildungen in Farbe
 25 x 28,5 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
 978-3-7774-3957-0
 März 2022



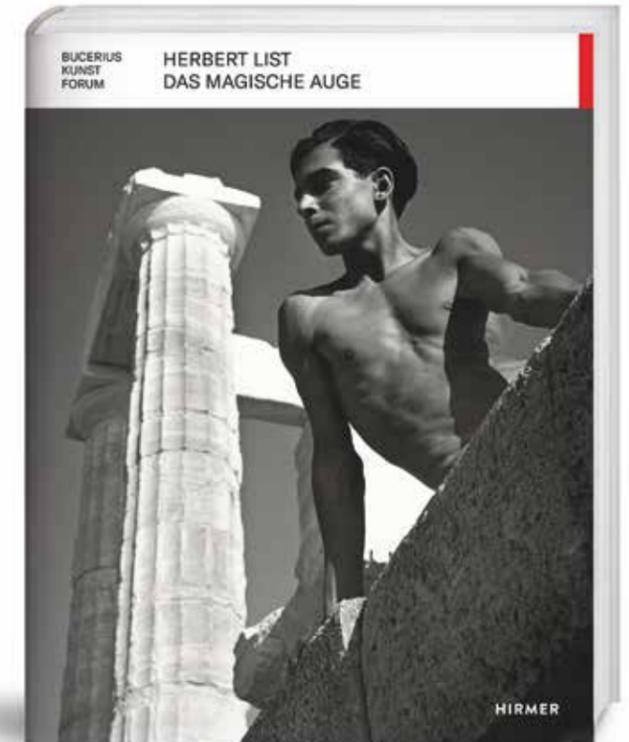
Ausstellung
 LVR-LandesMuseum Bonn –
 Rheinisches Landesmuseum
 für Archäologie, Kunst- und
 Kulturgeschichte
 in Kooperation mit Deutsche
 Fotothek, Dresden, und Stif-
 tung F.C. Gundlach, Hamburg
 24.03.–14.08.2022



FOTOGRAF*INNEN Mahmoud Dabdoub | Gerd Danigel |
 Barbara Klemm | Hans-Martin Küsters | Martin Langer | Angela Neuke | Ingolf Thiel



Das vielseitige Werk des Fotografen Herbert List (1903–1975) wird neu entdeckt. Viele seiner Aufnahmen, die in Hamburg, Paris oder Athen entstanden, verströmen eine Aura des Geheimnisvollen: Es war das Anliegen von List, ähnlich wie De Chirico oder Magritte, das Hintergründige und Mehrdeutige der Wirklichkeit sichtbar zu machen.



Facettenreich und rätselhaft – die magische Bildwelt von Herbert List

45

List verbildlichte in Aufnahmen aus Griechenland und Italien den Traum einer lebendigen Antike, setzte nach 1945 das zerstörte München ins Bild und widmete sich Fotoessays, die u. a. in führenden Magazinen wie LIFE oder DU veröffentlicht wurden. Die über 220 Originalaufnahmen aus der Zeit von 1930 bis 1965 dokumentieren zudem sein Interesse am Männerakt und an außereuropäischen Kulturen. Zahlreiche Porträts etwa von Pablo Picasso oder Ingeborg Bachmann belegen seine Meisterschaft auch in diesem Genre. Dabei zeigt er die Menschen, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht, stets würdevoll und gleichberechtigt.

Kathrin Baumstark ist Künstlerische Leiterin im Bucerius Kunst Forum, Hamburg.
Ulrich Pohlmann ist Leiter der Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum.

HERBERT LIST DAS MAGISCHE AUGE

Hg. Kathrin Baumstark,
Ulrich Pohlmann
Beiträge von K. Baumstark,
L. Derenthal, K. Dyballa,
H.-M. Koetzle, B. Maaz,
U. Pohlmann, E. Ruelfs,
P.-O. Richter, N. Henrich

220 Seiten
220 Abbildungen in Farbe
22,5 × 28 cm, gebunden

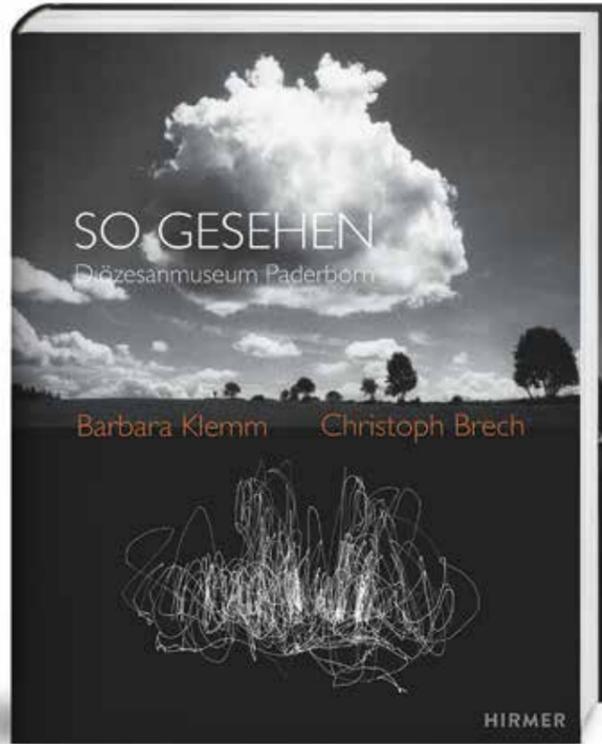
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3907-5
Mai 2022



Ausstellung

Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
in Kooperation mit dem
Herbert List-Archiv des
Münchner Stadtmuseums
und dem Nachlass Herbert
List, Hamburg
14.05.–11.09.2022





Barbara Klemm, eine der bedeutendsten zeitgenössischen Fotografinnen Deutschlands, ist bekannt durch minutiös entwickelte, analoge Schwarz-Weiß-Fotografien, die im Bildgedächtnis Deutschlands fest verankert sind. Nun trifft sie auf Christoph Brech, den Schöpfer von Videofilmen, Installationen und Farbfotografien von suggestiver Bildkraft. In seinen Werken spiegeln sich Phänomene der Zeit, der Übergänge, der Erinnerung wider.



46 | *Spannungsreicher Dialog – Bildkompositionen, die Sogwirkung entfalten*

Mit einem hohen Maß an Sensibilität gelingt sowohl Barbara Klemm (*1939) als auch Christoph Brech (*1964) ein ganz besonderer Blick auf Menschen, Landschaften und Kunstwerke, den der Band in opulenter Aufmachung präsentiert. In ihrem jeweiligen Œuvre verdichten sie den Bildaufbau zu einer oft weit über das Sujet hinausweisenden Aussage. Im Aufeinandertreffen ihrer Werke in Buch und Ausstellung ergibt sich ein facettenreiches Miteinander zwischen Digital und Analog, bewegtem Bild und Fotografie, Farbe und Schwarz-Weiß sowie Kunstwerken des Diözesanmuseums Paderborn.

Holger Kempkens ist seit 2020 Leiter des Diözesanmuseums Paderborn.
Christiane Ruhmann ist seit 2001 Kuratorin für Sonderausstellungen im Diözesanmuseum Paderborn.



SO GESEHEN
BARBARA KLEMM &
CHRISTOPH BRECH

Hg. Holger Kempkens,
Christiane Ruhmann
Beiträge von H. von Trotha
und C. Ruhmann

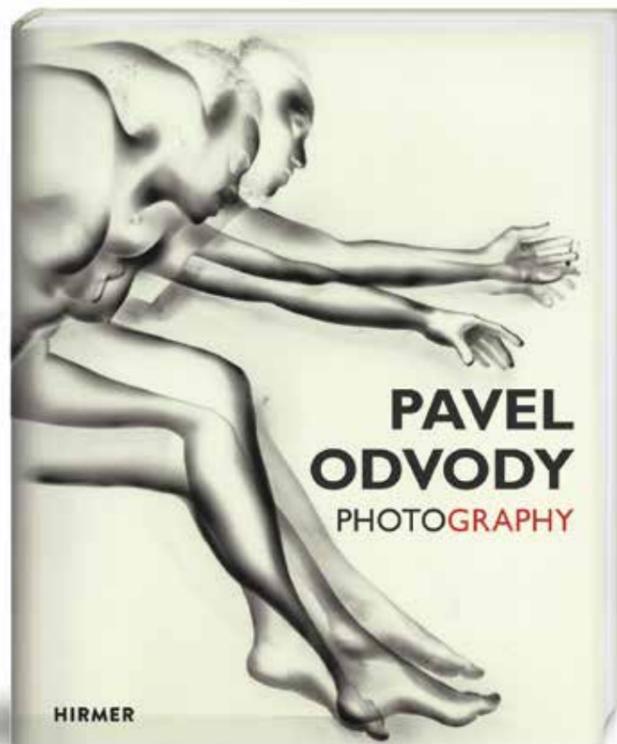
240 Seiten
160 Abbildungen in Farbe
23 x 29 cm, Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM
Hochwertiges
Kunstdruckpapier

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3942-6
Mai 2022



Ausstellung
Erzbischöfliches Diözesan-
museum Paderborn
Mai–September 2022



Die Schwarz-Weiß-Fotografien von Pavel Odvody (*1953) verknüpfen Empfindung, Erinnerung und Fantasie auf einzigartige Weise. Es ist einerspüren der Psyche jenseits des Körpers, das seine Bilder so unter die Haut gehen lässt. In Momenten der Nacktheit, die in magischen Doppelungen, schemenhaften Mustern oder in Lichtsilhouetten inszeniert werden, offenbart sich der Mensch in facettenreichem Ausdruck.

48 | Gebannte Bewegung: der feinsinnige Umgang mit Licht im Werk von Pavel Odvody

Leitmotiv für Odvodys Fotografie ist der Mensch, seine Körperlichkeit, seine Bewegung. Odvody experimentiert mit unterschiedlichen – auch absichtlich »unpassenden« – Belichtungszeiten und assoziiert so Rhythmik und Tanz in seinen Aufnahmen: Die im Bild gebannte Figur wird zum dynamischen gestischen Ausdruck. Der Band bietet erstmalig eine Gesamtschau über das faszinierende Werk des Fotografen, der das Phänomen Licht in einer Balance zwischen Figuration und Abstraktion unverwechselbar in Szene setzt.



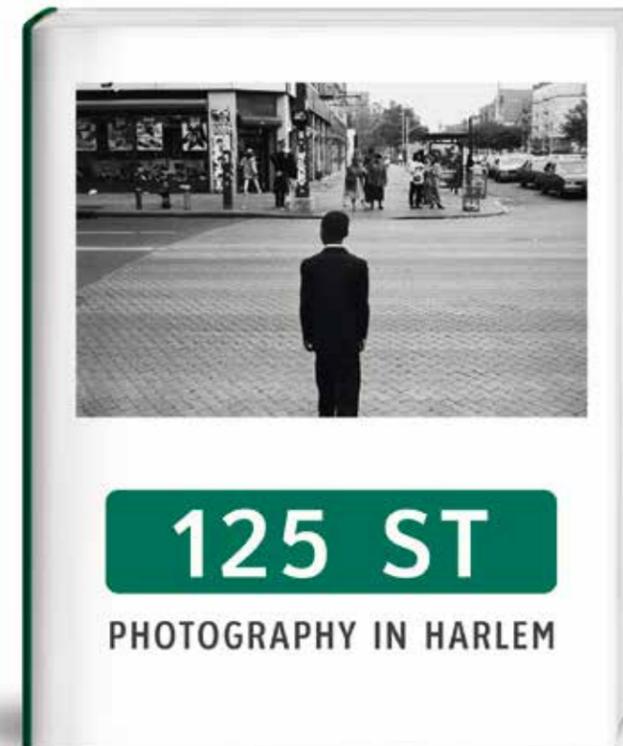
PAVEL ODVODY PHOTOGRAPHY

Beiträge von J. Hichi,
C. Lunsford, P. Odvody

Text: Deutsch / Englisch

192 Seiten
217 Abbildungen
23,5 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3872-6



Die 125th Street in Harlem spiegelt die Geschichte der amerikanischen Großstadt im 20. Jahrhundert, geprägt von Geschäft und Konsum, Immobilienspekulation und Gentrifizierung, Glamour und Entertainment, politischer Revolte. Dem Wandel dieser New Yorker Straße widmet sich der Bildband aus der Sicht eines breiten Spektrums afroamerikanischer Street-Life-Fotografinnen und -Fotografen.

49 | Eine einmalige Schau zur Straßenfotografie und kulturellen Identität in Harlem / New York

Die Fotografien erzählen vom Leben und Überleben in einer sich unablässig wandelnden urbanen Umgebung, in der Gebäude immer wieder zerstört und durch Neubauten ersetzt werden, in der Nachbarschaften fluktuieren, Gemeinschaften sich immer wieder neu gründen. In den Bildern drücken sich ein Zugehörigkeitsgefühl und eine Identität aus, die sich den Stereotypen ebenso wie der Mystifizierung dieser legendär gewordenen Straße widersetzen. Die neue Geschichte der Fotografie wird kollektiv geschrieben.

Maria Antonella Pelizzari ist Professorin für Geschichte der Fotografie am Hunter College, CUNY.
Arden Sherman ist Kurator und Direktor der Hunter East Harlem Gallery am Hunter College, CUNY.



125 ST PHOTOGRAPHY IN HARLEM

Hg. Maria Antonella Pelizzari,
Arden Sherman

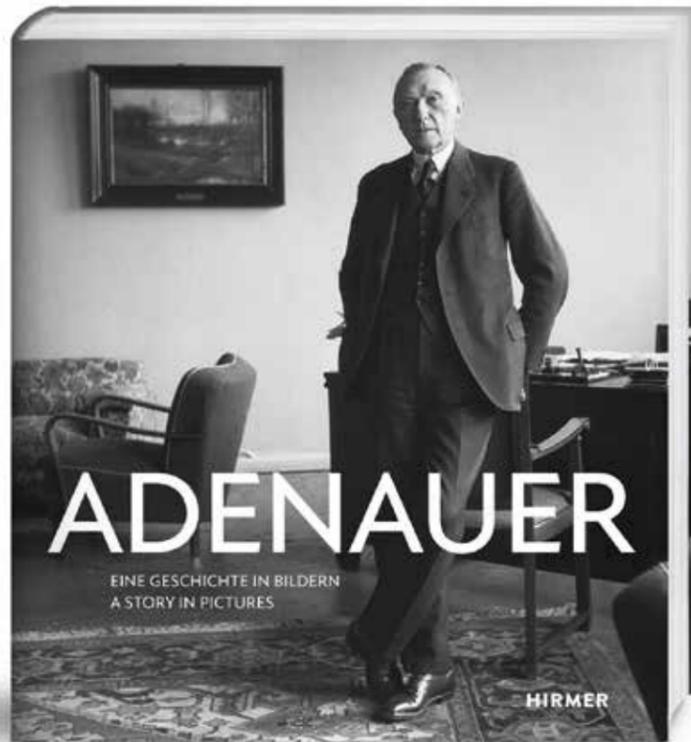
Text: Englisch

128 Seiten
112 Abbildungen in Farbe
20,3 x 25,4 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Klapptafel

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3734-7
Februar 2022





Konrad Adenauer (1876–1967) gilt als überragende Persönlichkeit der deutschen Nachkriegsgeschichte. Als erster Kanzler der Bundesrepublik Deutschland wurde er von der Bevölkerung verehrt und als Staatsmann weltweit geachtet. Der reich ausgestattete Bildband bietet eine illustrierte Gesamtschau seines Lebens und politischen Wirkens von den Anfängen in Wilhelminischer Zeit bis zu seinem Tod.

50 | Konrad Adenauer – Nahsicht auf Politiker und Mensch

Konrad Adenauer, der von 1949 bis 1963 14 Jahre lang Kanzler der Bundesrepublik Deutschland war, genießt noch heute einen hohen Bekanntheitsgrad. Alle wichtigen Stationen und politisch bedeutenden Ereignisse seines Lebens werden bildlich dokumentiert. Dabei wird ein authentischer Blick auf den Gründervater der bundesdeutschen Demokratie vermittelt. Essays seines Enkels sowie namhafter Zeithistoriker treffen auf einen umfangreichen Bildteil, der eine interessante Mischung aus historischen Aufnahmen und eher seltenen, bislang unbekanntem Motiven bereithält.

Matthias Krüger ist Historiker und seit 2020 Referent in der Abteilung Medienanalyse und -archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin.

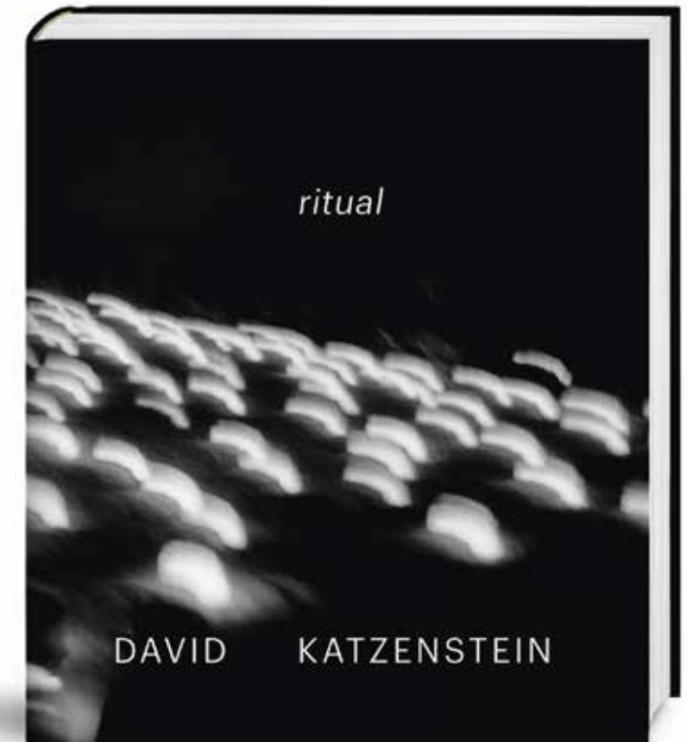
ADENAUER
EINE GESCHICHTE
IN BILDERN

Hg. Konrad-Adenauer-Stiftung
und Stiftung Bundeskanzler-
Adenauer-Haus
Bearbeitung: Matthias Krüger
Beiträge von K. Adenauer sen.,
D. Geppert, M. Görtemaker

Text: Deutsch / Englisch

300 Seiten
220 Abbildungen
24 × 26 cm, gebunden

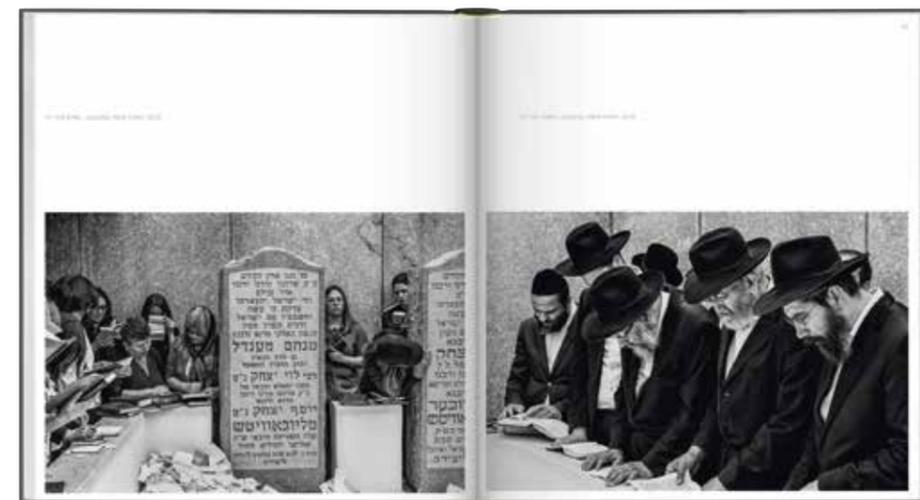
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3908-2
Januar 2022



Der New Yorker Fotograf David Katzenstein (*1952) war im Lauf seiner jahrzehntelangen Karriere in vielen Ländern unterwegs, um als Bildchronist der Gegenwart andere Kulturen, Leben, Feste und den Alltag der Menschen festzuhalten. Mehr und mehr interessierten ihn dabei Rituale als Ausdrucksformen religiöser und sozialer Gemeinschaft.

Wie Rituale unsere Kulturen prägen – Porträts von Menschen in aller Welt aus vier Jahrzehnten

Die Fotografien entstanden zwischen 1982 und 2019 auf Reisen in 27 Ländern auf 6 Kontinenten. Mit dem Blick des sachlichen Chronisten fotografiert Katzenstein Menschen verschiedener Kulturen und Gemeinschaften beim Ausüben religiöser oder säkularer Rituale. Zu den Religionen, deren Praktiken er porträtiert, zählen Animismus, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und Shintoismus. Aber auch Volksfeste, Militärparaden und Straßenumzüge werden von ihm als Rituale einer säkularen Welt festgehalten.



DAVID KATZENSTEIN
RITUAL

Text: Englisch

160 Seiten
120 Abbildungen
25,4 × 27,9 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Duoton-Druck

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3937-2
April 2022





BMW M erreichte spektakuläre Siege auf allen namhaften Rennstrecken dieser Erde. Darüber hinaus steht die Marke für eine reiche Palette innovativer und leistungsstarker Limousinen, von denen zahlreiche einen Kultstatus und hohen Sammlerwert haben. Mitreißend schildert der Band 50 Jahre BMW M und zeigt, was hinter dem »stärksten Buchstaben der Welt« steckt.



Motorsport als Leidenschaft – 50 Jahre BMW M

| 53

Reich bebildert beschreibt der Band historische Meilensteine im Motorsport und stellt herausragende Modelle vor. Ein Highlight sind die neu fotografierten Unikate, die nie in Serie gebaut wurden. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird der Erfolg von BMW M beleuchtet, wobei es ebenso um progressive Neuerungen in der Fahrwerktechnik geht wie auch um Einblicke in die Teams routinierter Test- und Rennfahrer sowie innovativer Entwickler und Ingenieure. Die Einbeziehung der Elektromobilität stellt schließlich die Weiche für den Weg der Marke in die Zukunft.

Andreas Braun ist Kurator am BMW Museum in München.

BMW M
DER STÄRKSTE
BUCHSTABE DER WELT

Hg. Andreas Braun

Text: Deutsch / Englisch

240 Seiten
175 Abbildungen in Farbe
32 x 27 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3963-1
Mai 2022

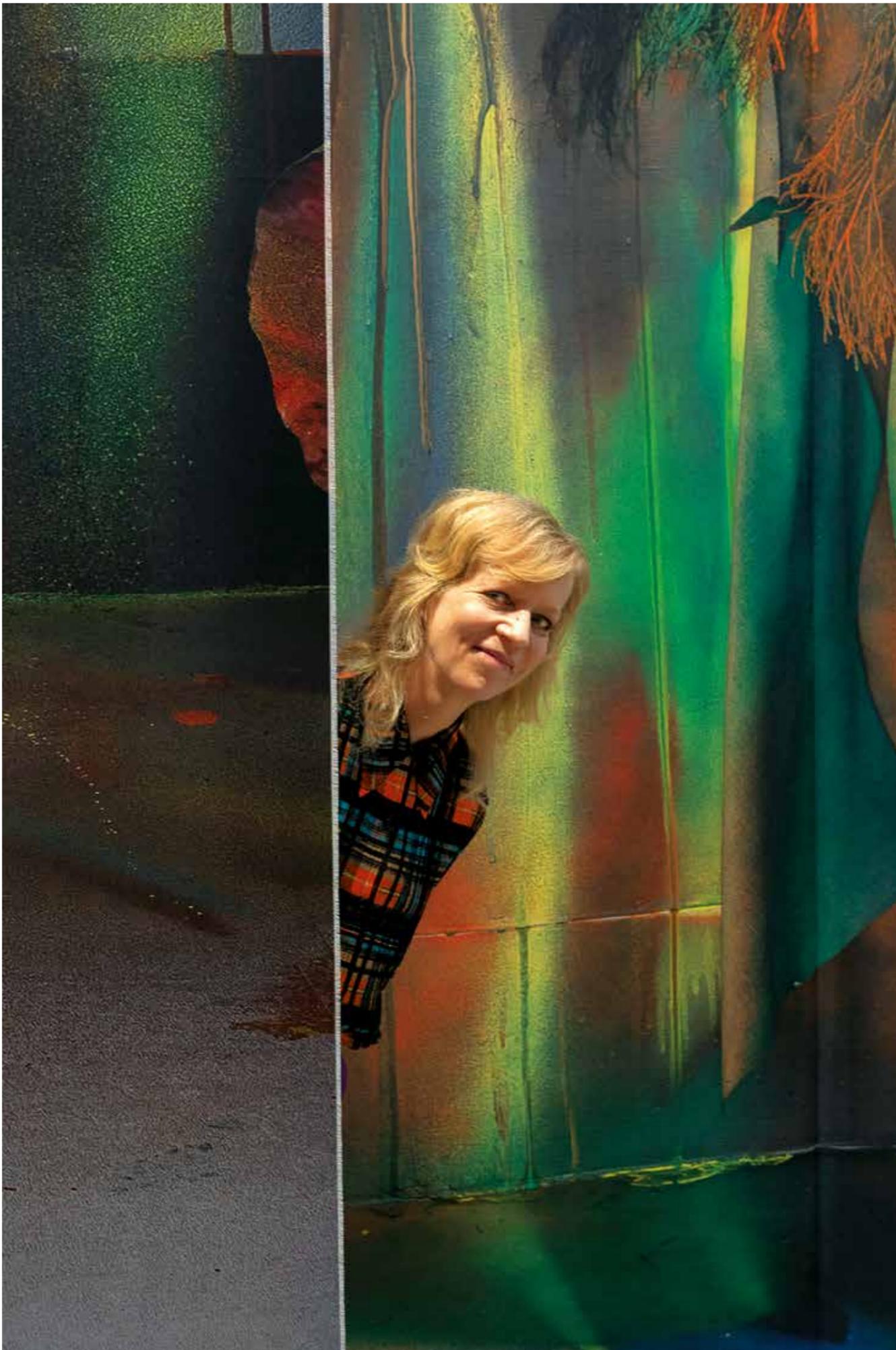


Ausstellung
BMW Museum, München
Ab 24.05.2022

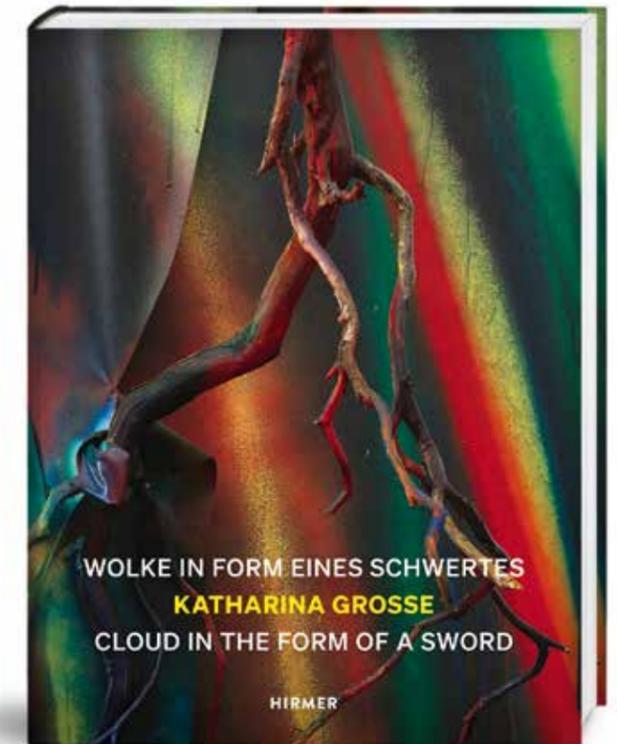




Gegenwartskunst



Katharina Grosse (*1961) gilt als eine der prägenden Malerinnen ihrer Generation, ihre farbgewaltigen Interventionen bestimmen maßgeblich den zeitgenössischen Kunstdiskurs. Mit großer Geste und Vitalität überschreiten ihre Werke räumliche wie gedankliche Grenzen und appellieren an eine neue Rezeptionskultur.



Farbgewaltig und über Grenzen hinaus: die multidimensionale Malerei von Katharina Grosse

| 57

Katharina Grosses spektakuläre Projekte – wie sie etwa in Einzelausstellungen im Hamburger Bahnhof in Berlin oder im Helsinki Art Museum zu sehen waren – entfalten eine kraftvoll expansive Malerei, die das Prozesshafte, Unfertige und Scheinbare zelebriert. Der bibliophile Band präsentiert eine Auswahl neuester Arbeiten, für die Grosse ihre Malerei auf Leinwand mit gefundenen Ästen und Treibholz zu komplexen, raumgreifenden Gebilden verschränkt. Zwei Essays führen durch Grosses multidimensionales Werk und veranschaulichen das breite Schaffensspektrum der Ausnahmekünstlerin.

KATHARINA GROSSE
WOLKE IN FORM EINES
SCHWERTES

Hg. Rosemarie Schwarzwälder,
Galerie nächst St. Stephan,
Wien
Beiträge von L. Cerizza,
L. Schwarte

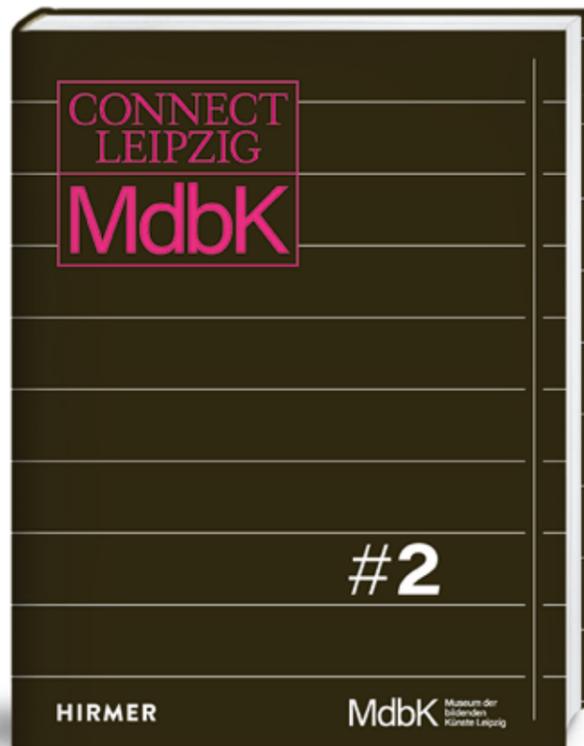
Text: Deutsch / Englisch

160 Seiten
80 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband, Prägung

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3869-6
Januar 2022





Leipzig ist eine pulsierende, angesagte Stadt, deren künstlerisches Potenzial weltweit anerkannt ist und junge Künstler*innen magisch anzieht. Acht bemerkenswerte neue Positionen aller Gattungen, darunter Malerei, Zeichnung, Fotografie, Video, Skulptur und Installation, stehen für das aktuelle Kunstschaffen einer sich ständig wandelnden Stadt.

58 | Von einer international besetzten Jury nominiert – acht junge Künstler*innen mit Leipzig-Bezug

Die aktuellen Kunstentwicklungen, die von Leipzig ausgehen, finden seit über zwei Jahrzehnten internationale Beachtung. Die Förderung junger Künstler*innen hat sich das Museum der bildenden Künste mit dem Format Connect Leipzig auf die Fahnen geschrieben. Die Gemeinsamkeit der acht Künstler*innen bildet der Bezugspunkt Leipzig, der Wohn- oder Atelierort, das Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst oder das Thema der eingereichten Arbeit. Der Facettenreichtum des Bandes spiegelt zugleich die Vielseitigkeit der Leipziger Stadtgesellschaft wider.

Stefan Weppelmann ist seit 2021 Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig und arbeitet zuvor im Kunsthistorischen Museum Wien.

Marcus Andrew Hurrting ist seit 2017 als Kurator für moderne und zeitgenössische Kunst im Museum der bildenden Künste tätig und war zuvor an der Hamburger Kunsthalle.

CONNECT LEIPZIG #2

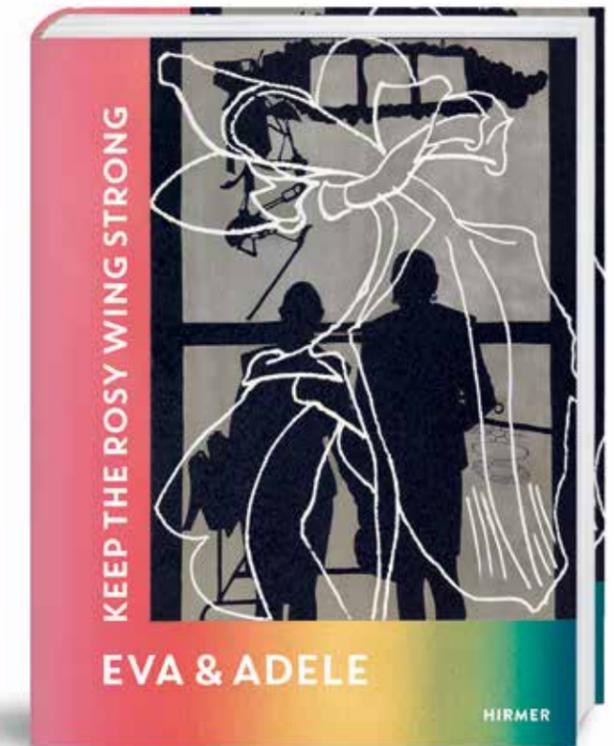
Hg. Stadt Leipzig / Museum der bildenden Künste Leipzig, Stefan Weppelmann, Marcus Andrew Hurrting
Beiträge von den Künstler*innen

128 Seiten
80 Abbildungen in Farbe
19,5 x 25 cm, Schweizer Broschur

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3783-5
März 2022

K Ü N S T L E R I N N E N

- Ü** Felix Amerbacher, *1987, Installation | Skulptur
- N** Felicitas Fäßler, *1989, Installation | Skulptur
- S** Matthias Garff, *1986, Skulptur
- T** Oscar Lebeck, *1993, Fotografie
- L** Anna Nero, *1988, Malerei
- E** Isabell Schulte, *1987, Zeichnung
- R** Erik Swars, *1988, Fotografie
- Johanna Terhechte, *1994, Video



EVA & ADELEs Werk liegt begründet in ihrer permanenten, lebenslangen und im gesamten öffentlichen Raum weltweiten Performance. Die Werkgruppe CUM (lat. MIT), die schon 1997 im Sprengelmuseum mit der Soloausstellung CUM gewürdigt wurde und bis heute in verschiedensten Medien fortläuft, ist die Essenz des Interaktiven.

Wherever we are is Museum – EVA & ADELE, seit 30 Jahren im Fokus des Publikums

EVA & ADELE erbat sich eines von zwei vom Publikum – Co-Performer – geschossenen Polaroids inklusive Signatur. Darauf basierend ist im weiteren künstlerischen Prozess, der bis heute fort dauert, eine Gruppe von wichtigen Zeichnungen und Gemälden entstanden. Die Publikation bildet den Werkkomplex CUM in seiner Gänze ab, wertvolle Textbeiträge von Robert Fleck, Lisa Schmidt-Herzog und Marcus Steinweg komplettieren den Band.

Nicole Gnesa ist die Gründerin und Inhaberin der Münchner Galerie Nicole Gnesa, die auf zeitgenössische Kunst spezialisiert ist.



EVA & ADELE KEEP THE ROSY WING STRONG

Hg. Nicole Gnesa
Beiträge von R. Fleck,
L. Schmidt-Herzog,
M. Steinweg

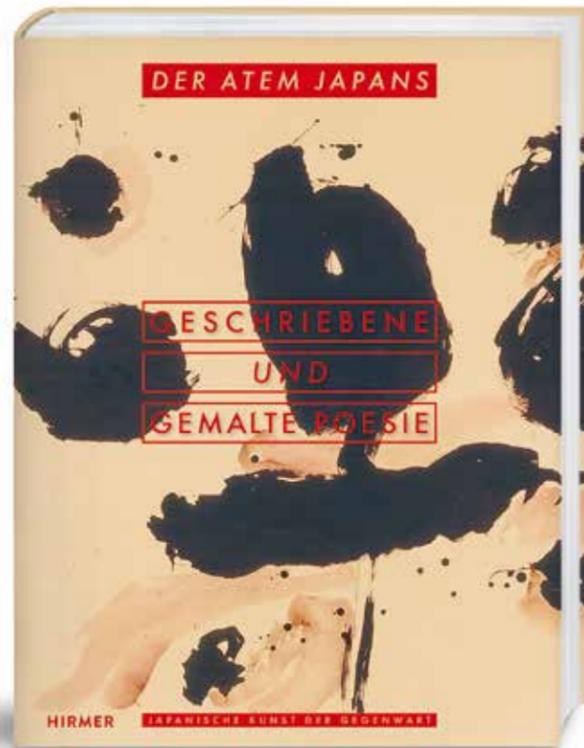
Text: Deutsch / Englisch

168 Seiten
250 Abbildungen in Farbe
21 x 27 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3883-2



Ausstellung
Nicole Gnesa Galerie,
München
28.10. – 18.12.2021



Der Band präsentiert großformatige Werke von 14 japanischen Künstlerinnen und Künstlern, die durch ihre geheimnisvolle Aura faszinieren. In den eindrucksvollen Arbeiten, deren Entstehung von den Fünfzigerjahren bis in die unmittelbare Gegenwart reicht, verschmelzen Dichtung, Schreibkunst und Malerei zu einer Ästhetik, die auch die westliche Welt inspiriert.

60 | »Wahre Kunstwerke werden von Herzen geschrieben.« (Bashō Matsuo)

DER ATEM JAPANS. GESCHRIEBENE UND GEMALTE POESIE
JAPANISCHE KUNST DER GEGENWART

Hg. Heinz Kroehl, Hans Bjarne Thomsen
Beiträge von S. Asazuma, I. Hijjya-Kirschneit, H. Kroehl, H. Leineweber, S. Graf von der Schulenburg, H. B. Thomsen

Text: Deutsch / Englisch

176 Seiten
75 Abbildungen in Farbe
27 x 35 cm, gebunden

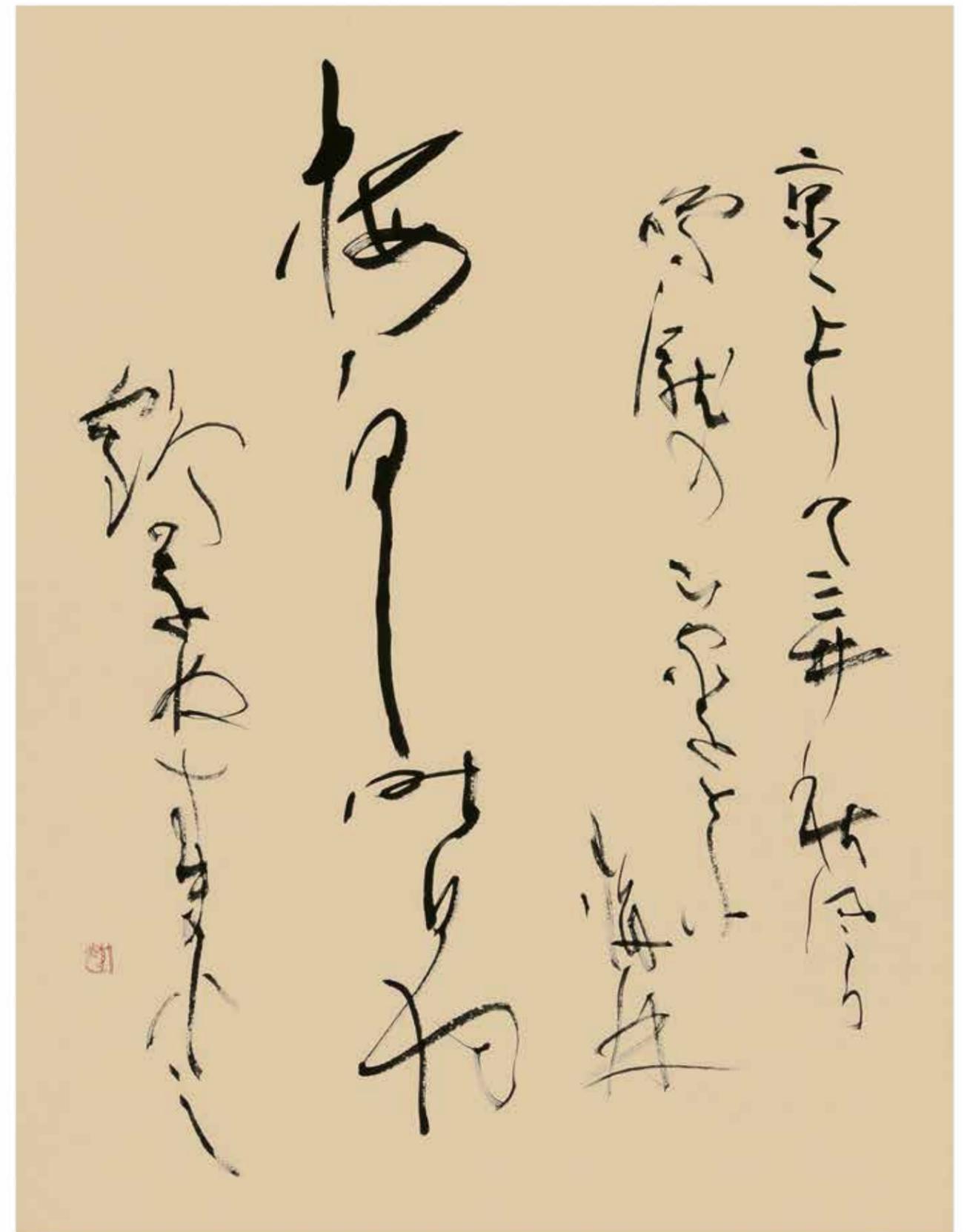
HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband,
Spotlackierung, Überformat

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3934-1
Januar 2022



Wie kann die Interpretation einer Zen-Weisheit, eines Haiku-Gedichts oder einer Naturbeschreibung visualisiert werden? Um das enge Verhältnis von Bild und Schrift, Malerei und Poesie kreisen rund 30 Kunstwerke japanischer Sho-Künstlerinnen und -Künstler. Im Tanz des Pinsels beim Auftrag der Tusche auf das Papier entstehen Dynamik, Rhythmus und kunstvolle Schattierungen. Fundierte Essays entschlüsseln die Zeichensprache, Kalligrafie, Schreibkunst und globale Ausstrahlung der opulent abgebildeten Werke.

Heinz Kroehl, ehem. Professor für Kommunikation und Designtheorie an der Universität Duisburg/Essen, befasst sich als Kurator und Designexperte insb. mit der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design.
Hans Bjarne Thomsen ist Professor für die Kunstgeschichte Ostasiens an der Universität Zürich und leitet Forschungsprojekte im Bereich ostasiatischer Kunst.

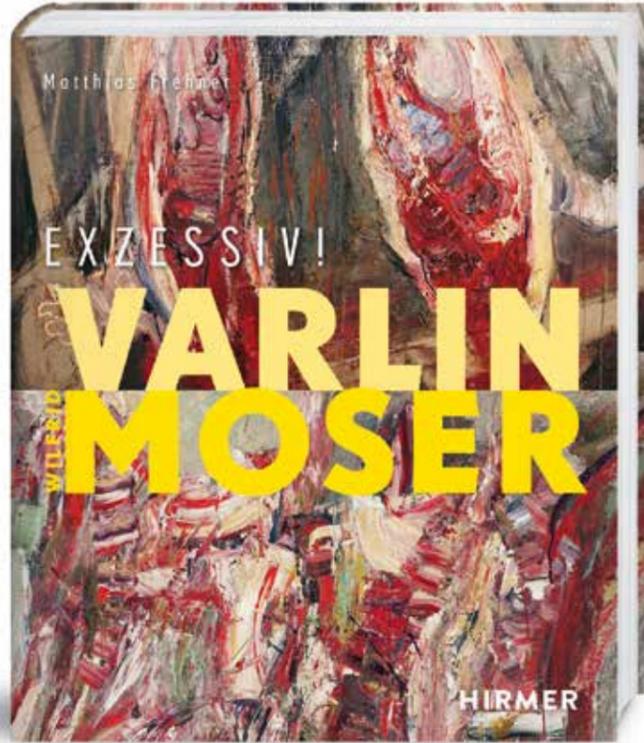


K Ü N S T L E R * I N N E N

Kitō Bokushun | Nakahara Boshū | Tsujimoto Daiun | Suzuki Futō | Muroi Genshō | Nakajima Hiroko | Nakano Hokumei | Funamoto Hōun | Tsuji Keiun | Yoshida Kumiko | Imae Midori | Miyazaki Shikō | Yamanaka Suikoku | Kaneko Takayoshi



160-jähriges Jubiläum
der Freundschaft zwischen
Deutschland und Japan



Die Zürcher Maler Varlin (1900–1977) – geboren als Willy Guggenheim – und Wilfrid Moser (1914–1997) waren anarchische Wahrheitssucher. Berlin, Paris, Marseille, Malaga und Marokko vor und nach dem Zweiten Weltkrieg erlebten sie als Außenseiter. Sie spürten den Taumel der Großstadt, rissen Fassaden ein, leuchteten Tabuzonen aus und fanden Antworten auf die großen Fragen ihrer Zeit.

62 | Sie zündeten Farbexplosionen. Der exzessive Realismus von Varlin und Wilfrid Moser

Metroschächte, Friedhöfe, Rennbahnen, Metzgereien, Kathedralen bis hin zu Pissoirs waren Lieblingsmotive dieser exzessiven »Wilden«. Ihren Werken gemeinsam ist die existenzielle Unruhe. Während Varlin den Gegenstand bis an die Grenzen äußerster Auflösung trieb, kehrte Moser nach einer tachistischen Phase zu seinem spezifischen Urzeitrealismus zurück. Ihre selten gezeigten Spätwerke werfen neues Licht auf ein großes Kapitel der Schweizer Kunst und des internationalen Realismus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Matthias Frehner war Direktor der Sammlungen im Kunstmuseum Bern sowie im Zentrum Paul Klee und ist seit 2018 freiberuflicher Kurator.

VARLIN – WILFRID MOSER
EXZESSIV!

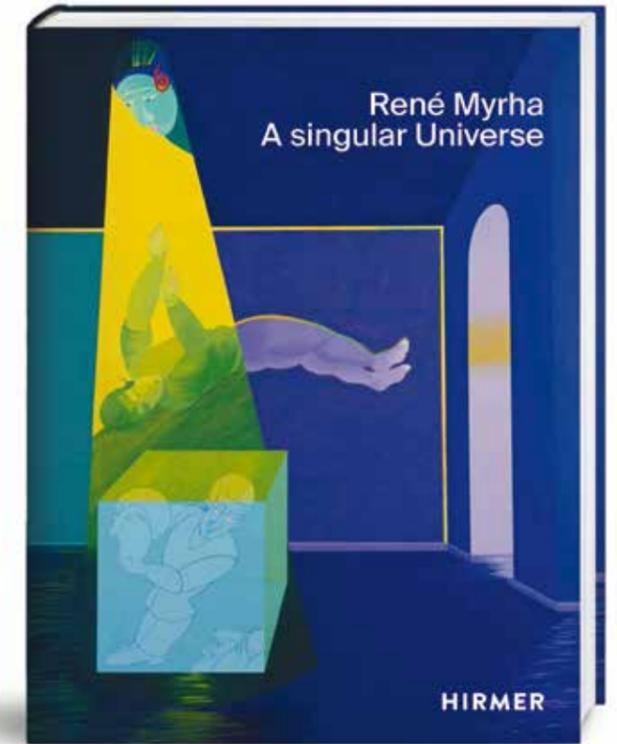
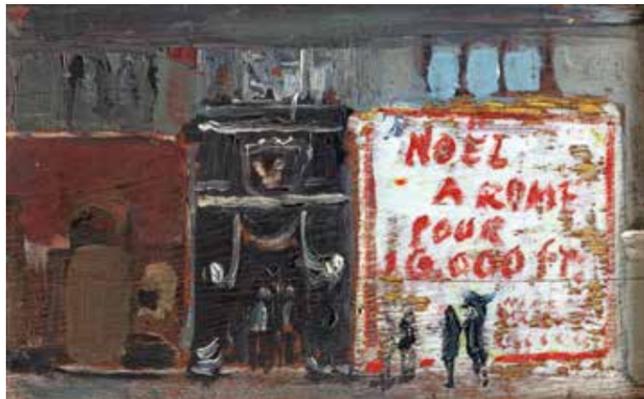
Hg. Museum Allerheiligen,
Matthias Frehner

220 Seiten
140 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3892-4
April 2022



Ausstellung
Museum zu Allerheiligen,
Schaffhausen
09.04.–02.10.2022



Im Mittelpunkt von René Myrhas (*1939) expressivem Œuvre stehen Landschaft und strenge kompositorische Raumperspektiven, die sich zu bühnenartigen Kulissen wandeln. Sie sind Szenerie für die Choreografie seiner Figuren. Myrha erprobt diese medien-spezifisch, in Zeichnung, Öl, Acryl, Skulptur und Relief.

Geheimnisvolle Szenografien in Farbe gebannt: die Kunst der malerischen Erzählung

63

Der in Delsberg in der Schweiz geborene Maler war in den 1960er-Jahren in Paris und Mailand mit den aktuellen Strömungen von Kunst und Design konfrontiert. Im Vordergrund seiner Beschäftigung stehen Formen und Volumen, die konstruierte und organisch gewachsene Räume verbinden und durchbrechen. In seinem neueren Werk werden sie beseelt von einer surrealen Figurenwelt. Das Buch zeigt einen repräsentativen Querschnitt von Myrhas Œuvre, von der Pop-Art bis zu seiner obsessiven Beschäftigung mit einer mysteriösen und theatralischen Figurenwelt.

Helen Hirsch, Kunsthistorikerin und Kuratorin, ist seit 2007 Direktorin des Kunstmuseums Thun.

RENÉ MYRHA
A SINGULAR UNIVERSE

Hg. Kunstmuseum Thun, Helen
Hirsch
Beiträge von H. Hirsch,
M.-R. Pagnard, I. Zürcher

Text: Deutsch / Englisch /
Französisch

144 Seiten
80 Abbildungen in Farbe
21 × 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3899-3
Februar 2022



Ausstellung
Kunstmuseum Thun (CH)
11.02.–01.05.2022





Das künstlerische Gesamtwerk der gegenständlich und expressiv arbeitenden Künstlerin Ruth Baumgarte (1923–2013) wird auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Forschungen und mit einem auf Vollständigkeit angelegten Verzeichnis in einer opulenten dreibändigen Ausgabe präsentiert. Ebenfalls wird das bisher noch unerforschte Kapitel der Illustrationsgeschichte im Frühwerk der Künstlerin eröffnet.



»Ohne inneres Erleben entsteht keine Kunst!«

| 65

Ruth Baumgarte

Der Essayband verortet mit seinen biografischen, kunst- und kulturhistorischen Beiträgen Ruth Baumgartes Œuvre erstmals und umfassend in der deutschen Kunstgeschichte. Hinzutreten Betrachtungen über die besondere, jahrzehntelange Beziehung der Künstlerin zu Afrika und darüber, welche Wechselwirkungen es zwischen ihren Werken und der Filmografie zu entdecken gibt. Weitergehend wird ihr gesamtes bildkünstlerisches Werk aus acht Jahrzehnten im zweiten Band chronologisch aufgeführt. Der umfangreiche dritte Band des Werkverzeichnisses gibt auch einen vollständigen Überblick über die frühen Nachkriegs-Illustrationen der Künstlerin.

**RUTH BAUMGARTE
WERKVERZEICHNIS
VOL. I–III**

Hg. Kunststiftung Ruth Baumgarte
Autorinnen: Wiebke Steinmetz, Viola Weigel
Beiträge von R. M. Fischer, R. Giesen, E. J. Gillen, H. Lethen, C. Präger, B. Reifenscheid, R. Spieler

Text: Deutsch / Englisch

3 Bände mit insg.
1104 Seiten
3450 Abbildungen in Farbe
27 × 32 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schmuckschuber

€ 198,- (D) / € 203,60 (A)
(alle 3 Bände werden
zusammen verkauft)
978-3-7774-3838-2
Mai 2022





Die Kunstakademien in Florenz und Düsseldorf haben im Verlauf ihrer Geschichte eine Vielzahl bedeutender Künstler*innen hervorgebracht. Die Liste ihrer Mitglieder liest sich wie das *Who's who* der Kunstgeschichte. In einem Doppelband zeigen 137 Künstler und Künstlerinnen von Michelangelo bis heute, wie vielgestaltig der künstlerische Werdeprozess ist.

66 | Ein Künstlerbuch zum Künstlerwerden – 500 spannende Jahre »Kunst«

WERDEN DIVENIRE
L'ACCADEMIA DELLE ARTI
DEL DISEGNO DI FIRENZE
UND DIE KUNSTAKADEMIE
DÜSSELDORF

Hg. Peter Assmann, Giorgio
Bonsanti, Norberto Medardi,
David Palterer, Martin Gostner,
Johannes Myssok, Karl-Heinz
Petzinka

Text: Deutsch / Italienisch

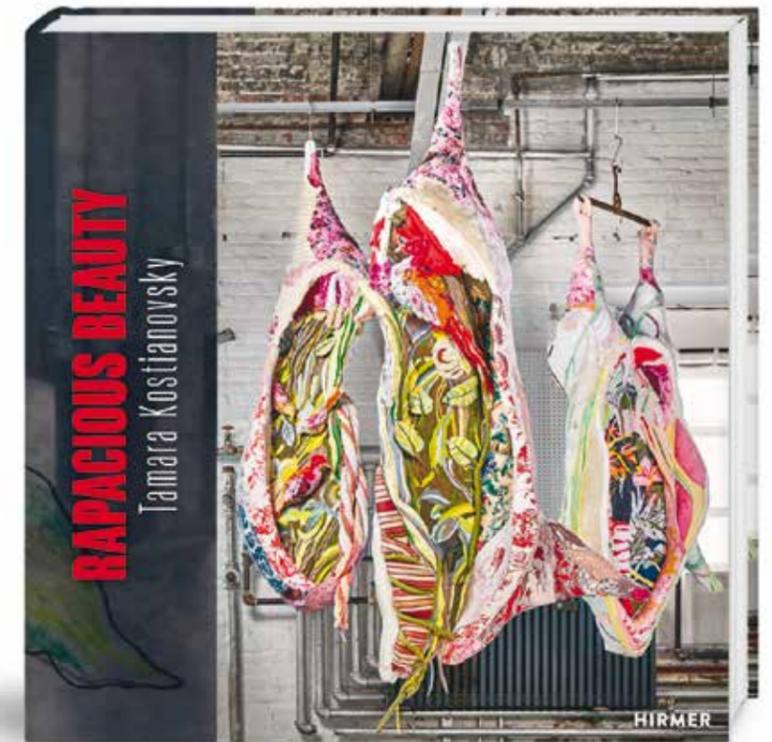
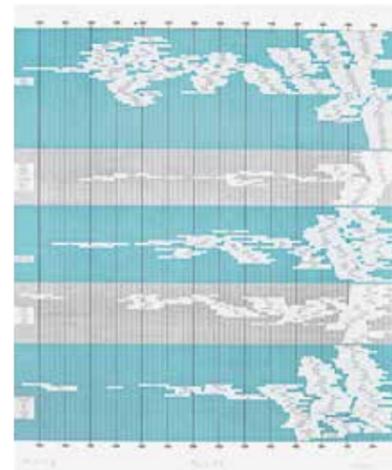
2 Bände
396 Seiten
205 Abbildungen in Farbe
21 x 26 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schmuckschuber, Leinen-
einband mit Siebdruck,
Papierwechsel, hochwertiges
Kunstdruckpapier

€ 55,- (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-3879-5
Januar 2022



Ausstellung
Tiroler Landesmuseen,
Ferdinandeam, Innsbruck
03.12.2021–18.04.2022



Die Künstlerin Tamara Kostianovsky (*1974), in Buenos Aires aufgewachsen, beginnt nach der Einwanderung in die USA, ihre Kleidungsstücke als künstlerisches Material zu nutzen. Ihre Textilskulpturen handeln von der Beziehung zwischen Orten, Körpern und Gewalt, von Exil, Assimilation und kultureller Identität.

Zeitgenössische Latinx-Kunst aus den USA: Schönheit, Gewalt und postkoloniale Ästhetik

Tamara Kostianovskys Skulpturen verwenden emotional stark aufgeladene Materialien. Getragene Kleidungsstücke bilden Schichten aus Farbe und Textur. In weiteren Werkphasen befasst sie sich mit im Schlachthaus zerlegten Tierkörpern, massakrierten Vögeln und gefällten Bäumen. Aus der Spannung zwischen Schönheit und Schrecken, der Konfrontation mit systemischer Gewalt entsteht die Vision einer anderen, ökologischen, postkolonialen Zukunft.

Gonzalo Casals, gegenwärtig Cultural Affairs Commissioner for New York City, hat sich als Kurator und Publizist der kulturellen Gleichberechtigung verschrieben. Veröffentlichungen u. a.: Barbara Hammer, *Evidentiary Bodies: Queer Holdings, A Survey of the Leslie-Lohman Museum Collection*.



TAMARA KOSTIANOVSKY
RAPACIOUS BEAUTY

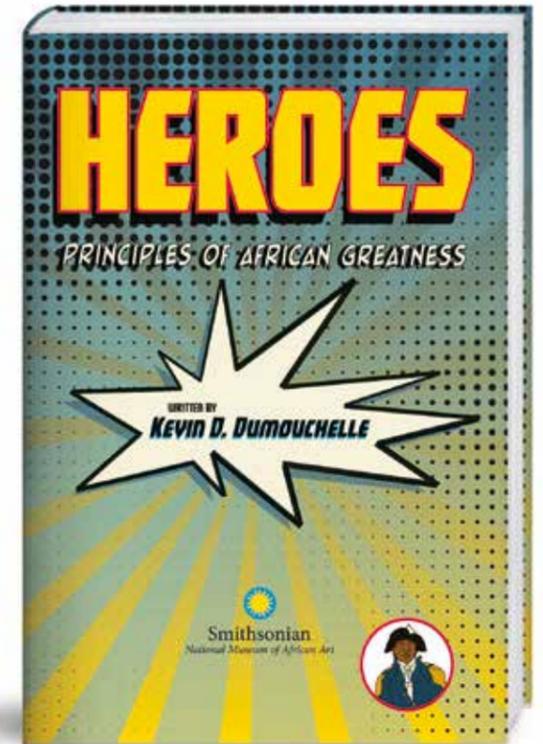
Hg. Gonzalo Casals
Beitrag von R. V. Steinberg
Interview mit der Künstlerin
von Tatiana Flores

Text: Englisch

80 Seiten
55 Abbildungen in Farbe
22,9 x 22,9 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3917-4





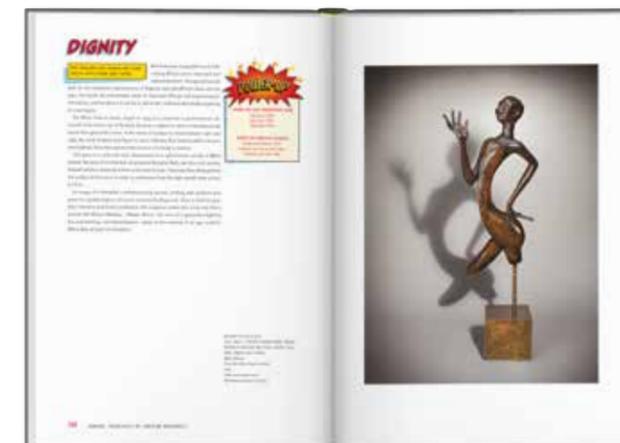
Spielerisch verknüpft der Band Erzählungen vom Heldentum mit Figuren der afrikanischen Kunst und Geschichte – und regt zum Nachdenken über Gerechtigkeits-sinn, Integrität, Großzügigkeit und Empathie an, die wahre Helden und Heldinnen auszeichnen. Jedem Kunstwerk wird eine herausragende Person aus der Geschichte Afrikas zugeordnet.

Experimentierfreudige Bilderzählung: über die wahren Heldinnen und Helden Afrikas

69

Fünzig Kunstwerke von über vierzig Künstlern erzählen von der Geschichte Afrikas in einer Ästhetik, die an Graphic Novels oder Superhero-Comics erinnert. Mit welcher Geschichte beginnen? Das kann man selbst entscheiden und Bezüge herstellen, sich an den Werten orientieren, die einem persönlich wichtig sind, und den Kosmos Afrika erforschen. Der Clou: Kurator Kevin D. Dumouchelle hat eine Playlist mit passenden Songs erstellt! In einem Essay erläutert er die Ziele und Hintergründe des ungewöhnlichen Streifzugs.

Kevin D. Dumouchelle ist seit 2016 Kurator am Smithsonian National Museum of African Art in Washington.



HEROES
PRINCIPLES OF AFRICAN
GREATNESS

Autor: Kevin D. Dumouchelle

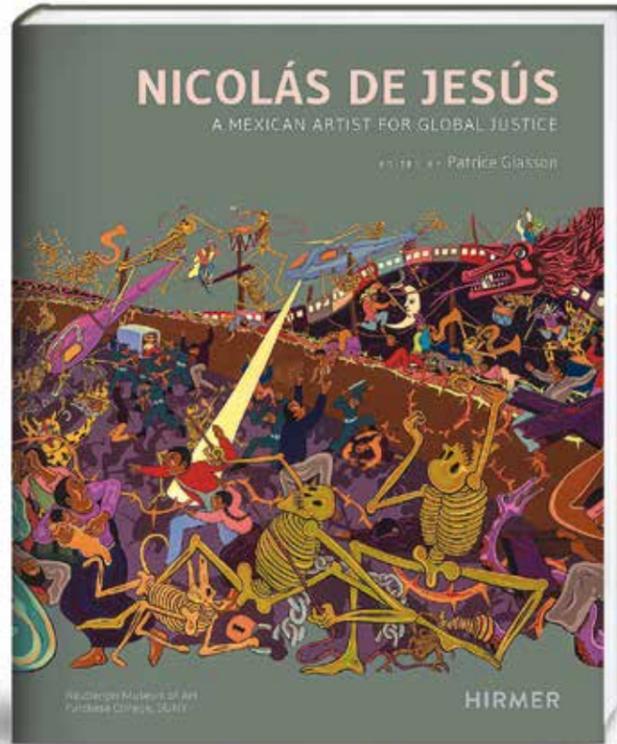
Text: Englisch

264 Seiten
200 Abbildungen in Farbe
22,9 x 33 cm, Flexo-Broschur

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3882-5
März 2022



Ausstellung
Smithsonian National
Museum of African Art,
Washington, D.C.



Nicolás de Jesús (*1960) wurde mit seinen Radierungen bekannt, die schrille Skelett-Figuren bei der Arbeit, beim Feiern oder Überschreiten von Grenzen zeigen. Sein politisches Engagement stellt der Künstler auch in eindrucksvollen großformatigen Gemälden unter Beweis, die sich mit Themen wie Immigration, Menschenrechte oder Umweltzerstörung befassen.

70 | Nicolás de Jesús: Kämpfer für das Leben und gegen Ungerechtigkeit

Nicolás de Jesús wirft in seiner Kunst einen so nostalgischen wie scharfsichtigen Blick auf unsere Welt. Künstlerische Traditionen seiner mexikanischen Heimat verschmelzen in seinen Werken mit Erfahrungen aus dem Großstadtleben von Chicago, Paris oder Jakarta. Auch der Sturm auf das Kapitol, die Unterdrückung von Migrantinnen und Migranten und Schwarzsamerikanern in den USA sowie die Corona-Pandemie finden in seinen Arbeiten allegorische Darstellung. Der Katalog umfasst dreißig Jahre seines künstlerischen Schaffens.

Patrice Giasson ist Alex Gordon Curator of Art of the Americas am Neuberger Museum of Art, Purchase College, SUNY.



NICOLÁS DE JESÚS A MEXICAN ARTIST FOR GLOBAL JUSTICE

Hg. Patrice Giasson
Beiträge von F. Ehrenberg,
P. Giasson, A. Hémond,
J. Kreimer, C. Perrée, P. Piccato

Text: Englisch

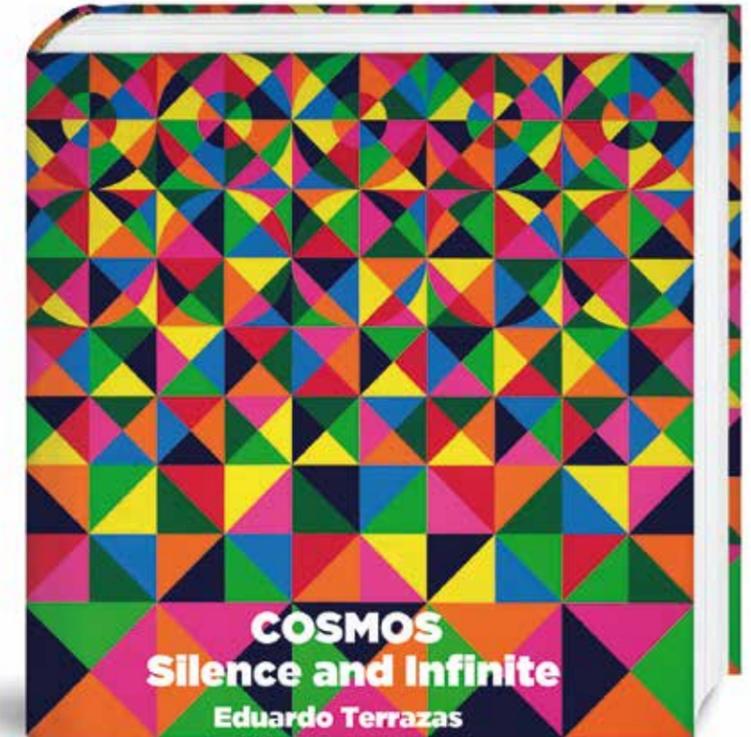
176 Seiten
75 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband,
4 große Klapptafeln

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3844-3
Januar 2022



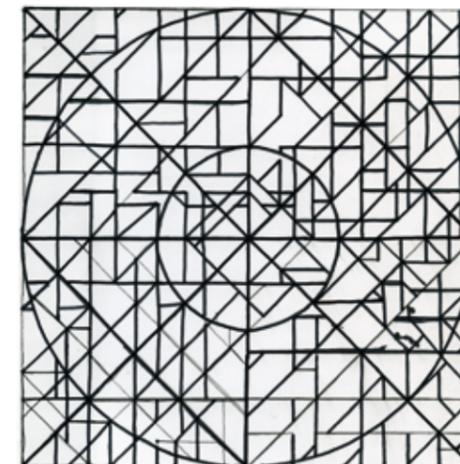
Ausstellung
Neuberger Museum of Art,
Purchase College, SUNY,
New York
23.02. – 15.05.2022



Cosmos: Silence and Infinite eröffnet neue Perspektiven auf das Werk von Eduardo Terrazas (*1936). Vier renommierte Autoren nähern sich mit unterschiedlichen Fragestellungen der seit Jahrzehnten im Entstehen begriffenen Serie *Possibilities of a Structure*, in der das Erforschen von Geometrie und Farbe für Terrazas zum Ausdruck der Hoffnung auf eine Ordnung hinter dem Chaos der Welt wird.

71 | Geometrie und kosmische Ordnung im Dialog: die visuelle Macht von Terrazas' Bildern

Eduardo Terrazas hat sein gesamtes künstlerisches Schaffen der Suche nach der Struktur des Universums gewidmet. Sein visuelles Nachdenken bedient sich geometrischer Grundformen sowie einer gestalterischen Technik, die von den Fadenbildern der indigenen mexikanischen Ethnie der *Huicholen* entlehnt ist. Seine farbenprächtige, spielerische Serie *Possibilities of a Structure*, zu der auch die Unterserie *Cosmos* zählt, beschäftigt ihn seit 1974 und umfasst bis heute 650 Werke.



EDUARDO TERRAZAS COSMOS SILENCE AND INFINITE

Beiträge von H. U. Obrist,
M. du Sautoy, G. Fadanelli,
A. Pierre

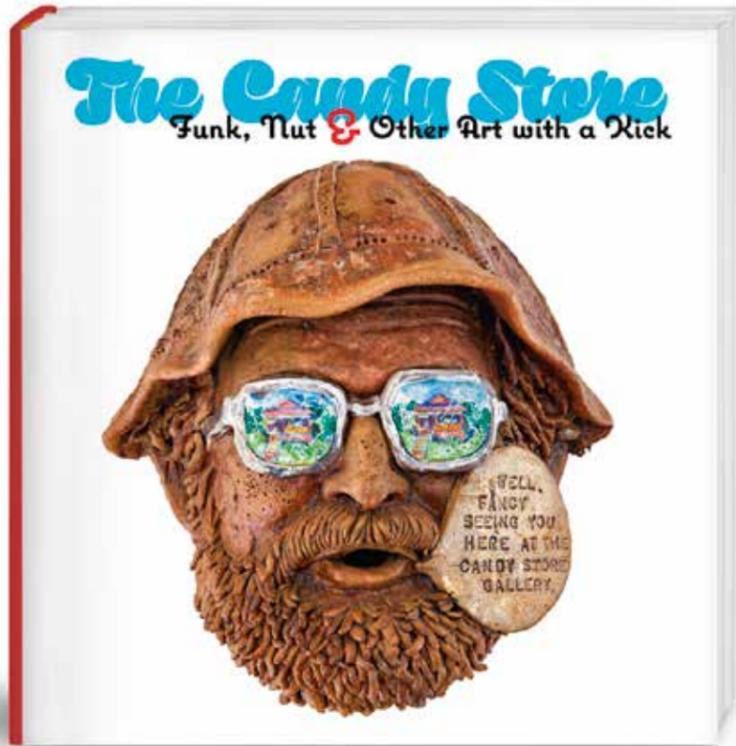
Text: Englisch

344 Seiten
400 Abbildungen in Farbe
28 x 28 cm, gebunden

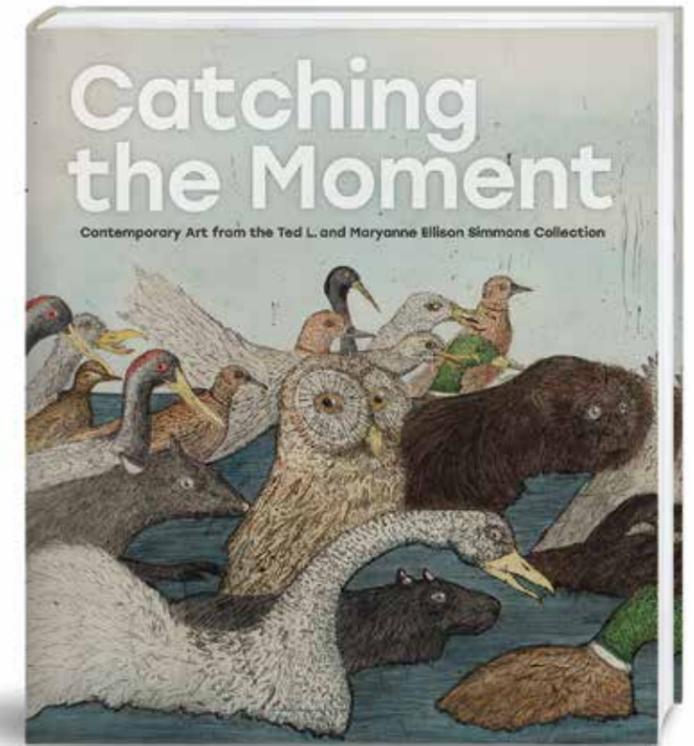
HIRMER PREMIUM
Große Klapptafel

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3918-1
Mai 2022





Eine Geburtstagstorte besonderer Art: Die legendäre Candy Store Gallery hätte dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiern können. Nun ist der Galerie ein ausführlicher Katalog gewidmet. Gründerin Adeliza McHugh verhalf der witzigen, unkonventionellen und respektlosen Kunst des California Central Valley zum Durchbruch in der amerikanischen und auch internationalen Kunstszene.



Das Saint Louis Art Museum konnte 2021 die außergewöhnliche Sammlung von Ted L. Simmons und Maryanne Ellison Simmons erwerben. Der attraktiv bebilderte Katalog stellt die wichtigsten Werke dieser Sammlung vor, von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart.

72 | Eine Feier der legendären Candy Store Gallery – Kunst als humorvolles Spektakel!

»Kunst mit einem Kick«, so umriss Adeliza McHugh das Programm der Candy Store Gallery. Die Geschichte begann mit einem wahrhaften candy store, den McHugh 1962 in eine Kunstgalerie umwandelte. Zu den Keramikünstlern und Malerinnen und Malern, die sie ausstellte, zählten unter anderem Robert Arneson, Roy De Forest, David Gilhooly, Irving Marcus, Gladys Nilsson, Jim Nutt, Jack Ogden, Don Reich, Sandra Shannonhouse, Peter VandenBerge und Maija Gegeris Zack (heute Peoples-Bright). Dreißig Jahre lang begeisterten ihre Werke Besucherinnen und Besucher der Galerie.

Scott A. Shields ist stellvertretender Leiter und Chefkurator des Crocker Art Museum in Sacramento.



THE CANDY STORE
FUNK, NUT & OTHER ART
WITH A KICK

Autor: Scott A. Shields
Biografien von Mariah
Carmen Briel

Text: Englisch

136 Seiten
106 Abbildungen in Farbe
24,8 x 25,4 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3839-9

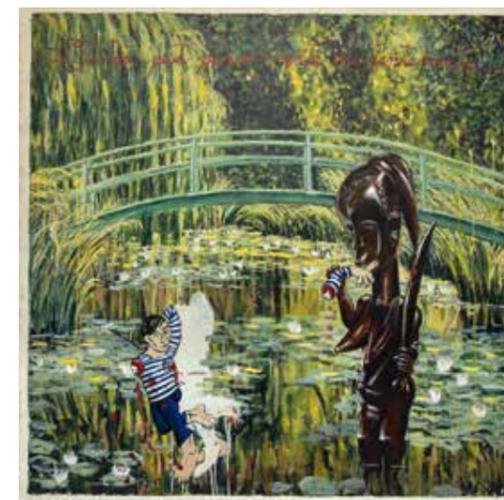


Ausstellung
Crocker Art Museum,
Sacramento
30.01.–01.05.2022

Die Kunstsammlung der Baseball-Legende T. L. Simmons und der Kunstdruckerin M. E. Simmons

Catching the Moment präsentiert eine Auswahl von 104 Werken aus der umfangreichen Sammlung zeitgenössischer Kunst, die in Jahrzehnten vom Sammlerehepaar Simmons aus St. Louis zusammengetragen wurde. Die Druckgrafiken, Zeichnungen und Fotografien, aber auch Skulpturen sowie ein Gemälde stammen vornehmlich von US-amerikanischen Künstlerinnen und Künstlern. Das Interesse für die Kunst der Gegenwart zeugt vom Engagement für soziale, politische und künstlerische Themen der eigenen Zeit, die sowohl die Sammler wie auch die Künstler prägte.

Elizabeth Wyckoff ist Kuratorin für Druckgrafik, Zeichnung und Fotografie am Saint Louis Art Museum.



CATCHING THE MOMENT
CONTEMPORARY ART FROM
THE TED L. AND MARYANNE
ELLISON SIMMONS
COLLECTION

Hg. Elizabeth Wyckoff
Beiträge von S. Barbian,
A. Ferber, C. Kobasa, E. Wyckoff

Text: Englisch

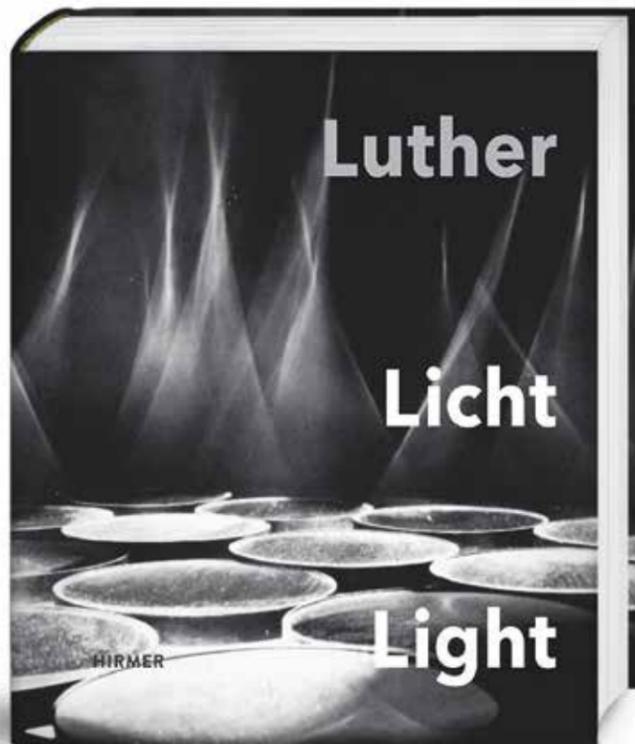
160 Seiten
155 Abbildungen in Farbe
25,5 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
3 Klapptafeln

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3843-6
Mai 2022



Ausstellung
Saint Louis Art Museum,
St. Louis, Missouri
26.06.–05.09.2022



Licht und Raum, Transparenz und Schönheit waren die Ideale der Kunst von Adolf Luther (1912–1990). Wie kein anderer Künstler prägte er mit seinen zahlreichen Lichtintegrationen und optisch faszinierenden Hohlspiegelobjekten die Wirklichkeit und Ästhetik der Bonner Republik. Der Prachtband ermöglicht einen frischen Blick auf das Werk und dessen Entwicklung.

74 | Beeindruckende Monografie zur Licht- und Objektkunst von Adolf Luther

Die Monografie zeichnet die Entwicklung dieses außergewöhnlichen Künstlers nach, der schon früh die traditionellen Gattungsgrenzen der Kunst überschritten hat und für viele zeitgenössische Künstler Inspiration und Vorbild ist. Nicht zuletzt zeugt die Sammlung Luthers, die von Beuys bis Ad Reinhardt reicht, von einem unkonventionellen offenen Geist, den es immer wieder neu zu entdecken gilt. Der Band schließt Forschungslücken und wagt eine Neubewertung des künstlerischen Œuvres.

Magdalena Broska ist seit 1990 wissenschaftliche Leiterin der Adolf-Luther-Stiftung, Krefeld. Sie veröffentlichte zahlreiche Publikationen zum Werk Adolf Luthers.

Silke von Berswordt-Wallrabe ist seit 2005 Vorsitzende der Stiftung Situation Kunst, die der Ruhr-Universität Bochum assoziiert ist.

Markus Heinzelmann ist seit 2021 Professor für Museale Praxis mit dem Schwerpunkt internationale Gegenwartskunst an der Ruhr-Universität Bochum.

ADOLF LUTHER
LICHT LIGHT

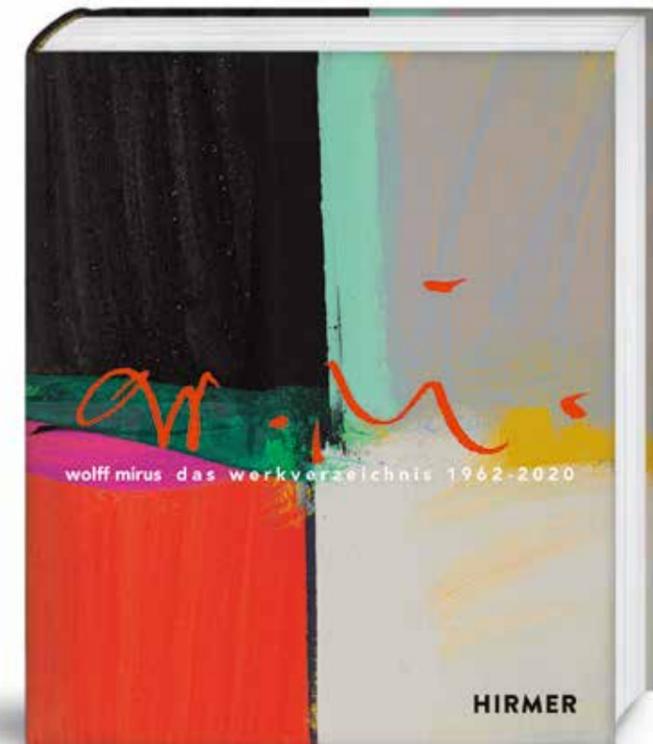
Hg. Magdalena Broska,
Silke von Berswordt-Wallrabe,
Markus Heinzelmann

Text: Deutsch / Englisch

400 Seiten
340 Abbildungen in Farbe
28 × 31 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

€ 69,- (D) / € 71,- (A)
978-3-7774-3914-3
Januar 2022



Wolff Mirus, 1945 in der Bauhausstadt Dessau geboren, war Schüler des bedeutenden Künstlers abstrakter Malerei Otto Ritschl und studierte an der Werkkunstschule Wiesbaden. Das Gesamtwerk des im Rheingau lebenden Malers und Gestalters wird mit diesem reich bebilderten Werkverzeichnis in seiner beeindruckenden Vielfalt und Stringenz erschlossen.

Ein Gesamtwerk von faszinierender Vielfalt und strahlender Farbkraft

Zwischen europäischer Romantik, amerikanischer Pop-Art und strengem Minimalismus hat Wolff Mirus ein umfangreiches Oeuvre ungegenständlicher Malerei geschaffen. Von den Anfängen in den 60er-Jahren bis heute offenbaren über dreitausend Arbeiten aus sechs Jahrzehnten eindrucksvoll sein Interesse an formaler Reduktion und farblicher Präsenz. In das Leben des Künstlers und die Charakteristika seines Werkes führt ein begleitender Essay ein, der zeigt, weshalb der Lebensweg des Künstlers bereits in früher Kindheit durch die drei Grazien Cranachs vorbestimmt war.

Nikolas Werner Jacobs studierte Kunstgeschichte und Politikwissenschaft u. a. in Mainz, Eichstätt, München und London und promoviert an der LMU München.

WOLFF MIRUS
DAS WERKVERZEICHNIS
1962–2020

Hg. Nikolas Werner Jacobs
Beiträge von E. Diehl,
N. Jacobs, B. Marten, W. Mirus,
D. Pittrich-Mirus, H. Simon,
T. Sommerlatte

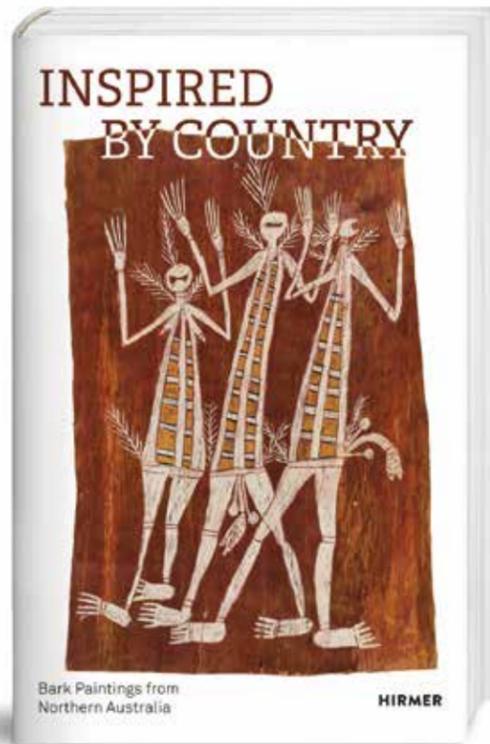
508 Seiten, über 3000
Abbildungen in Farbe
23 × 27 cm, gebunden

€ 59,90 (D) / € 61,60 (A)
978-3-7774-3962-4
März 2022





Kulturgeschichte



Gerd und Helga Plewigs Sammlung von Rindenmalereien aus Nordaustralien mit Werken vor allem aus den 1950er- bis 1970er-Jahren gilt gegenwärtig als die beste derartige Sammlung außerhalb Australiens. Sie beinhaltet Arbeiten aus dem Kimberley, Wadeye, den Tiwi Islands, Arnhem Land und Groote Eylandt von Künstlern wie Yirawala, Mawalan Marika und Mungurrwuy Yunupingu.

78 | »Das Land lebt für uns, es sorgt für uns, kommuniziert mit uns und wir sind ein Teil von ihm.«

Rindenmalereien sind bis in die Gegenwart Bestandteil der Kunsttraditionen der australischen Aboriginal people und eng verbunden mit Praktiken wie Körperbemalung, Felsmalereien und der Herstellung und Verzierung von sakralen und profanen Gegenständen. Es ist eine jahrtausendelange Tradition, die europäischen Forschern und Sammlern erst seit Anfang des 19. Jahrhunderts bekannt ist. Rindenmalerei bezieht sich auf die Zeit der Schöpfung, die der Gegenwart unterliegt und die Zukunft bestimmt.

Michaela Appel ist Kuratorin für Südasiens, Südostasiens und Australien im Museum Fünf Kontinente, München und hat besonders zu Sammlungsgeschichte, Objektbiografien und der symbolischen Bedeutung von Artefakten geforscht.



INSPIRED BY COUNTRY BARK PAINTINGS FROM NORTHERN AUSTRALIA

Hg. Michaela Appel, Museum
Fünf Kontinente
Beiträge von W. Caruana,
J. Goldhahn, T. Klingender,
S. K. May, D. Mundine,
L. Taylor, G. Yunupingu

Text: Englisch

272 Seiten
171 Abbildungen in Farbe
21 x 31,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband
mit Prägung

€ 45,- (D) / 46,30 (A)
978-3-7774-3916-7
März 2022



Ausstellung
Museum Fünf Kontinente,
München
18.03.–Herbst 2022



Der Band *Here, Now: Indigenous Arts of North America at the Denver Art Museum* präsentiert zweihundert herausragende Werke indigener Kunst aus dem Kunstmuseum Denver. Eine zeitgemäße Re-Interpretation der Sammlung ermöglicht neue Einblicke in das Schaffen historischer und zeitgenössischer indigener Künstlerinnen und Künstler Nordamerikas.

79 | Zweihundert spannende Meisterwerke indigener Kunst aus Nordamerika

Die Kunstwerke sind nach Herkunftsregionen angeordnet, sodass Bezüge zu den Menschen dieser Regionen hergestellt werden können: Die Bandbreite reicht von antiken Keramiken der Pueblo- oder Mississippi-Kultur über Perlschmuck und geschnitzte Masken aus dem 19. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischer Malerei, Skulptur, Fotografie und Medienkunst. Die Sammlung spiegelt nicht nur die Vielfalt indigener Lebenswelten und Erfahrungen, sondern lässt die indigene Kunst Nordamerikas als lebendiges Kontinuum erfahrbar werden.

John P. Lukavic ist Andrew W. Mellon Curator of Native Arts.

Dakota Hoska ist Assistant Curator of Native Arts.

Christopher Patrello ist Andrew W. Mellon Postdoctoral Fellow in the Indigenous Arts of North America.

HERE, NOW INDIGENOUS ARTS OF NORTH AMERICA AT THE DENVER ART MUSEUM

Hg. John P. Lukavic, Dakota
Hoska, Christopher Patrello
Beiträge von J. Chapman,
D. Hoska, J. Crocker, J. Lyons
Echo-Hawk, J. Horse Capture,
T. Jade, Z. Jones, J. P. Lukavic,
C. Patrello, S. Scott, R. Simpson,
D. Swan, N. Verano

Text: Englisch

312 Seiten
268 Abbildungen in Farbe
22,9 x 27,9 cm, gebunden

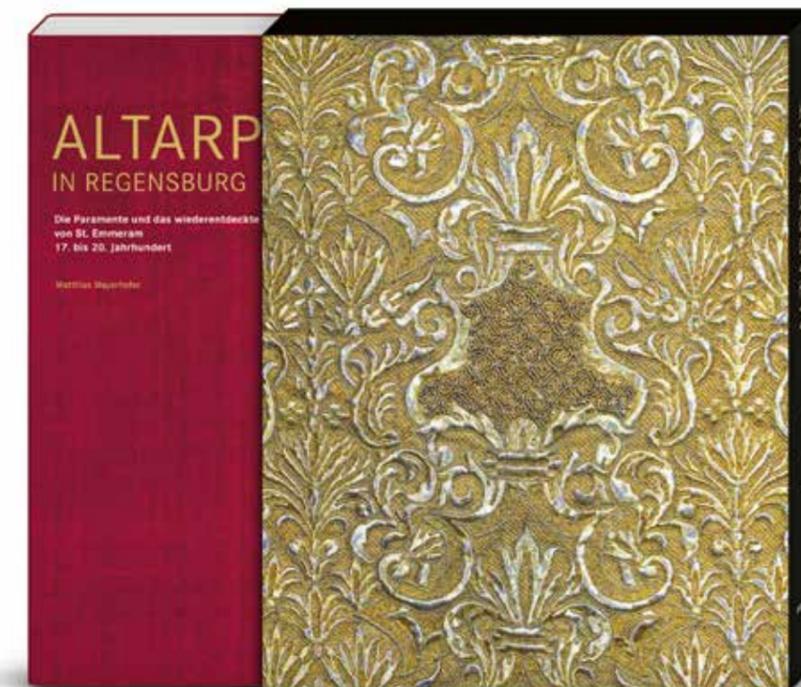
HIRMER PREMIUM
Einband mit Prägung

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3842-9
Februar 2022





Das kaiserliche Reichsstift St. Emmeram in Regensburg war eine der ältesten und ehrwürdigsten Institutionen im Heiligen Römischen Reich. In der Schatzkammer der ehemaligen Stiftskirche befinden sich heute seit dem 17. Jahrhundert zusammengetragene, von wohlhabenden Persönlichkeiten gestiftete liturgische Textilien, die der opulente Band versammelt.



Paramente & Schatzbuch von St. Emmeram: das große Erbe erstmals in einem Prachtband

| 81

Neben einem der bedeutenden Bestände Süddeutschlands an historischen Textilien und liturgischen Gewändern erschließt der Band eine bislang unbekannte Bildquelle des 18. Jahrhunderts: das Schatzbuch von St. Emmeram. Es ist das seltene Zeugnis eines im Medium der Zeichnung erfassten Kirchenschatzes, der mit dem Alten Reich unterging. Die in dem Band ausgebreitete Textil- und Goldschmiedekunst illustriert die Höhepunkte liturgischer Zeremonien in einem geistlichen Fürstentum vor 1812 und macht eine ganze Epoche fassbar und sichtbar.

Matthias Mayerhofer studierte Kunstgeschichte, Katholische Theologie und Mittelalterliche Geschichte an den Universitäten von München und Krakau. Er arbeitet als Kunsthistoriker in Paris.

**ALTARPRACHT
IN REGENSBURG
DIE PARAMENTE UND
DAS WIEDERENTDECKTE
SCHATZBUCH VON
ST. EMMERAM**

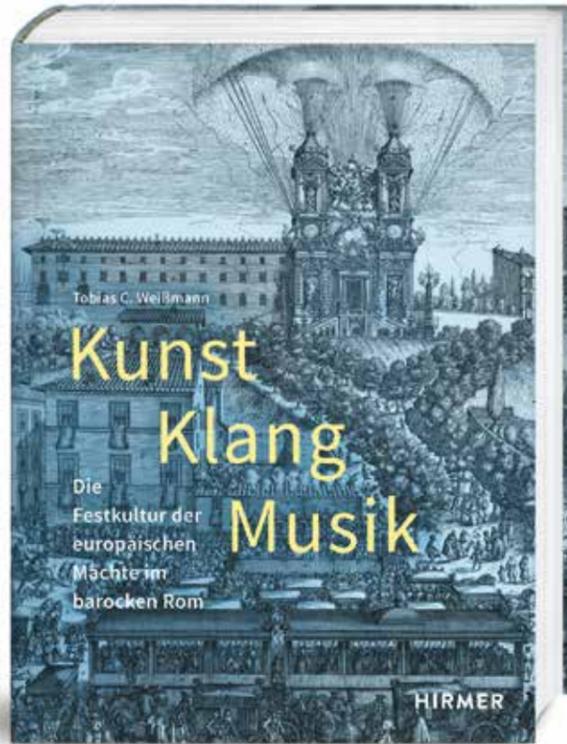
Autor: Matthias Mayerhofer

360 Seiten
350 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband, nummerierte
Ausgabe im Schmuckschuber
(300 Ex.)

€ 128,- (D) / € 131,60 (A)
978-3-7774-3913-6
Februar 2022





Waren die Feste im barocken Rom tatsächlich so spektakulär wie auf Gemälden und Kupferstichen dargestellt? Facettenreich stellt der Band die beteiligten Akteure vor, zeigt die sozialen und politischen Funktionen der kostspieligen Veranstaltungen auf und diskutiert, wie sie von den Zeitgenossen wahrgenommen wurden.

82 | Europäische Eliten im Festrausch – das barocke Rom als *theatrum mundi*

Rom bildete im 17. und 18. Jahrhundert die zentrale Bühne für die Außendarstellung der europäischen Mächte. Zur Feier dynastischer und militärischer Ereignisse empfingen die auswärtigen Gesandten die römische Elite in den Botschafterpalästen und Nationalkirchen und erfreuten das Volk mit ephemeren Festapparaten, Huldigungsmusiken und Feuerwerksspektakeln. Der Band analysiert die Feste als multimediale Inszenierungen, die im komplexen Zusammenspiel visueller und auditiver Elemente auf die Vermittlung politischer Botschaften und die Emotionalisierung des Publikums zielten. Die Feste eröffneten einen Kommunikationsraum, den auch Akteure rivalisierender Mächte für Kritik, Persiflage und Sabotage nutzten.

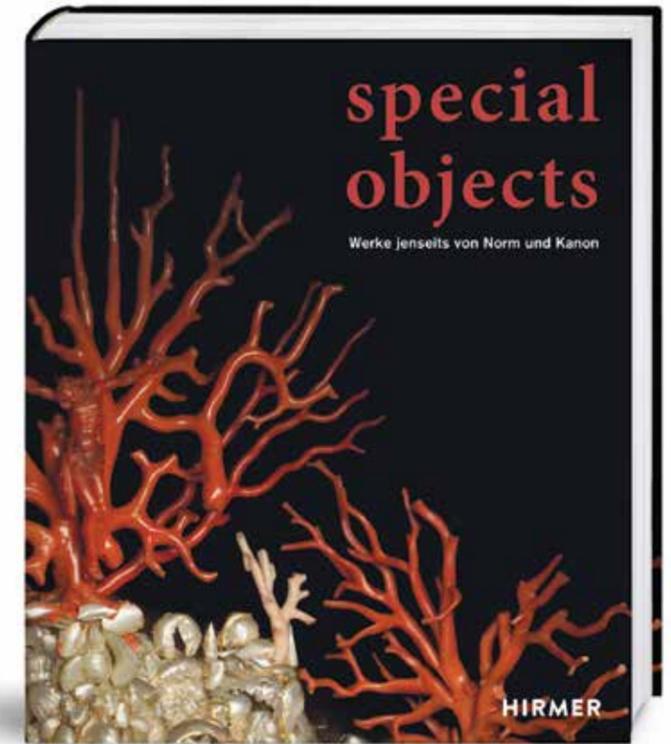


**KUNST, KLANG, MUSIK
DIE FESTKULTUR DER
EUROPÄISCHEN MÄCHTE
IM BAROCKEN ROM
RÖMISCHE STUDIEN DER
BIBLIOTHECA HERTZIANA,
BAND 50**

Autor: Tobias C. Weißmann

332 Seiten
181 Abbildungen in Farbe
und Schwarz-Weiß
24 x 30 cm, gebunden

€ 98,- (D) / € 100,- (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3896-2



Die Kunstgeschichte ordnet Werke der Vormoderne oftmals nach Stil, Form und Funktion in bestimmte Schubladen ein. Doch manche Objekte entziehen sich durch ihre Besonderheit jeglicher Kategorisierung und Klassifizierung. Der Band präsentiert eine Auswahl dieser *special objects* aus Mittelalter und Früher Neuzeit.

83 | Was macht ein Altarbild, Spielkarten oder eine Skulptur zu *special objects*?

Anschließend an die jüngste Hinwendung der Kunstgeschichte zu objektwissenschaftlichen Fragen und Ansätzen werden vormoderne Objekte vorgestellt, die durch ihre materielle, technische und funktionale Spezifität aus den üblichen Normen und dem tradierten Kanon ausbrechen. Die hierbei gewonnenen Zugänge und Erkenntnisse ermöglichen neue Verhältnisbestimmungen von Bild und Kunst. Erprobt wird schließlich, welchen Beitrag die Kunstgeschichte zu einer interdisziplinär zu verstehenden Objektwissenschaft leisten kann.

Peter Scholz ist Leiter der Älteren Kunstgeschichtlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen in Innsbruck.

Stefan Weppelmann ist Direktor des Museums der bildenden Künste in Leipzig.



**SPECIAL OBJECTS
WERKE JENSEITS VON
NORM UND KANON**

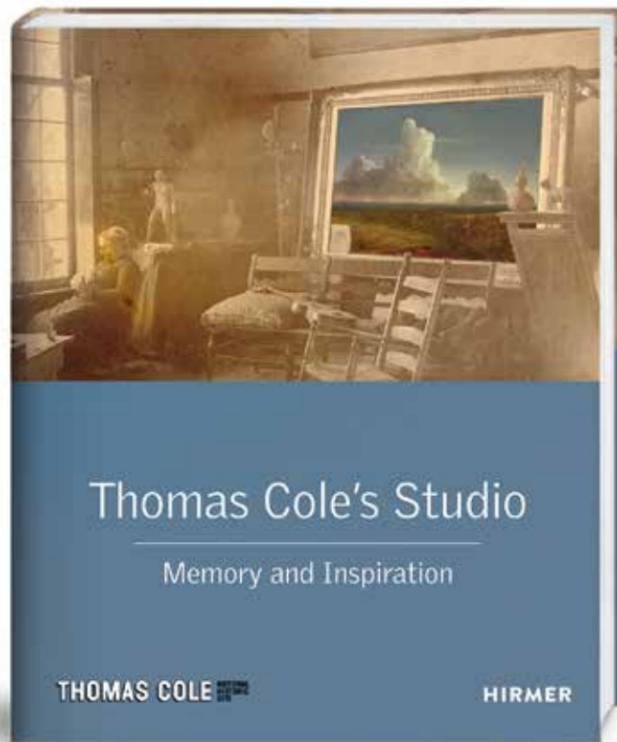
Hg. Peter Scholz, Stefan Weppelmann
Beiträge von A. F. Bergmeier,
B. Blauensteiner, S. Bogen,
K. Leonhard, K. Dyballa,
S. Kemperdick, W. Loseries,
L. Madersbacher, H. Schlie,
S. Trinks, J. Tripps,
V. Sandbichler, P. Scholz,
M. Weniger, S. Weppelmann,
L. Zieke

Text: Deutsch

168 Seiten
135 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, Klappenbroschur

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3897-9
März 2022





Im Dezember 1846 bezog der berühmte amerikanische Landschaftsmaler Thomas Cole (1801–1848) ein neues, selbst-entworfenes Atelier in Catskill, nahe New York, voller Pläne für weitere Gemälde und Werkzyklen. Doch sein früher Tod verhinderte die Vollendung seiner künstlerischen Karriere.

Atelierbesuch bei einem bedeutenden Landschaftsmaler: Thomas Cole und seine letzten Gemälde

Thomas Cole, Begründer der Hudson River School, prägte mit seinen romantisierenden, detailgenauen, häufig allegorischen Landschaftsdarstellungen die amerikanische Malerei in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Nicht nur auf die Mitglieder der Künstlergruppe übte er auch nach seinem frühen Tod noch lange großen Einfluss aus. Anhand der Gemälde, die in Coles Atelier verblieben, erforscht der Band Ästhetik, künstlerische Absichten und Nachwirken des Malers, ergänzt durch Abbildungen von Werken, die viele Jahre nicht zu sehen waren.

Annette Blaugrund ist Trägerin des französischen Ordre des Arts et des Lettres und wurde vom National Academy Museum, New York, dessen Leiterin sie elf Jahre lang war, für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. **William L. Coleman** ist Museums- und Ausstellungsleiter der Olana Partnership. **Franklin Kelly** ist Christiane Ellis Valone Curator of American Paintings an der National Gallery of Art, Washington. Er hat sich eingehend mit Thomas Cole beschäftigt und veröffentlichte zahlreiche Studien zu ihm.



THOMAS COLE'S STUDIO MEMORY AND INSPIRATION

Autor*innen:
Annette Blaugrund, William
L. Coleman, Franklin Kelly
Beiträge von
L. Mayer, G. Myers

Text: Englisch

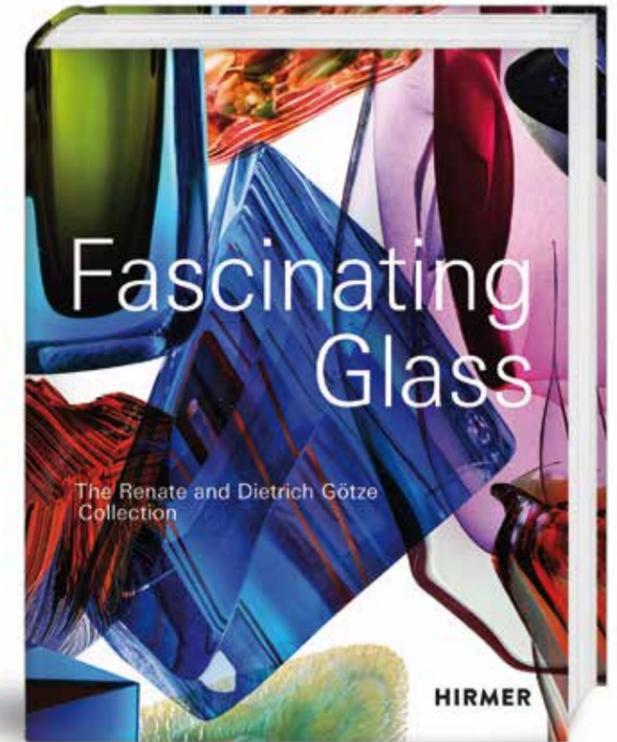
144 Seiten
75 Abbildungen in Farbe
20,3 x 25,4 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3636-4
März 2022



Ausstellung

Thomas Cole National Historic
Site, Catskill, New York
30.04.–30.10.2022
Albuquerque Museum,
Albuquerque, New Mexico
19.11.2022–12.02.2023

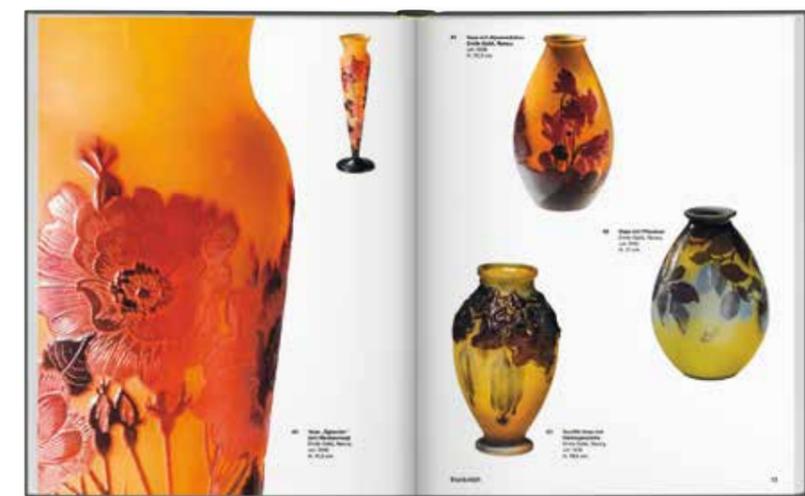


Glas – der magisch durchlichtete Werkstoff, dessen Farbenpracht und Formbarkeit in seiner jahrtausendealten Geschichte immer ein besonderes Faszinosum und eine kreative Verlockung gewesen sind. Das Buch bietet profund und aufwendig dokumentiert ein Panorama der künstlerischen Glasgestaltung in Europa und den USA seit den 1870er-Jahren.

Fantasie und Sinnlichkeit – die farbigen Welten der Glaskunst

Renate und Dietrich Götze haben in vielen Jahren mit ihren an die 500 hoch qualitativen Objekten eine der bedeutendsten Sammlungen von Glasgefäßen weltweit zusammengetragen. Sie spiegelt nicht nur die Leidenschaft für das luminöse Material und seine schier unbegrenzten Möglichkeiten zur Entfaltung von Fantasie, sondern auch die fachliche Kompetenz des Sammlerpaars. Das Buch ist ein Kompendium zur Glaskunst mit zahlreichen Künstlerbiografien, ein Lexikon der Glashütten, ihrer Techniken und Symbole – vor allem aber: Ein Fest für die Augen!

Dietrich Götze ist Arzt und ehem. geschäftsführender Gesellschafter und Verleger des Wissenschaftsverlages Springer Heidelberg/New York/Tokyo.



FASCINATING GLASS THE RENATE AND DIETRICH GÖTZE COLLECTION

Dietrich Götze,
Kirsten Limberg

Text: Englisch

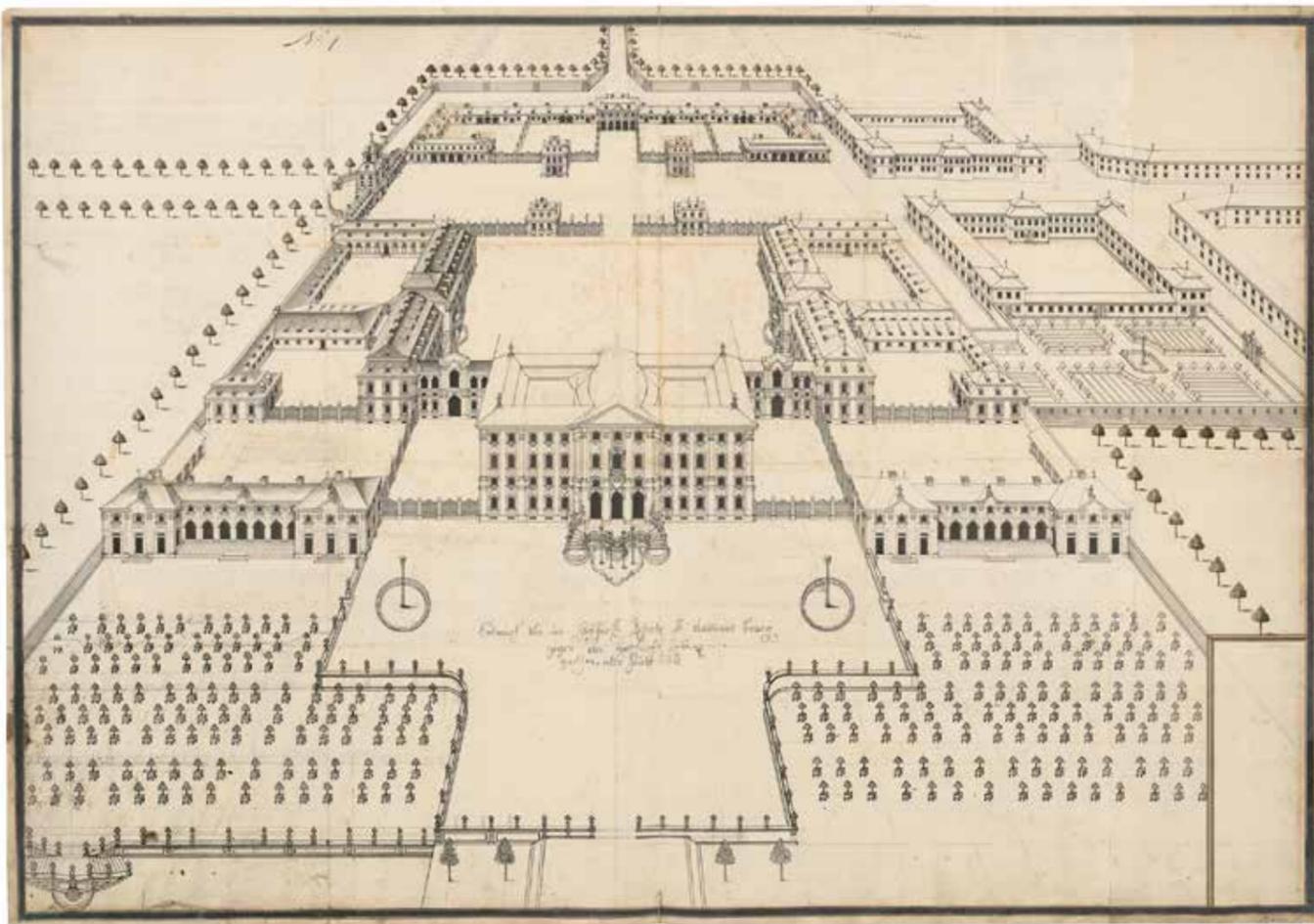
376 Seiten
533 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

€ 60,- (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-3902-0
April 2022





Architektur

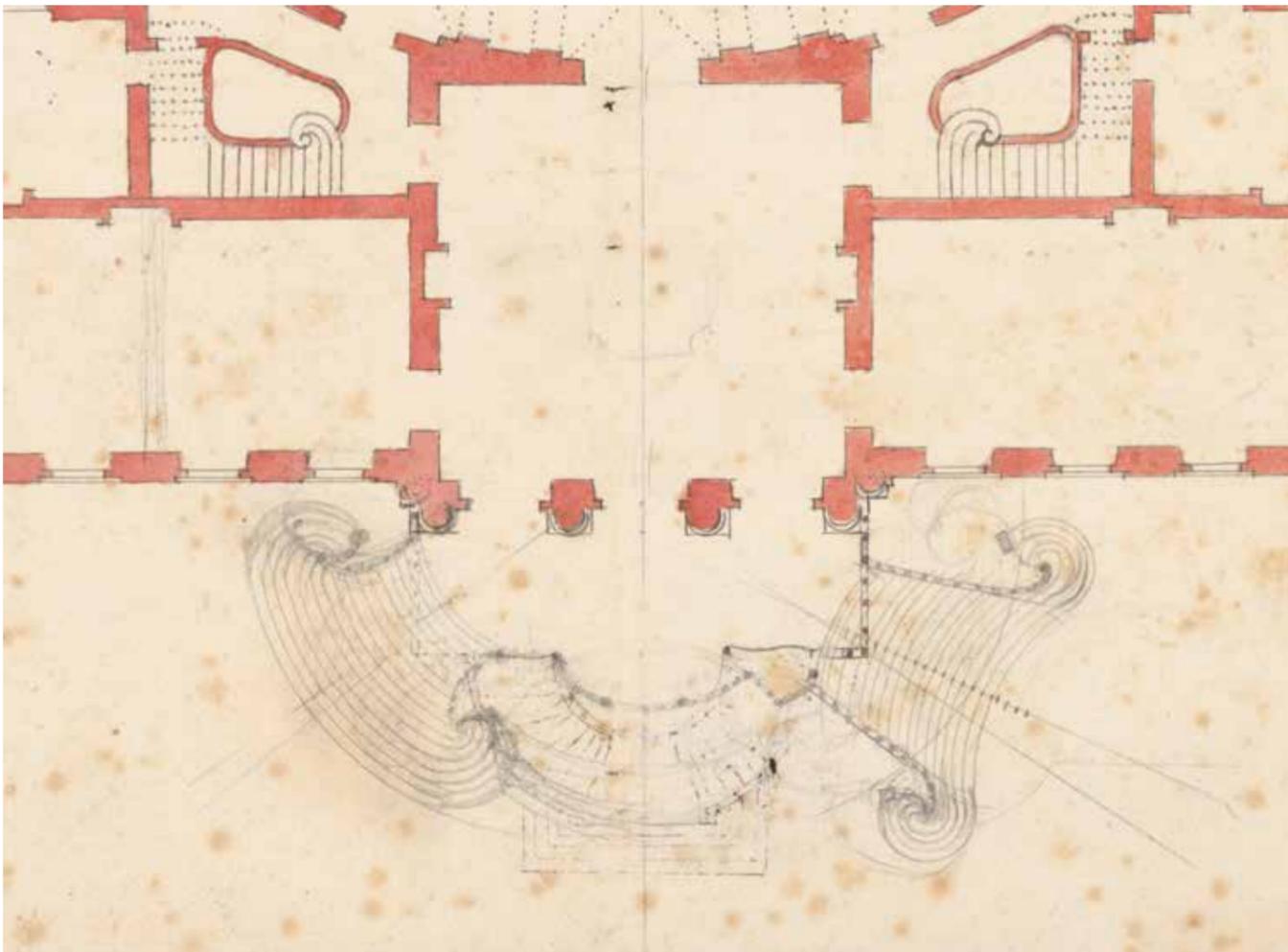


Balthasar Neumanns barocke Schlossbauten prägen noch heute die Kulturlandschaft Süddeutschlands. Ein bislang unbekanntes Konvolut von 80 Architekturzeichnungen aus dem Besitz des Baumeisters liefert neue Erkenntnisse unter anderem zu Neumanns Planungen für die Schlösser zu Bruchsal, Karlsruhe, Mergentheim und Poppelsdorf oder die Neue Residenz in Bamberg.



Barocke Meisterwerke von Balthasar Neumann in neuem Licht

89



Die kommentierte Edition des Zeichnungskonvoluts umfasst bedeutende Bauten aus beinahe der gesamten Schaffenszeit von Balthasar Neumann (1687–1753). Neben den eigenen Bauvorhaben dokumentieren die Blätter auch fremde Projekte, etwa die Schlösser zu Bamberg, Mannheim, Pommersfelden und Rastatt. Ausgehend von den neu entdeckten Zeichnungen bietet der Band einen umfassenden, aktualisierten Überblick über die Planungsgeschichte zentraler Schlossanlagen des Barock und vermittelt wertvolle Einblicke in Neumanns Entwurfsverfahren.

Georg Satzinger ist Professor für Kunstgeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.



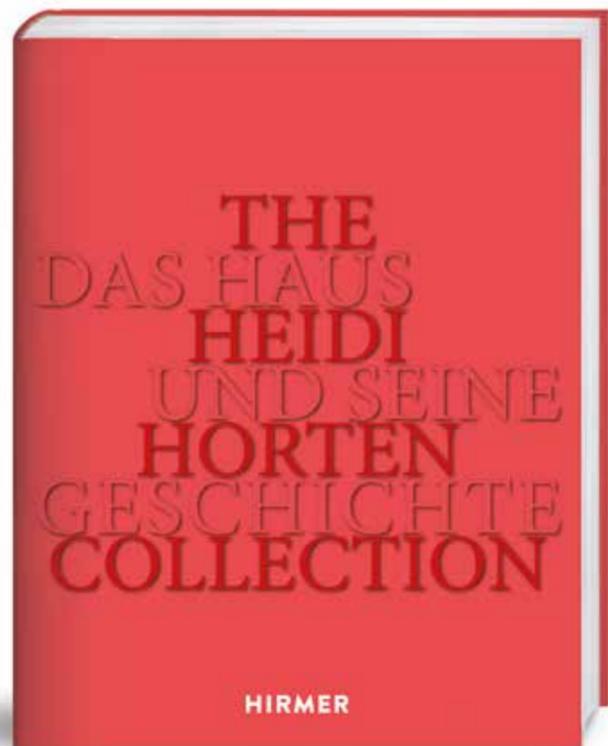
**RESIDENZSCHLÖSSER IN
VERSCHIEDENEN STÄDTEN
DES SÜDLICHEN TEUTSCH-
LANDS**
EIN KONVOLUT AUS
BALTHASAR NEUMANN'S
ZEICHNERISCHEM
NACHLASS IN DER
ÖSTERREICHISCHEN
NATIONALBIBLIOTHEK

Autor: Georg Satzinger

352 Seiten
371 Abbildungen in Farbe
29 x 24 cm, gebunden

€ 68,- (D) / € 70,- (A)
978-3-7774-3912-9
Mai 2022





Im Frühjahr 2022 wird im Herzen der Stadt Wien ein neuer Kunst-Ort eröffnet. Zwischen ALBERTINA und Oper entsteht das Museum für die renommierte Sammlung von Heidi Goëss-Horten. Die erste Museumspublikation widmet sich der Entstehung des Ausstellungshauses, seiner Architektur und Baugeschichte und ordnet es in den Kontext europäischer Museumsneugründungen ein.

90 | *Von der fürstlichen Reithalle zum neuen Kunst-Hotspot in Wien*

Die seit den frühen 1990er-Jahren sorgfältig aufgebaute Kunstsammlung Heidi Horten präsentiert als Schwerpunkt Werke der internationalen Moderne, des Neoexpressionismus und der amerikanischen Pop-Art. Der Band fokussiert auf die historischen Vorgängerbauten, ihre fürstlichen Bauherren, die aktuelle Neugestaltung und die Umwidmung eines ehemaligen profanen Residenz-Nebengebäudes in ein zeitgenössisches Kunstmuseum. In einem Interview mit Heidi Goëss-Horten stellt sich die Sammlerin und Mäzenin selbst vor und gibt spannende Einblicke in eine hochkarätige europäische Privatsammlung.

Agnes Husslein-Arco ist Kunsthistorikerin und wirkt seit 2001 als Museumsdirektorin. Sie ist Gründungsdirektorin des Privatmuseums Heidi Horten Collection.

THE HEIDI HORTEN COLLECTION
DAS HAUS UND SEINE GESCHICHTE

Hg. Heidi Horten Collection,
Agnes Husslein-Arco
Beiträge von
A. Husslein-Arco, M. Boeckl,
M.-T. Harnoncourt, E. Fuchs,
C. Kuhlmann, A. Nierhaus,
M. Rauchensteiner

Deutsche & englische Ausgabe

244 Seiten
200 Abbildungen in Farbe
23 x 29 cm, gebunden

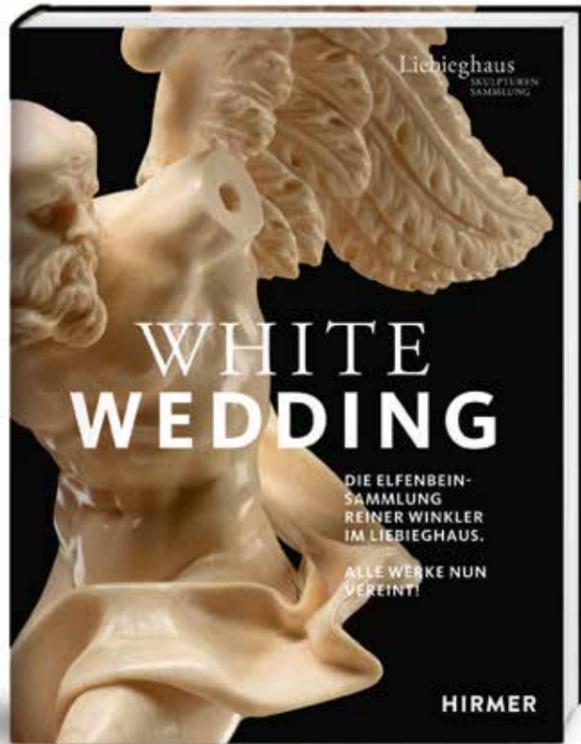
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3887-0 (dt.)
978-3-7774-3888-7 (engl.)
April 2022



Ausstellung
Heidi Horten Collection, Wien
Frühjahr 2022



Skulptur



Mit diesem Ergänzungsband wird die exquisite Elfenbein-Sammlung Reiner Winkler, die seit Frühjahr 2019 in der Frankfurter Liebieghaus Skulpturensammlung bewahrt wird, vollständig publiziert. Der Doppelband enthält herausragende Stücke des 17. bis 19. Jahrhunderts aus ganz Europa, die in prächtigen Neuaufnahmen in all ihrer Schönheit entdeckt werden können.

94 | Eleganz & Leichtigkeit – neue Kostbarkeiten im Liebieghaus Frankfurt

WHITE WEDDING
DIE ELFENBEINSAMMLUNG
REINER WINKLER IM
LIEBIGHAUS. ALLE WERKE
NUN VEREINT!

Beiträge von M. Bückling,
H. Jehle

180 Seiten
209 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

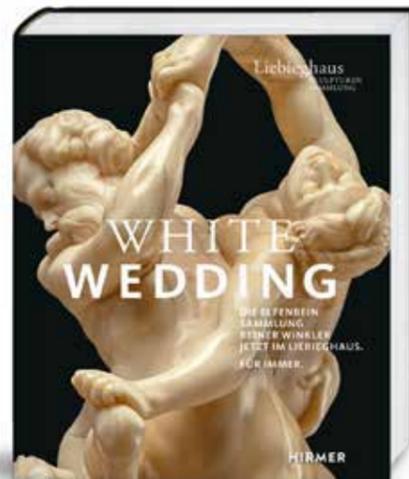
HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband
mit Prägung

Einzelband:
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3877-1

Beide Bände im Paket:
€ 55,- (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-3878-8
Juni 2022



Ausstellung
Liebieghaus Skulpturensammlung,
Frankfurt am Main
02.06.2022–08.01.2023

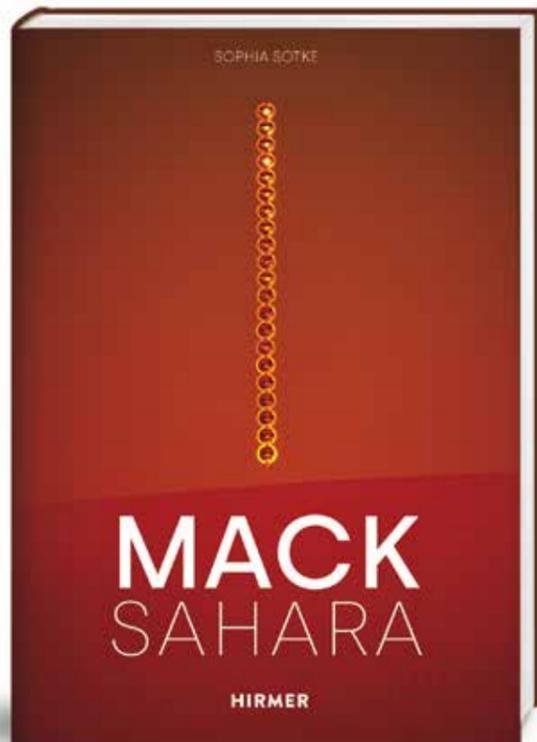


WHITE WEDDING
DIE ELFENBEINSAMMLUNG
REINER WINKLER JETZT IM
LIEBIGHAUS. FÜR IMMER.

Hg. Mareike Bückling

Sonderausgabe
€ 19,90 € (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3248-9





Heinz Macks Sahara-Projekt ist legendär. 1968 installierte er erstmals in der tunesischen Wüste Lichtstelen von bis zu 11 Metern Höhe, die das gleißende Sonnenlicht reflektierten, brachen, spiegelten. Natur und Objekt verschmolzen zu einem Kunstwerk von atemberaubender Schönheit. Der umfassende Band zeichnet Geschichte und Ideen dieses spektakulären Projekts über vier Jahrzehnte nach.

96 | »Auf der Suche nach einer neuen Dimension der Kunst werden wir auch neue Räume aufsuchen müssen«

Heinz Mack, 1959

Sophia Sotkes eingehende Darstellung spannt den Bogen von der Konzeption des Projektes 1958/59 über den sensationellen Film *Tele-Mack* (1968) und die 1976 in Algerien und Grönland erfolgte »Expedition in künstliche Gärten« bis hin zu den künstlerischen Experimenten, die Mack 1997 in der Wahiba-Wüste im Oman durchführte. Die Frage nach dem Stellenwert des Sahara-Projekts in Macks Schaffen wird ebenso unter die Lupe genommen wie seine Rolle bei der Entstehung der Land Art. Bislang unveröffentlichte Fotos der Expeditionen in Wüste und Arktis geben neue Einblicke.

Sophia Sotke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Atelier von Heinz Mack und promovierte über sein Sahara-Projekt an der Universität zu Köln.

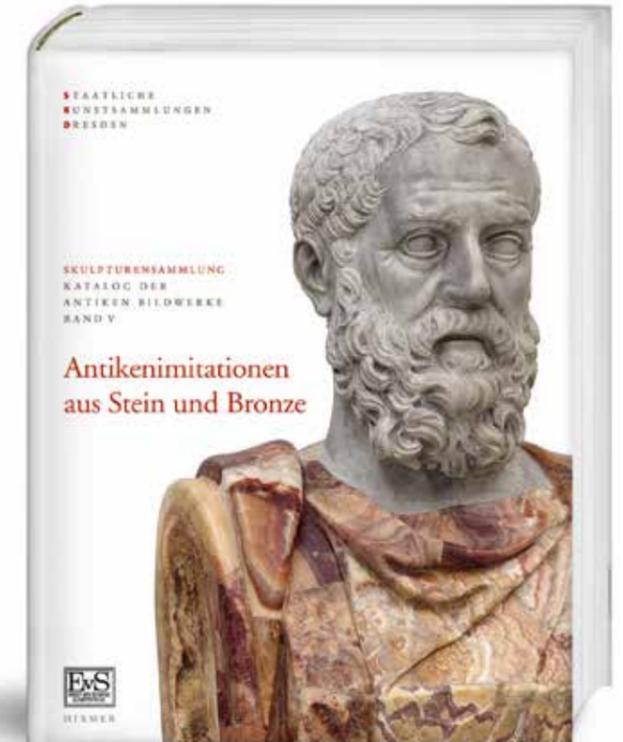
MACK – SAHARA
VON ZERO ZUR LAND ART.
DAS SAHARA-PROJEKT VON
HEINZ MACK 1959–1997

Autorin: Sophia Sotke

Deutsche & englische Ausgabe

140 Seiten
42 Abbildungen in Farbe
17 × 24 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3919-8 (dt.)
978-3-7774-3922-8 (engl.)
März 2022



Mit den *Antikenimitationen aus Stein und Bronze* präsentiert die Skulpturensammlung Dresden als weltweit erstes Museum ihren Gesamtbestand an großformatigen Bildwerken, deren Bildhauer – im 16., 17. und 18. Jahrhundert – auf antike Vorbilder zurückgegriffen haben.

97 | Meisterwerke antiker Skulptur im Spiegel ihrer barockzeitlichen Rezeption

Für die Erschließung des Gesamtbestands der Skulpturensammlung sind die Antikenimitationen, die fast ohne Ausnahme dem historischen Bestand der Sammlung angehören, von größter Bedeutung: nicht nur wegen ihrer großen Stückzahl, sondern vor allem deshalb, weil man in vielen von ihnen zum Zeitpunkt des Ankaufs in den 1720er-Jahren Werke antiken Ursprungs vermutet hat. Mit der Besprechung der Antikenimitationen wird die fulminante Reihe zu den antiken Bildwerken abgeschlossen.

Sascha Kansteiner ist Konservator für die Antiken- und Abguss-Sammlung der Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

STAATLICHE KUNST-SAMMLUNGEN DRESDEN
SKULPTURENSAMMLUNG
KATALOG DER ANTIKEN BILDWERKE
BAND V
ANTIKENIMITATIONEN AUS STEIN UND BRONZE

Hg. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Sascha Kansteiner, Stephan Kojas
Bearbeiter: Sascha Kansteiner
Beiträge von F. Sinn

320 Seiten
500 Abbildungen in Farbe
22 × 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

€ 69,- (D) / € 71,- (A)
(minderrabattiert)
978-3-7774-3947-1
April 2022



GREAT MASTERS OF ART



Die spirituell inspirierten Bilder von Agnes Pelton (1881–1961) sind in der Wüste Kaliforniens verwurzelt, einem Ort, an dem sich die Künstlerin 1932 niederließ und bis zu ihrem Tod lebte. Ihre Bilder seien wie *kleine Fenster*, die den Blick in das Innere öffnen, schrieb die Malerin über ihre hochsymbolischen Gemälde, ihre *Lichtbotschaft an die Welt*.

»Es gibt in der amerikanischen Kunst des 20. Jahrhunderts nichts Vergleichbares zu Peltons Malerei«

The New York Times

In den 1920er-Jahren entdeckte Agnes Pelton die abstrakte Malerei für sich, denn diese bot die Möglichkeit, esoterische Themen in Bilder zu übersetzen. Wie ihre Künstlerkollegin Georgia O'Keeffe drehte Pelton bewusst dem Kunstbetrieb an der Ostküste den Rücken. Für ihre abstrakten Kompositionen wurde sie gefeiert: ... *allein für das Auge ist es eine Oase der Schönheit*, bejubelte die American Art News ihr Werk. Nach ihrem Tod geriet Peltons Werk lange Zeit aus dem Fokus der Öffentlichkeit, heute wird ihr wichtiger künstlerischer Beitrag zur amerikanischen Moderne endlich wieder gewürdigt.

Gilbert Vicario ist Leitender Kurator am Phoenix Art Museum und Autor sowie Herausgeber einer Vielzahl an Publikationen, u. a. Agnes Pelton. Desert Transcendentalist.

AGNES PELTON

Autor: Gilbert Vicario

Text: Englisch

72 Seiten
55 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband

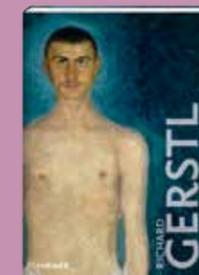
€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)
978-3-7774-3929-7
April 2022



WILLEM DE KOONING
978-3-7774-3073-8



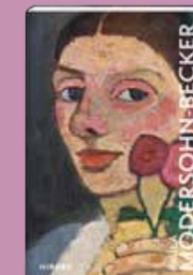
PAUL GAUGUIN
978-3-7774-2854-3



RICHARD GERSTL
978-3-7774-2622-8



ERNST LUDWIG KIRCHNER
978-3-7774-2958-8



PAULA MODERSOHN-BECKER
978-3-7774-3489-6



MARIANNE VON WEREFKIN
978-3-7774-3306-6



PABLO PICASSO
978-3-7774-2757-7



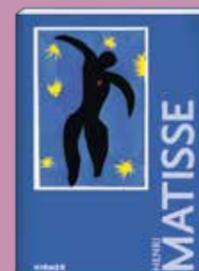
EGON SCHIELE
978-3-7774-2852-9



VINCENT VAN GOGH
978-3-7774-2758-4



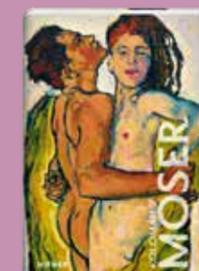
VASILY KANDINSKY
978-3-7774-2759-1



HENRI MATISSE
978-3-7774-2848-2



LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY
978-3-7774-3403-2



KOLOMAN MOSER
978-3-7774-3072-0



EMIL NOLDE
978-3-7774-2774-4



ALFONS MUCHA
978-3-7774-3488-9



JOHANNES ITTEN
978-3-7774-3172-7



LYONEL FEININGER
978-3-7774-2974-8



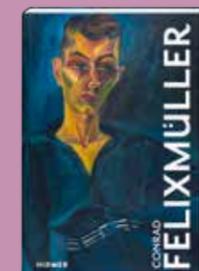
FLORINE STETTHEIMER
978-3-7774-3632-6



HANS PURRMANN
978-3-7774-3679-1



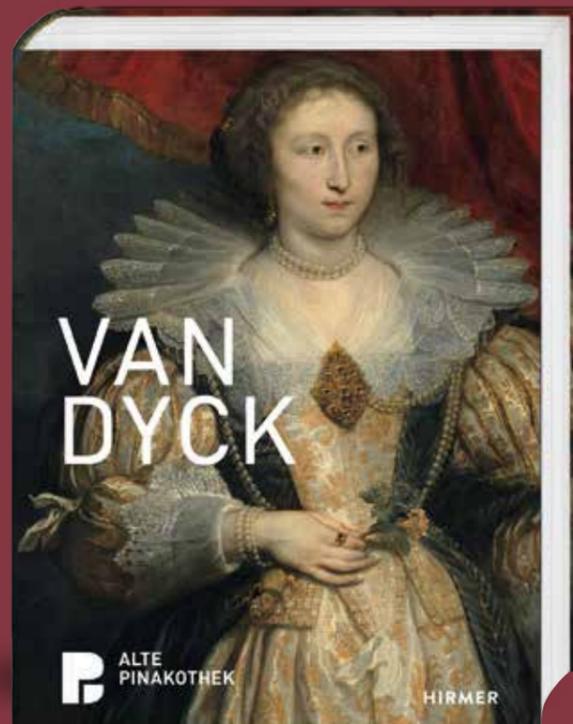
PAUL CÉZANNE
978-3-7774-3813-9



CONRAD FELIXMÜLLER
978-3-7774-3824-5



JEDER BAND
€ 12,90
€ 13,30 (A)



»Erstaunliche Ergebnisse eines kunstwissenschaftlichen Großunternehmens werden in dem fast monumentalen Katalog der Öffentlichkeit präsentiert. Man kann nachvollziehen, wie der junge Künstler der dramatischen Gewalt des Übervaters Rubens etwas Eigenes entgegengesetzt hat, und wie er später – vor allem durch Werke Tizians – zu einer freieren Form des Komponierens und zu hellen Farben, die weit in die Zukunft vorausweisen, angeregt wurde.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Wie immer bei Hirmer von hoher bibliophiler Qualität.«

STUDIOSUS

»Er war der berühmteste Porträtmaler des Barocks, aber beherrschte auch das mythologische Großbild. Anthonis van Dycks Blick für Menschen und das, was sie tun, ist unvergänglich.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Sonderausgabe
€ 19,90

VAN DYCK

Hg. Mirjam Neumeister für die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

420 Seiten
495 Abbildungen in Farbe
22 x 28,5 cm, gebunden

978-3-7774-3336-3
Statt € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
Jetzt € 19,90 (D) / € 20,50 (A)



»Einen ausgezeichneten Überblick über ihr faszinierendes Werk der vergangenen 20 Jahre bietet die opulente, reich bebilderte Monografie.«

AUGSBURGER ALLGEMEINE

»Dieser Kunstband liefert ein ganzes Panorama an Ideen und Genres, alle aus der Hand einer einzigen Frau. Er ist eine Bereicherung für jede_n Kunstliebhaber_in und alle, die das Spezielle und Schöpferische in der modernen Kunst suchen.«

AVIVA

»Die Monografie vereint die Werke von Berlinde de Bruyckere aus den letzten drei Jahrzehnten. Ihre Arbeit für den belgischen Pavillon auf der Biennale von Venedig 2013 »Kreupelhout« nimmt dabei ebenso eine besondere Stellung ein wie die Zeichnungen de Bruyckeres. Klapptafeln holen die Atelierwände der Künstlerin ins Buch.«

ARTLINE Kunstmagazin

Sonderausgabe
€ 29,90

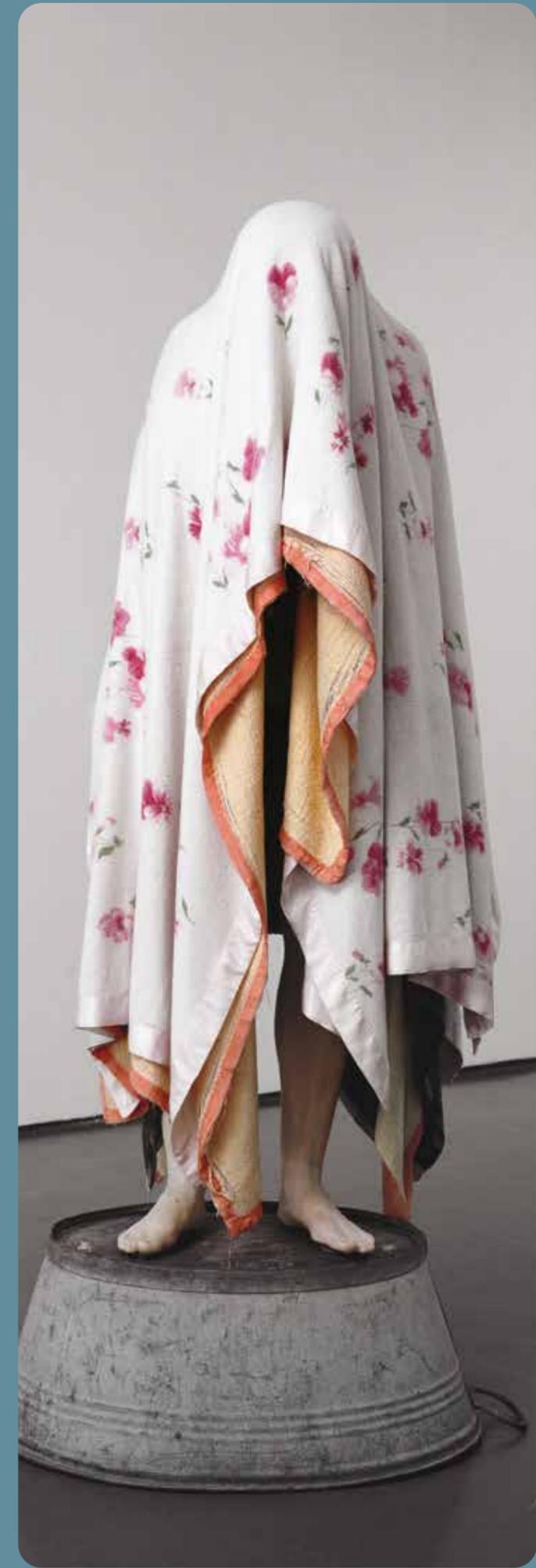
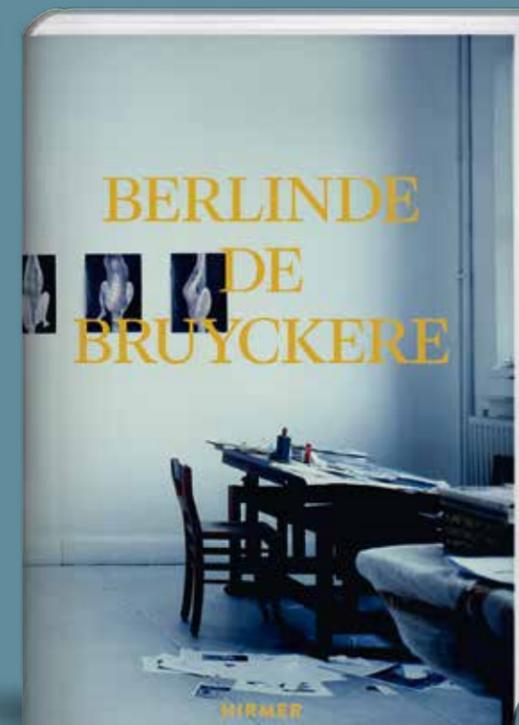
BERLINDE DE BRUYCKERE

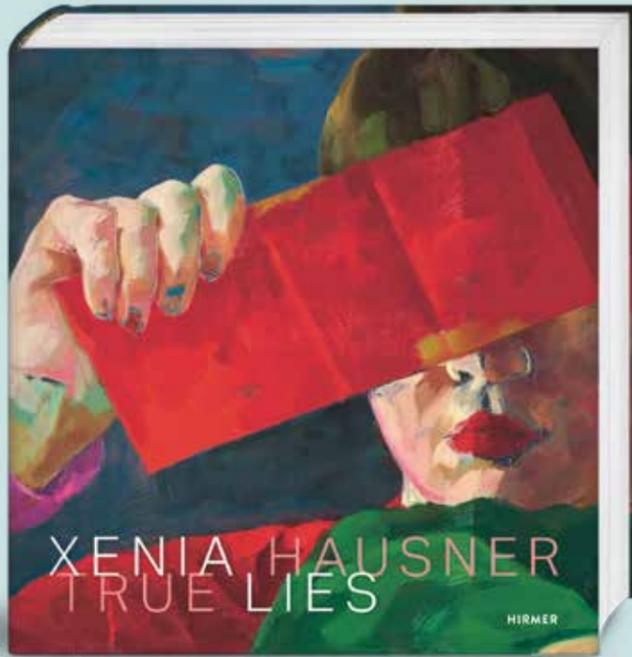
Hg. Angela Mengoni

304 Seiten
259 Abbildungen in Farbe
21,5 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband, Schutzumschlag, 7 Klapptafeln

978-3-7774-2252-7
Statt € 69,- (D) / € 71,- (A)
Jetzt € 29,90 (D) / € 30,80 (A)





Xenia Hausner zählt zu den wichtigsten österreichischen Malerinnen unserer Zeit. Der schmuckvolle Band fokussiert auf den Aspekt der Inszenierung, den alle ihre Werke auszeichnen. Beginnend mit den frühen Arbeiten aus den 1990er-Jahren bis zur bewegenden *Exiles*-Serie entführt das Buch in eine weibliche Welt voller geheimnisvoller Beziehungen.

XENIA HAUSNER
TRUE LIES

Hg. Elsy Lahner,
Klaus Albrecht Schröder

Deutsche & englische Ausgabe

Überarbeitete 2. Auflage
252 Seiten
120 Abbildungen in Farbe
29,5 × 29,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3953-2 (dt.)
978-3-7774-3954-9 (engl.)
März 2022



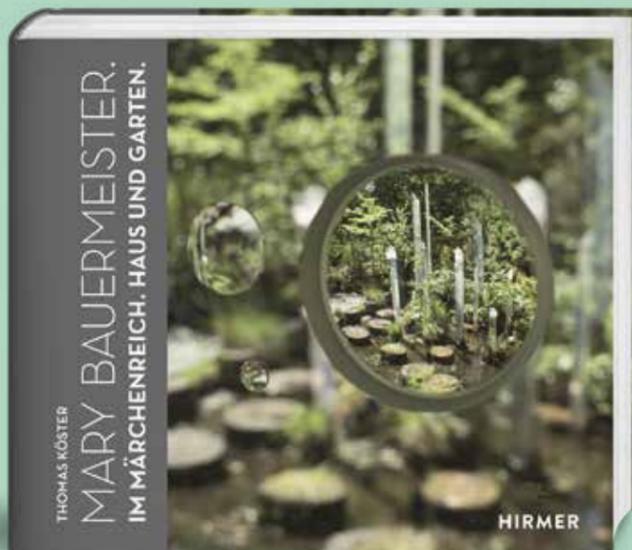
»Elsy Lahner zeigt in diesem Buch Hausners Können.«

BUNTE

»Eine Inszenierung fiktiver Dramen, die real wirken.«

H.O.M.E.

JETZT WIEDER LIEFERBAR IN NEUER AUSGABE



Mary Bauermeister gilt als »Mutter« der Fluxus-bewegung. In den 1960er-Jahren eroberte sie mit ihren Linsenkästen und Stein-spiralen von den USA aus die Kunstwelt. Ihre Werke sind in zahlreichen großen Museen wie dem MoMa in New York oder im Museum Ludwig in Köln vertreten. Der prächtige Band präsentiert ihre kunstvoll-verwunschene Wirkstätte in der Nähe von Köln.

MARY BAUERMEISTER
IM MÄRCHENREICH
HAUS UND GARTEN

Hg. & Fotograf: Thomas Köster

Text: Deutsch / Englisch

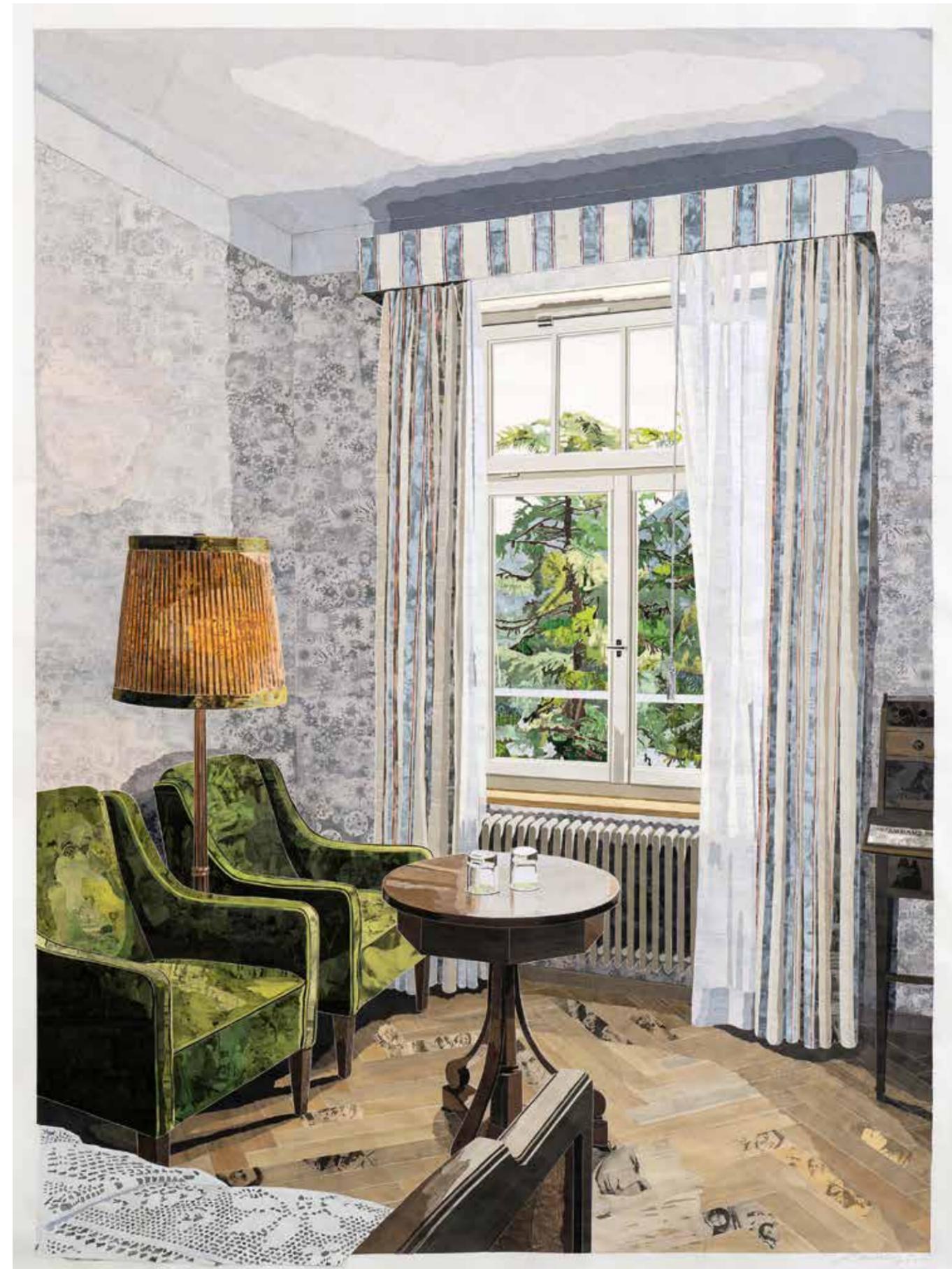
Aktualisierte 2. Auflage
208 Seiten
227 Abbildungen in Farbe
29 × 24,6 cm, Broschur

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3928-0



»Kösters Fotos haben viel von der poetischen, geheimnisvollen Atmosphäre in Bauermeisters Umgebung – wie in einer anderen Welt – und ihrer künstlerischen Arbeit eingefangen.«

MUSEUM AKTUELL





NENNT MICH REMBRANDT
Kreativität und Wettbewerb in Amsterdam 1630-55
 Hg. S. Dickey, J. Sander
 384 S., 310 Farb-Abb.
 24 x 30,5 cm, geb.
 978-3-7774-3548-0
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



LUCAS CRANACH DER ÄLTERE UND HANS KEMMER
Meistermaler zwischen Renaissance und Reformation
 Hg. D. Täube
 304 S., 180 Farb-Abb.
 24 x 30 cm, geb.
 978-3-7774-3748-4
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



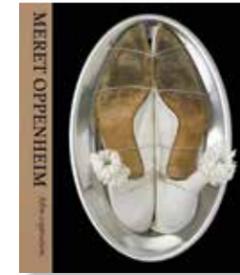
VON FRAUENHAND
Mittelalterliche Handschriften aus Kölner Sammlungen
 Hg. H. Horst, K. Straub
 200 S., 130 Farb-Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3774-3
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



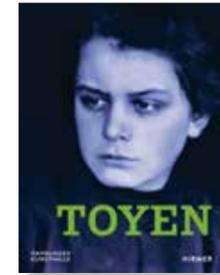
SESSON SHÜKEI
A Zen Monk-Painter in Medieval Japan
 Hg. F. Feltens, Y. Lippit
 Text: Englisch
 260 S., 125 Farb-Abb.
 24,1 x 27,9 cm, geb.
 978-3-7774-3633-3
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



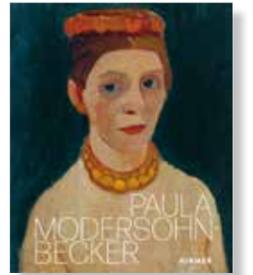
FANTASTISCHE FRAUEN
Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo
 Hg. I. Pfeiffer
 420 S., 350 Farb-Abb.
 24 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3413-1 (dt.)
 978-3-7774-3414-8 (engl.)
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



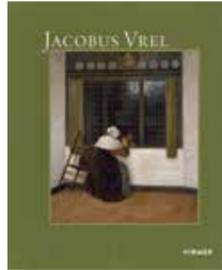
MERET OPPENHEIM
Mon Exposition
 Hg. Kunstmuseum Bern, Menil Collection Houston, MoMa New York
 188 S., 250 Farb-Abb.
 23 x 27 cm, geb.
 978-3-7774-3816-0
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



TOYEN
 Hg. A. Görgen-Lammers, A. Le Brun, A. Pravdová
 360 S., 280 Farb-Abb.
 23,5 x 30,5 cm, geb.
 978-3-7774-3694-4
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



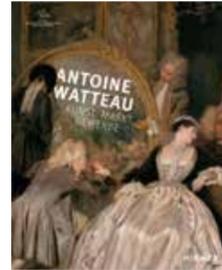
PAULA MODERSOHN-BECKER
 Hg. I. Pfeiffer
 220 S., 180 Farb-Abb.
 24 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3722-4 (dt.)
 978-3-7774-3723-1 (engl.)
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



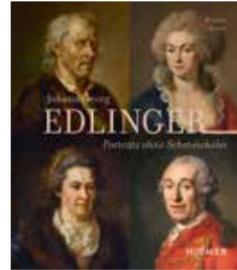
JACOBUS VREL
Auf den Spuren eines rätselhaften Malers
 256 S., 244 Farb-Abb.
 21,5 x 26,5 cm, geb.
 978-3-7774-3586-2 (dt.)
 978-3-7774-3587-9 (engl.)
 978-3-7774-3588-6 (frz.)
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



RAFFAEL UND DIE MADONNA
 Hg. S. Koja
 152 S., 99 Farb-Abb.
 20 x 25,2 cm, geb.
 978-3-7774-3617-3 (dt.)
 978-3-7774-3618-0 (engl.)
 € (D) 29,90 / € (A) 30,80



ANTOINE WATTEAU
Kunst – Markt – Gewerbe
 Hg. Generaldirektion der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
 272 S., 187 Farb-Abb.
 23 x 28,5 cm, geb.
 978-3-7774-3786-6
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



JOHANN GEORG EDLINGER
Porträts ohne Schmeichelei
 Brigitte Huber
 192 S., 280 Farb-Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3623-4
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



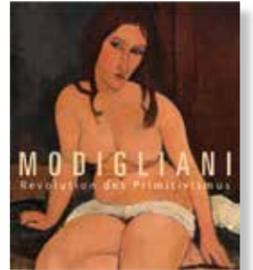
NOLDE UND DER NORDEN
 Hg. Bucerius Kunst Forum, Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde
 220 S., 239 Farb-Abb.
 22,5 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3798-9
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10



ALLES! 100 JAHRE JAWLENSKY IN WIESBADEN
 Hg. R. Zieglängsberger für das Museum Wiesbaden
 432 S., 336 Farb-Abb.
 23,5 x 29 cm, geb.
 978-3-7774-3746-0
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



ICH BIN MEIN STIL
Künstlerbildnisse im Kreis von Brücke und Blauem Reiter
 Hg. C. Klingsöhr-Leroy
 152 S., 109 Farb-Abb.
 23 x 29,5 cm, geb.
 978-3-7774-3792-7
 € (D) 34,90 / € (A) 35,90



MODIGLIANI
Revolution des Primitivismus
 Hg. M. Restellini, K. A. Schröder
 216 S., 222 Farb-Abb.
 24,5 x 28,5 cm, geb.
 978-3-7774-3564-0 (dt.)
 978-3-7774-3566-4 (engl.)
 € (D) 39,90 / € (A) 39,90



TRÄUME VON FREIHEIT
Romantik in Russland und Deutschland
 360 S., 300 Farb-Abb.
 22,5 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3582-4 (dt.)
 978-3-7774-3583-1 (engl.)
 € (D) 49,90 / € (A) 51,30



KLINGER
 Hg. A. Weidinger für die Stadt Leipzig
 312 S., 299 Farb-Abb.
 23,5 x 30 cm, geb.
 978-3-7774-3533-6
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



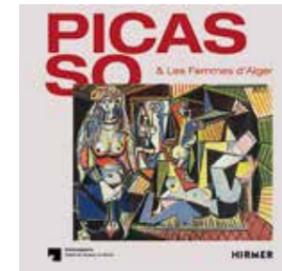
AUGUST GAUL
Moderne Tiere
 Hg. K. Lee Chichester, N. Zimmer
 200 S., 100 Farb-Abb.
 21 x 27 cm, Broschur
 978-3-7774-3673-9
 € (D) 29,90 / € (A) 30,80



JACOBA VAN HEEMSKERCK
Kompromisslos modern
 160 S., 185 Farb-Abb.
 22 x 26 cm, Klappenbroschur
 978-3-7774-3698-2 (dt.)
 978-3-7774-3699-9 (engl.)
 € (D) 29,90 / € (A) 30,80



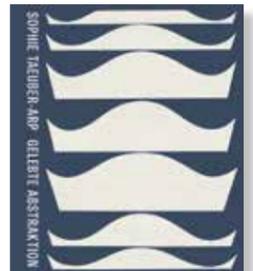
ERICH HECKEL
Werkverzeichnis der Druckgraphik
Band 1: 1903 bis 1913
Band 2: 1914 bis 1968
Band 3: Texte, Materialien, Bildindex
 978-3-7774-3793-4
 Subs.preis bis 31.12.21:
 € (D) 198,- / € (A) 203,60
 Ab 01.01.22: € (D) 248,- / € (A) 255,-



PICASSO & LES FEMMES D'ALGER
 Hg. Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin
 Text: Deutsch / Englisch / Französisch
 192 S., 130 Farb-Abb.
 26 x 26 cm, geb.
 978-3-7774-3584-8
 € (D) 39,90 / € (A) 41,10

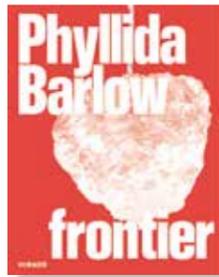


LEE KRASNER
 Hg. E. Nairne, I. Voermann
 240 S., 250 Farb-Abb.
 22 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3296-0
 € (D) 45,- / € (A) 46,30



SOPHIE TAEUBER-ARP
Geliebte Abstraktion
 Hg. Kunstmuseum Basel, MoMa New York, E. Reifert, A. Umland
 352 S., 405 Farb-Abb.
 22,9 x 26,7 cm, geb.
 978-3-7774-3562-6
 € (D) 58,- / € (A) 59,70





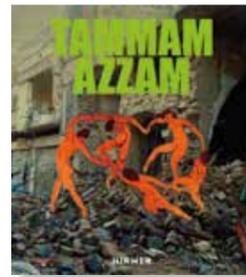
PHYLLIDA BARLOW
frontier

Hg. D. Lentini
272 S., 307 Farb-Abb.
22 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3546-6 (dt.)
978-3-7774-3547-3 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



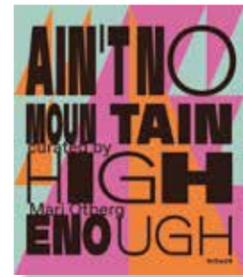
MARCEL ODENBACH
so oder so

Hg. S. Gaensheimer, D. Krystof
Text: Deutsch / Englisch
248 S., 230 Farb-Abb.
23 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3827-6
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



TAMMAM AZZAM
Bilder ohne Namen

Hg. Galerie Kornfeld, Berlin
Text: Deutsch / Englisch
204 S., 192 Farb-Abb.
26 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3802-3
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



AIN'T NO MOUNTAIN
HIGH ENOUGH

Hg. M. Otberg
Text: Deutsch / Englisch
176 S., 135 Farb-Abb.
24 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-3822-1
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



SCHRECKLICH SCHÖN
Elefant – Mensch – Elfenbein

Hg. Stiftung Humboldt Forum
im Berliner Schloss
200 S., 180 Farb-Abb.
21,5 x 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3362-2 (dt.)
978-3-7774-3363-9 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



INDIA
UNESCO World Heritage Sites

Hg. S. Jain, V. Sheel Oberoi
Bildredaktion: R. Chawla
Text: Englisch
240 S., 250 Farb-Abb.
25,2 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3571-8
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



AUSSTELLUNG
Museumsinsel Berlin,
Pergamonmuseum und
James-Simon-Galerie
04.12.2021–20.03.2022



Zwischen Wüsten, Bergketten und
Gewässern entwickelte sich im
Iran eine faszinierende Kultur-
landschaft. 360 Objekte aus der
Zeit der ersten Hochkulturen des
3. Jahrtausends v. Chr. bis zum Ende
des Safawidenreichs im frühen
18. Jahrhundert veranschaulichen
die herausragende Bedeutung des
Iran als Impulsgeber und Zentrum
interkulturellen Austauschs.

IRAN
Kunst und Kultur aus
fünf Jahrtausenden
Hg. U. Franke, I. Sarikhani, S. Weber
400 S., 520 Farb-Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3804-7 (dt.)
978-3-7774-3806-1 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



GLOBAL GROOVE
Art, Dance, Performance & Protest

Hg. Museum Folkwang
Text: Deutsch / Englisch
384 S., 270 Farb-Abb.
23 x 27 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3789-7
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



AU RENDEZ-VOUS DES AMIS
Klassische Moderne im Dialog
mit Gegenwartskunst aus
der Sammlung Goetz

Text: Deutsch / Englisch
176 S., 100 Farb-Abb.
17 x 24 cm, geb.
978-3-7774-3766-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



TENSE CONDITIONS
A Presentation of the
Contemporary Art Collection

Text: Deutsch / Englisch
184 S., 80 Farb-Abb.
21 x 27 cm, Schweizer
Klappenbroschur
978-3-7774-3807-8
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



YINKA SHONIBARE CBE
End of Empire

Hg. T. Sadowsky
Text: Deutsch / Englisch
216 S., 137 Farb-Abb.
24,5 x 28,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3589-3
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



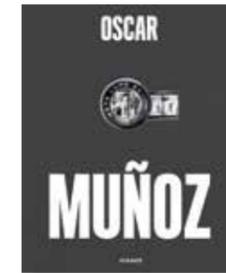
TELL ME ABOUT YESTERDAY
TOMORROW
Über die Zukunft der Vergangenheit

Hg. N. Schafhausen, M. Zadoff
336 S., 60 Abb.
18,5 x 26,5 cm, Broschur
978-3-7774-3542-8 (dt.)
978-3-7774-3543-5 (engl.)
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60



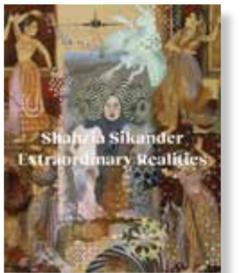
PAULO NAZARETH
Melee

Hg. A. Gartenfeld, G. Moreno
Text: Englisch
248 S., 103 Farb-Abb.
21,6 x 26,7 cm, geb.
978-3-7774-3732-3
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



OSCAR MUÑOZ
Invisibilia

Hg. V. K. Davidson
Text: Englisch / Spanisch
288 S., 206 Farb-Abb.
22,9 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3558-9
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

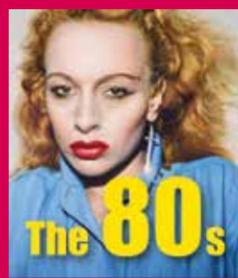


SHAHZIA SIKANDER
Extraordinary Realities

Hg. S. Abbas, J. Howard
Text: Englisch
154 S., 90 Farb-Abb.
21,6 x 26,7 cm, Flexobroschur
978-3-7774-3559-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



AUSSTELLUNG
ALBERTINA modern / Wien
10.10.2021–13.02.2022



THE 80S
Anything Goes

Hg. K. A. Schröder, A. Stief
336 S., 293 Farb-Abb.
24,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3826-9
€ (D) 39,90 / € (A) 39,90



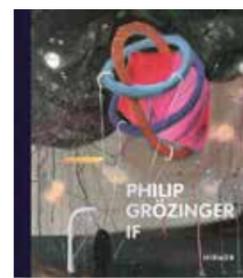
»Die Kunst der Achtziger ist
farbenfroh, facettenreich und
hat dennoch einen gemeinsamen
Nenner: Sie wollte alles sein, nur
nicht langweilig. Präsentiert wird
eine mit 165 Werken vollgepackte
Retrospektive, von Jean-Michel
Basquiat bis Jeff Koons.«

ORF



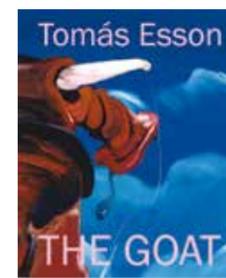
INGE DICK

Hg. G. Ridler
Text: Deutsch mit engl.
Zusammenfassung
278 S., 250 Farb-Abb.
22 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3763-7
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



PHILIP GRÖZINGER
IF

Hg. Nicole Gnesa
Text: Deutsch / Englisch
192 S., 120 Farb-Abb.
26 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3764-4
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



TOMÁS ESSON
The Goat

Hg. G. Moreno
Text: Englisch
304 S., 156 Farb-Abb.
20,3 x 25,4 cm, geb.
978-3-7774-3808-5
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



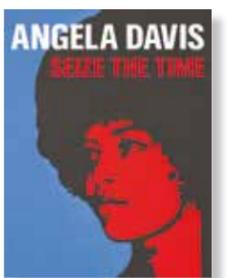
THE BLACK INDEX

Hg. B. R. Cooks, S. Watson
Text: Englisch
128 S., 95 Farb-Abb.
20 x 25 cm, geb.
978-3-7774-3596-1
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



TEXTURES

The History and Art of Black Hair
Hg. T. Ellington, Kent State University
Museum, J. L. Underwood
Text: Englisch
200 S., 150 Farb-Abb.
22,9 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3554-1
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

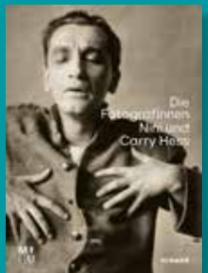


ANGELA DAVIS
Seize the Time

Hg. G. Beegan, D. Gustafson
Text: Englisch
192 S., 175 Farb-Abb.
21,6 x 25,4 cm, geb.
978-3-7774-3574-9
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



AUSSTELLUNG
Museum Giersch der Goethe-Universität / Frankfurt 2022

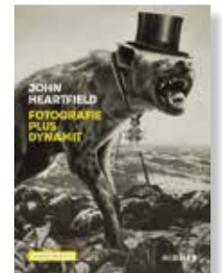


»Erstmals ist der Nachlass zweier bisher weitgehend unbekannter Fotografinnen der Weimarer Republik aufgespürt, akribisch zusammengestellt und damit letztlich ein Schatz gehoben worden.«

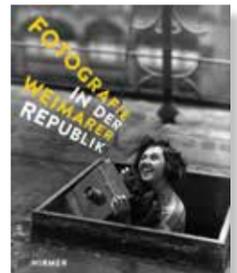
Das Fotoportal

»Ein fulminantes Buch, das spannende historische Aufarbeitung bietet.«

art

JOHN HEARTFIELD
Fotografie plus Dynamit
Hg. A. Lammert, A. Schultz,
R. von der Schulenburg
312 S., 250 Farb-Abb.
22 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3696-8
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



FOTOGRAFIE IN DER WEIMARER REPUBLIK
Hg. LVR Landesmuseum Bonn
264 S., 268 Farb-Abb.
22 x 27 cm, geb.
978-3-7774-3407-0
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



ATLAS ZUM STÄDTEBAU
Band 1: Plätze
Band 2: Straßen
Hg. M. Tubbesing, V. Magnago
Lampugnani, H. Stühlinger
2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Farb-Abb.
Je 25,5 x 34,4 cm, geb.
978-3-7774-2966-3
€ (D) 128,- / € (A) 131,60



THE TURNING POINT IN ARCHITECTURAL DESIGN
A Historical Scenario for the Future
Helmut C. Schulitz
Text: Englisch
240 S., 657 Farb-Abb.
24 x 27 cm, Broschur
978-3-7774-3676-0
€ (D) 35,- / € (A) 36,-



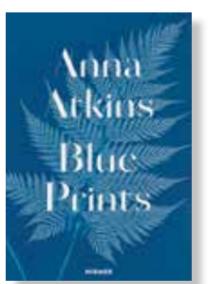
STIMMEN
zehn gebäude von bächlemeid architekten
128 S., 47 Farb-Abb.
26 x 34 cm, Broschur
978-3-7774-3719-4
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



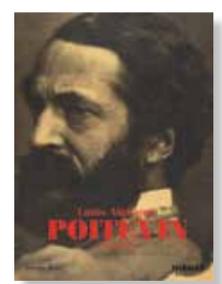
MECK ARCHITEKTEN
Gestimmte Räume
Hg. Meck Architekten
380 S., 206 Farb-Abb., 100 Pläne,
Grund- und Aufrisse
22 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-3612-8
€ (D) 69,- / € (A) 71,-



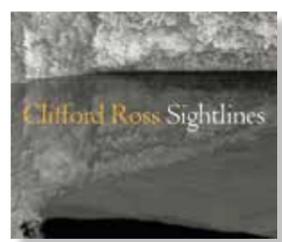
JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
Hg. M.-M. Sutnik
Text: Englisch
288 S., 210 Abb.
26 x 32 cm, geb. mit Schutzumschlag
978-3-7774-5291-3
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



ANNA ATKINS
Blue Prints
Rolf Sachsse
Text: Englisch
72 S., 50 Farb-Abb.
14 x 20,5 cm, geb.
978-3-7774-3828-3
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



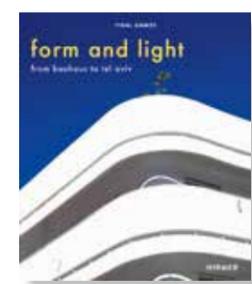
LOUIS ALPHONSE POITEVIN
1819-1882
Daniel Blau
Text: Englisch
84 S., 97 Farb-Abb.
18,5 x 25 cm, Flexo-Broschur
978-3-7774-3747-7
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



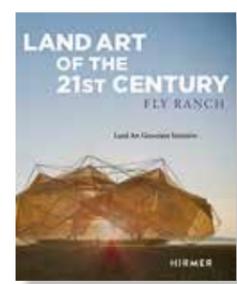
CLIFFORD ROSS
Sightlines
Hg. J. May
Text: Englisch
108 S., 75 Farb-Abb.
29 x 24,8 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3819-1
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



MODERNISM LONDON STYLE
Die Bauten des Art déco
Hg. C. Rauhut
Fotograf: N. Lehmann
Text: Deutsch / Englisch
216 S., 379 Abb.
24 x 27 cm, geb.
978-3-7774-8031-2
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



FORM AND LIGHT
From Bauhaus to Tel Aviv
Yigal Gawze
Text: Deutsch / Englisch
120 S., 100 Farb-Abb.
24,1 x 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3099-7
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



LAND ART OF THE 21ST CENTURY
Land Art Generator Initiative at Fly Ranch
Hg. P. Fassl, Siegfried und Eilfriede Denzel Stiftung
Text: Englisch
240 S., 200 Farb-Abb.
23 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3757-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



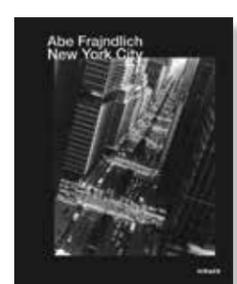
SIEBEN WEGKAPELLEN
Architektonische Landmarken im Donautal
Hg. P. Fassl, Siegfried und Eilfriede Denzel Stiftung
304 S., 100 Farb-Abb.
22 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3738-5
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



MADE REALITIES
Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca diCorcia, Andreas Gursky und Jeff Wall
120 S., 107 Farb-Abb.
978-3-7774-3777-4 (dt.)
978-3-7774-3778-1 (engl.)
978-3-7774-3812-2 (niederl.)
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60



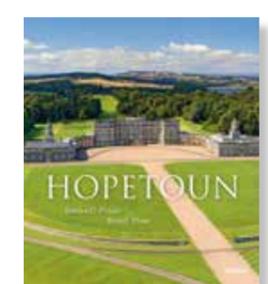
ABOUT US
Young Photography in China
Eva-Maria Fahrner-Tutsek,
Petra Giloy-Hirtz
Text: Englisch
296 S., 239 Farb-Abb.
25 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3656-2
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



ABE FRAJNDLICH
New York City
Just like I pictured it
Hg. J. B. Tesch
Text: Englisch
144 S., 75 Duplex-Abb.
24,5 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3468-1
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



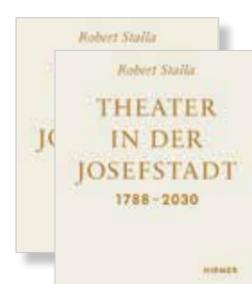
BUKOWSKI. THE SHOOTING
By Abe Frajndlich
Glenn Esterly, Abe Frajndlich
Text: Deutsch/Englisch
96 S., 65 Abb.
25,4 x 20,3 cm, geb.
978-3-7774-3667-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



HOPETOUN
Scotland's Finest Stately Home
Hg. Countess of Hopetoun,
P. Feversham, L. Schmidt
Text: Englisch
240 S., 209 Farb-Abb.
25,4 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3439-1
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



GOETHE'S HAUS AM WEIMARER FRAUENPLAN
Fassade und Bildprogramme
Christian Hecht
220 S., 130 Farb-Abb.
26 x 26 cm, geb.
978-3-7774-3654-8
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



THEATER IN DER JOSEFSTADT
1788-2030
Architektur, Geschichte, Kultur
Robert Stalla
2 Bände mit insg.
640 S., 495 Farb-Abb.
25 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3602-9
€ (D) 128,- / € (A) 128,-

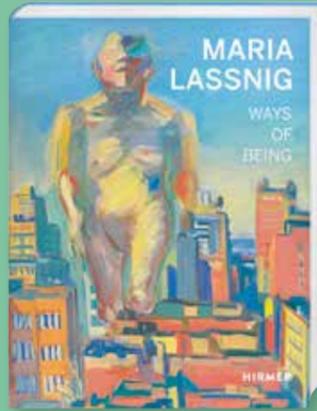


DAS REKONSTRUIERTE BERLINER SCHLOSS
Fassade, Architektur und Skulptur
Hg. Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
160 S., 226 Farb-Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3762-0
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



STARKE FRAUEN

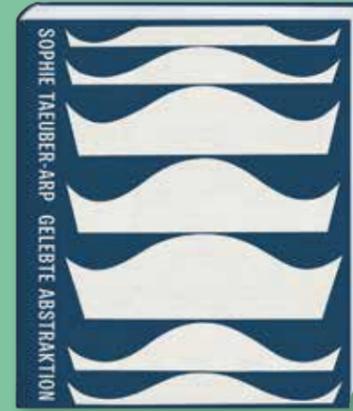
bei **HIRMER**



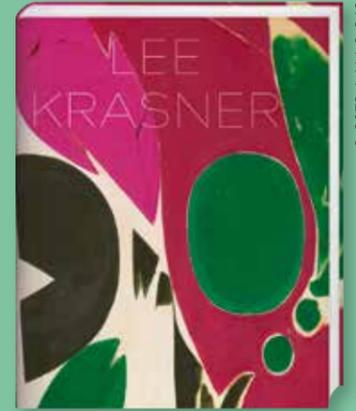
€ 35,- (D) / € 35,- (A)
978-3-7774-3292-2



€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
978-3-7774-3204-5



€ 58,- (D) / € 59,70 (A)
978-3-7774-3562-6



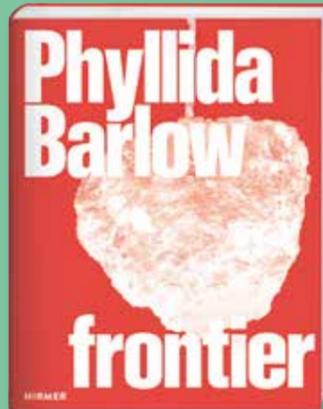
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3296-0



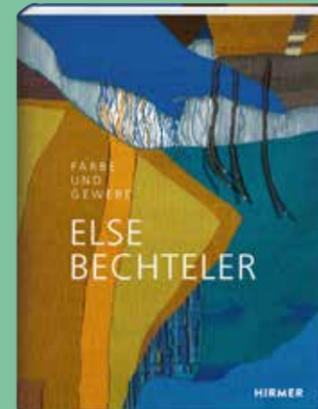
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3698-2



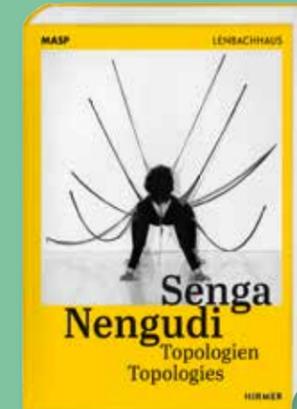
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3413-1



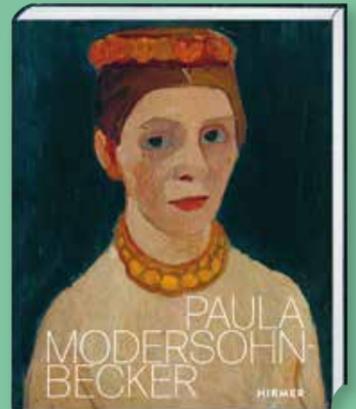
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3546-6



€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3682-1



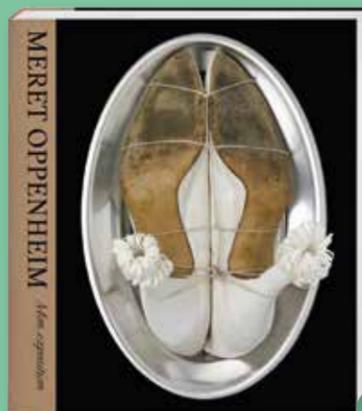
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3368-4



€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3722-4



€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-2786-7



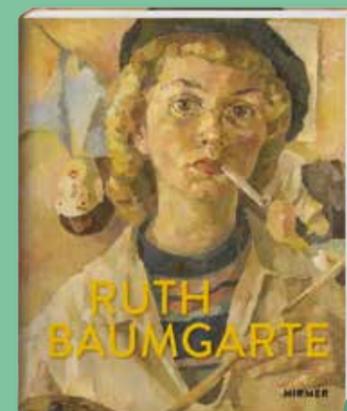
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3816-0



€ 39,90 (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-3009-6



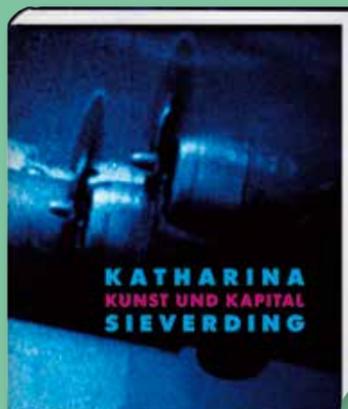
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3418-6



€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3624-1



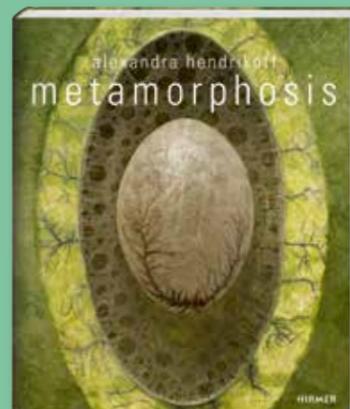
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-9011-3



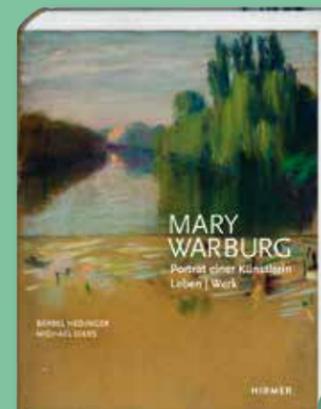
€ 19,00 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-2837-6



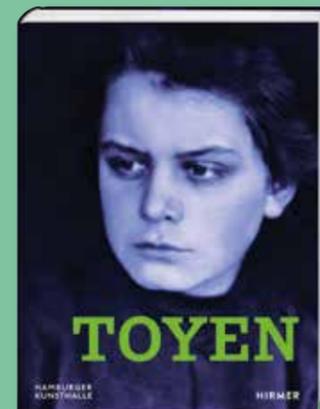
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3717-0



€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-2183-4



€ 68,- (D) / € 70,- (A)
978-3-7774-3614-2



€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3694-4



€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3684-5

BILDNACHWEISE & COPYRIGHTS



U1: Edward Hopper, *Cape Cod Morning*, Detail, 1950. Gift of the Sara Roby Foundation. © Heirs of Josephine N. Hopper / VAGA at ARS, NY / VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Aus dem Band: Edward Hopper, s. S. 7

S. 4/5: Edward Hopper, *Automat*, 1927. Des Moines Art Center. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Aus dem Band: Edward Hopper, s. S. 7

S. 6 oben: Edward Hopper, *Hotel Window*, 1955. Sammlung Steve Martin © Heirs of Josephine N.Hopper / VAGA at ARS, NY / VG Bild-Kunst, Bonn 2021. **Unten:** Edward Hopper, *Night Windows*, 1928. Museum of Modern Art © Heirs of Josephine N.Hopper / VAGA at ARS, NY / VG Bild-Kunst, Bonn 2021

S. 7: Johannes Vermeer, *Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster*, um 1657-59, Gemäldegalerie Alte Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Wolfgang Kreische

S. 8 oben: Judith Kaminski, *hide and seek*, 2021, Courtesy Judith Kaminski. **Unten:** Hannah Höch, *Holland*, 1942, BKM, Bonn. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, Foto: Jürgen Seidel

S. 9: Felix Dobbert, *Random Flowers*, RF1, 2016, Courtesy Felix Dobbert. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 **S. 10:** *Portrait de Dora Maar de trois-quarts*, Paris, 1935. © bpk / RMN – Grand Palais **S. 11:** Pablo Picasso poses in his studio in Vallauris, France, 1953. © picture alliance / AP Images / Uncredited

S. 12, im Uhrzeigersinn von oben links: Karl Hofer, *Alarm/Turmblöser*, 1935, Museum Ettlingen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, © Foto: Museum Ettlingen, Dauerleihgabe der Stiftung Menschenbild, Winterthur. // Hannah Höch, *Weltbrand*, ca. 1942, Privatsammlung, Wuppertal, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, © Foto: Privatbesitz, Wuppertal. // Hans Uhlmann, *Weiblicher Kopf*, 1940, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. // Künstler*innenliste / Buchdesign: stapelberg&fritz. // Ernst Wilhelm Nay, *Der Engel*, 1944, Kunsthalle St. Annen, die LÜBECKER MUSEEN, © 2021 Ernst Wilhelm Nay Stiftung, Köln/VG Bild-Kunst, Bonn, © Foto: Kunsthalle St. Annen. // Jeanne Mammen, *Würgeengel*, 1939-1942, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, © Foto: Gunter Lepkowski, Berlin

S. 13: Werner Heldt, *Herbsttag*, ca. 1935. Sammlung Röse, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021, © Foto: Sammlung Röse und Ralf Hansen

S. 14: Ballkleid, Mon. A. Boucicaud, Au Bon Marché Paris, 1905/06, Garderobe Edith v. Maltzan. Foto: © Anne Schönharting-Ostkreuz

S. 15: Mantelkleid, Yohji Yamamoto, Tokio, F/S 2003, Garderobe Angelica Blechschmidt. Foto: © Anne Schönharting-Ostkreuz

S. 17: F.R. Büchi, *Das Gespenst des Gehirns*, 1883, © Anatomisches Museum «Luigi Rolando» der Universität Turin

S. 18: Ai Weiwei, *Eine Han-Dynasty-Urne fallen lassen*, 1995. © Ai Weiwei, Image courtesy of the artist

S. 19 oben: Ai Weiwei, *Neolithische Vase mit Coca-Cola-Logo*, 2015. © Ai Weiwei, Foto: Albertina Wien / Lisa Rastl. **Unten:** Ai Weiwei, *Landkarte von China*, 2004. © Ai Weiwei, Image courtesy of the artist, Foto: Lisa Rastl und Reiner Riedler

S. 20/21: Edward Okuń, *Der Krieg und wir*, 1917-23. Nationalmuseum Warschau. Aus dem Band: Stille Rebellen, s. S. 25

S. 22 links: Lucas Cranach d. Ä., *Büßender Hl. Hieronymus*, 1502. Kunsthistorisches Museum Wien, Gemädegalerie, inv. 6739. Rechts: Lucas Cranach d. Ä., *Kreuzigung Christi* (»Die Schotten-Kreuzigung«), ca. 1500. Kunsthistorisches Museum Wien, Gemädegalerie, inv. 6905

S. 23: Lucas Cranach d. Ä., *Bildnis der Anna Cuspinian-Putsch* (Gegenstück zum Bildnis des Dr. Johannes Cuspinian), 1502, Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur

S. 24 oben: Wojciech Weiss, *Wogelscheuchen*, 1905. Privatsammlung, Dauerleihgabe im Nationalmuseum Warschau. **Unten:** Jacek Malczewski, *Polnischer Hamlet* (*Portrait von Aleksander Wiepolski*), 1903. Nationalmuseum Warschau

S. 26: Charlotte Berend-Corinth, *Selbstbildnis mit Modell*, 1931, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie. © Michael Hecker, 2021, Danville, Foto: bpk / Nationalgalerie, SMB / Jörg P.Anders **S. 27:** Charlotte Berend-Corinth, *Charlotte Berend-Corinth auf dem Divan lesend* (*Kopie nach dem Gemälde Lovis Corinth* von 1911), (alter Titel: „*Mine Corinth auf einem Divan ein Buch lesend*“), ca. 1950–1960, Jüdisches Museum Berlin. © Michael Hecker, 2021, Danville, Foto: Jens Ziehe

S. 28/29: Paul Flora, *Ohne Titel* (3 Ballone), um 1950, Sammlung Galerie Flora, Innsbruck. © Nachlassvertretung für Paul Flora, Salzburg / Diogenes Verlag AG Zürich **S. 30:** Friedl Dicker-Brandeis, *Akazienbaum*, um 1935, Jüdisches Museum Wien, Inv. Nr. 13389

S. 31 links: Friedl Dicker-Brandeis, unbekannter Fotograf, ca. 1920. Universität für angewandte Kunst Wien, Kunstsammlung und Archiv, Inv.No. 15.152/FP. **Rechts:** Friedl Dicker-Brandeis, Webmuster, 1920–1930. Archiv Georg Schrom, Foto: Reinhard Haider, Linz

S. 32 links: Im Atelier, H. Thun, ca. 1960. © Nachlass Hedwig Thun. **Rechts:** Hedwig Thun, *Submarine II* (*Shiraz*), um 1964, © Nachlass Hedwig Thun

S. 33 links: Gustav Vriesen und Sonia Delaunay anlässlich ihrer Ausstellungseröffnung Bielefeld 1958. © Nachlass Gustav Vriesen. L & M Services B. V., The Hague. **Rechts:** August Macke, *Indianer*, 1911, Privatbesitz

S. 34 links: Gertrud Schwyzer, Akademie München Block 3, 01, Porträtzzeichnungen, 1923–45. © Johanna Schwyzer-Karl, Foto: Simon Schwyzer. **Rechts:** Gertrud Schwyzer, *Vierwaldstättersee mit Pilatus*, 1924. © Johanna Schwyzer-Karl, Foto: Simon Schwyzer

S. 35: Florine Stettheimer, *Family Portrait #2*, 1933. The Museum of Modern Art, New York, Gift of Miss Ettie Stettheimer

S. 36: Robert Morris, *Untitled*, 1974, Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne München. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 / © Foto: bpk / Bayerische Staatsgemäldesammlungen

S. 37: Gerold Miller, *hard-edged 10*, 2000, Seibt Collection. © Gerold Miller / © Foto: Atelier Gerold Miller & Galerie Nikolaus Ruzicska

S. 38/39: Gerd Danigel, *Drei junge Männer auf der Bank*, 1984 Berlin Mitte. © Deutsche Fotothek / Gerd Danigel. Aus dem Band: Deutschland um 1980, s. S. 40

S. 40: Ingolf Thiel, TV, 1982. © Deutsche Fotothek / Ingolf Thiel

S. 41 oben: Martin Langer, *So genannte Chaostage*, Hannover 1984. © Deutsche Fotothek / Martin Langer, VG Bild-Kunst, Bonn 2021. **Unten:** Angela Neuke, *McDonalds*, 1980. © L. Lutz

S. 42: Herbert List, *Geist des Lykkabettos*, Athen 1937. Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie, Archiv List. © Herbert List Estate / Magnum Photos

S. 43: Herbert List, *Selbstportrait in einem Spiegel*, 1955. Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie, Archiv List. © Herbert List Estate / Magnum Photos

S. 44 links: Barbara Klemm. **Rechts:** Christoph Brech. Beide Fotos: © Barbara Klemm

S. 45 oben: Christoph Brech, *Corona-Mond, Video-Still*, 2020, © Christoph Brech. **Unten:** Barbara Klemm, *Rheinfall bei Schaffhausen*, 2013. © Barbara Klemm

S. 46: Pavel Odvody, *Jennifer und Meko*, 2020/21. © Pavel Odvody

S. 47 links: Berenice Abbott, *Triborough Bridge*, East 125th Street approach, Manhattan, June 29, 1937, from Changing New York. Courtesy of the Museum of the City of New York. **Rechts:** Gordon Parks, *Soapbox Operator*, Harlem, New York, 1952. Courtesy of the Gordon Parks Foundation

S. 48: Konrad Adenauer (Mitte, beim Aussteigen) mit Sohn Max (Zweiter von links) auf dem Flugplatz Butzweilerhof anlässlich der Eröffnung der Lufthansa-Fluglinie Berlin-Köln-Paris, 26. Mai 1926. Foto: Stiftung BundeskanzlerAdenauerHaus / Photo International, Köln, Viktoriastraße 18

S. 50: BMW Vision M Next – Beauty Extérieur, 2019. ©BMW AG München

S. 51: BMW 328 Mille Miglia Roadster mit Hans Wencher und Rudolf Scholz bei der Mille Miglia 1940. Foto: Fumagalii, ©BMW AG München

S. 52/53: Tamara Kostianovsky, *The Conference of the Birds*, Detail, 2021. © Tamara Kostianovsky. Aus dem Band Tamara Kostianovsky, s. S. 65

S. 54: Katharina Grosse / Foto: Hanna Kukorelli, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

S. 55: Ausstellungsansicht: Katharina Grosse, *Wolke in Form eines Schwertes*. Foto: Markus Wörgötter, © Katharina Grosse und VG Bild-Kunst, Bonn, 2021, courtesy Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Wien

S. 57 Mitte: EVA & ADELE, CUM Polaroid 2 Venedig 1995, 1995. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. **Unten:** EVA & ADELE, CUM K. U. Tokyo Tokyo, 1998 / 2008. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

S. 59: Miyazaki Shikō, *Weiße Pflaumenblüten*, Dichtung von Bashō Matsuo (Ubt: Weiße Pflaumenblüten / ist es gestern gewesen / als man den Kranich stahl ...) 2009. © Heinz Kroehl

S. 60 links: Varlin, Trauerhaus in Paris, 1949-51. Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Leihgabe aus Privatbesitz. **Rechts:** © Wilfrid Moser

S. 61 links: René Myrha, *Porte 5.4.72 - 5.72*, 1972. Kunstmuseum Thun, Foto: Christian Helmlé. **Rechts:** René Myrha, *Lécole des peintres IV*, 2014. Foto: Pierre Montavon. © 2021, ProLitteris, Zürich

S. 62: Ruth Baumgarte, *Morning II*, 2004. © Kunststiftung Ruth Baumgarte

S. 63 links: Ruth Baumgarte, *Die Entscheidung*, 1978. © Kunststiftung Ruth Baumgarte. **Rechts:** Ruth

Baumgarte, *Der Zweifel*, 1985, © Kunststiftung Ruth Baumgarte, Foto: Ulrich Helweg

S. 64 links: Pontorno (Jacopo Carucci), *Heilige Konversation* (oder *Madonna von San Ruffillo*), ca. 1514, Cappella dei Pittori o di San Luca, Convento della Santissima Annunziata, Florenz, Foto: Elena Foresto.

Rechts: Gerhard Richter, *Übersicht / Panoramica*, 1998, Sammlung Stühl, Rheinland. © Gerhard Richter 2021

S. 69 links: Eduardo Terrazas, from the Series: *Possibilities of a Structure*; Subseries: *Cosmos*, 2016. © Eduardo Terrazas. **Rechts:** Eduardo Terrazas, from the Series: *Force of Gravity*, 2019. © Eduardo Terrazas

S. 71 links: Enrique Chagoya; *Le temps peut passer vite ou lentement*, 2009, Saint Louis Art Museum, Gift of Ted L. and Maryanne Ellison Simmons, and funds given by the Marian Cronheim Trust for Prints and Drawings, Museum Purchase, Friends Fund, The Sidney S. and Sadie Cohen Print Purchase Fund, and the Eliza McMillan Purchase Fund 493:2020. **Rechts:** Bruce Conner, *BOMBHEAD*, 2002. Saint Louis Art Museum, Gift of Ted L. and Maryanne Ellison Simmons, and funds given by the Marian Cronheim Trust for Prints and Drawings, Museum Purchase, Friends Fund, The Sidney S. and Sadie Cohen Print Purchase Fund, and the Eliza McMillan Purchase Fund 545:2020; © 2021 Conner Family Trust, San Francisco / Artists Rights Society (ARS), New York

S. 72: Adolf Luther, *Integration Stehlinsen*, 1990. Dauerleihgabe der Adolf Luther Foundation. Im Hintergrund: Adolf Luther, *Integration Wandlinsen*, 1986. Städtischer Museums-Verein e.V. Foto Ausstellungsansicht: Norbert Miguletz. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

S. 73: Wolff Mirus, 2008/2, 2019/11, 1980/3. © Wolff Mirus

S. 74/75: Gestaltung: Max Hathaway, Götz Gramlich, Foto: Wolfgang Steche, © The Renate and Dietrich Götze Collection. Aus dem Band: Fascinating Glass, s. S. 83

S. 76: Charlie Rock Numbie, *Untitled* (*Emus and trees*), ca. 1963. Foto: © MFK, Nicolai Kästner

S. 77 links: Clara Newman Benson (Deinkhul.ät), *Chilkat* (Naaxiin) Shirt, Late 1800s, Native Arts acquisition funds, 1936.297. **Rechts:** George Walkus, *Four-Faced Hamat'sa Mask* (Mugwam), um 1938. Native Arts acquisition funds, 1948.229

S. 78: Innenansicht der Stiftskirche. © Foto: Tony Obermayer

S. 81: Stuttgarter Kartenspiel, *Hirsch Königin und Enten Ober*, um 1427-31, Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum, Foto: Hendrik Zwietasch

S. 82: Neues Atelier, Rekonstruktion 2016. Foto: Peter Aaron

S. 84/85: Außen-Rendering, the next ENTERprise architects, Courtesy Heidi Horten Collection. Aus dem Band: The Heidi Horten Collection, s. S. 88

S. 86 oben: Michael Ludwig Rohrer, Bruchsal, Vogelschau von der Gartenseite, 1726, Wien, Österreichische Nationalbibliothek. **Unten:** Grundriss von Schloss Poppelsdorf mit Neumanns Skizzen zur Gartentreppe, 1745, Wien, Österreichische Nationalbibliothek

S. 87: Marcus Friedrich Kleinert, *Balthasar Neumann*, 1727. Mainfränkisches Museum Würzburg. Foto: H. J. Wiehr

S. 88: Skizze des erzherzoglichen Kanzleigebäudes 1914, Courtesy Heidi Horten Collection

S. 89 oben: Innen-Rendering, the nextENTERprise architects, Courtesy Heidi Horten Collection. **Unten links:** Heidi Horten, Foto: Courtesy Heidi Horten Collection. **Unten rechts:** Gaupenfenster in rekonstruiertem Zustand. Foto: Stefan Oláh, Courtesy Heidi Horten Collection

S. 90/91: Heinz Mack, *Lichtexperimente im Grand Erg Occidental*, 1976. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Aus dem Band: Mack Sahara, s. S. 94

S. 93: Anbetung des Kindes durch die Hirten. Liebieghaus Skulpturensammlung, Frankfurt am Main, Sammlung Reiner Winkler, Foto: Harald Theiss

S. 94: Heinz Mack mit Silberfahne in der tunesischen Wüste, 1968. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Foto: Edwin Braun / Archiv Heinz Mack

S. 95: Antikenhalle. © Skulpturensammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: David Brandt

S. 96 links: Agnes Pelton, *Translation*, 1931. Fairfax Dorn and Marc Glimcher. **Rechts:** Agnes Pelton, *Challenge*, 1940. © Fine Arts Museums of San Francisco

S. 98: Anthonis van Dyck, *Der Maler Beyerdoor Rombouts*, Detail, um 1631/32. © Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München

S. 99: Berlinde De Bruyckere, *V. Eeman*, 1999. © Berlinde De Bruyckere, Foto: Achim Kukulies

S. 101: Marcel Odenbach, *zur Ruhe kommen*, 2021. © VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Aus dem Band: Marcel Odenbach, s. S. 104

U4: Nicolás de Jesús, *Gusto es vida*, Detail, 2020. © Nicolás de Jesús. Aus dem Band: Nicolás de Jesús, s. S. 68

Hirmer Verlag GmbH

Bayerstraße 57–59

D-80335 München

Vertrieb

Christine Vorhoelzer

Telefon +49-(0)89-12 15 16-61

Telefax +49-(0)89-12 15 16-16

vorhoelzer@hirmerverlag.de

Renate Ullersperger

Telefon +49-(0)89-12 15 16-23

ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung

Eva-Maria Neuburger

Telefon +49-(0)89-12 15 16-63

Telefax +49-(0)89-12 15 16-16

neuburger@hirmerverlag.de

Social Media

Johanna Deininger

deininger@hirmerverlag.de

deininger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN

DEUTSCHLAND

Auslieferung

Zeitfracht GmbH

Verlagsauslieferung

Industriestr. 23

D-70565 Stuttgart

Daniela Reintke

Telefon +49-(0)711-78 99-20 55

Telefax +49-(0)711-78 99-10 10

hirmer@zeitfracht.gmbH

hirmerv@zeitfracht.gmbH

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Ulrike Hölzermann

Dornseifer Str. 67

D-57223 Kreuztal

Telefon +49-(0)2732-55 83 44

Telefax +49-(0)2732-55 83 45

u.hoelzermann@buero fuer bue cher.de



"Gusto es Vida"

Nicolás de Góngora
MAYO 14-20